

Wiener zahlte 76.000 €, wegen **DNA-Test** flog Schwindel auf

# Kuckuckskind! Falscher Vater bekommt Geld zurück



Krone KREATIV  
Foto:stock.adobe.com

Dienstag, 15. Juni 2021 € 1,50

BERICHT SEITE 14

**Kronen  
Zeitung**  
UNABHÄNGIG

Wien Krone

**krone.at** Ausgabe Nr. 21.968  
Wien 1190, Muthgasse 2, ☎ 05 7060-0  
Abonnement-Service: ☎ 05 7060-600



**EUROphorie in Österreich**

Warum uns der Sport  
so emotional macht

„KRONE“ BEI GIPFEL VOR ORT  
**Brisante Debatte um  
Mindestlohn in der EU**  
☞ SEITEN 2/3

**KLOSTER-ÜBERFALL GEKLÄRT**  
**Aus Hass auf Kirche  
Geistliche gefoltert**  
☞ SEITEN 14/15

**IN WIENER GEMEINDEBAU**  
**Heimlich Bewohner  
durch Fenster gefilmt**  
☞ SEITEN 24/25

NACH DEM EM-AUFTAKTSIEG ist die Stimmung bei uns bestens. Bei Anhängern von Verliererteams fließen hingegen Tränen. Doch warum werden Sportfans ganz allgemein so emotional? Was treibt sie an? Sozialforscher und Anhänger geben Antworten. IM BRENNPUNKT, S. 12/13

Fotomontage/Fotos: DIENER/Hochzwei

NACH DEM 3:1-ERFOLG ÜBER NORDMAZEDONIEN

**Jetzt volle Konzentration auf  
den großen Schlager**

Gestern begann Vorbereitung auf  
das Holland-Spiel am Donnerstag

☞ BLATTMITTE



ANZEIGE

**TAXI APP** TAXI 40100  
EUROPAWEIT

✓ **SAFE TAXI**  
MIT TRENNSCHUTZWAND

✓ **GREEN TAXI**  
MOBILITÄT UMWELTSCHONEND

✓ **BOTEN TAXI**  
BOTENFAHRTEN NON-STOP  
U.V.M!



ANZEIGE



**Wiesbauer**  
SCHMECKT BESSER

**DAS  
ORIGINAL**

## Ministerin geht in Babypause

Als gestern in der „ZIB2“ über den SPÖ-Vorschlag für schnellere Zugänge zur Staatsbürgerschaft diskutiert wurde, saß für die ÖVP *nicht* die zuständige Integrationsministerin dort. Der Grund: Susanne Raab trat kurz zuvor offiziell ihre Babypause an. Über den Sommer wird die ÖVP-Frau, die ihr erstes Kind Anfang Juli erwartet, von der Ministerin Karoline Edtstadler vertreten. Als Abschiedsgeschenk von Kanzler Sebastian Kurz und Edtstadler erhielt Raab einen Teddybären – freilich mit FFP2-Maske.



Foto: Andy Wenzel

## ➤ Beschäftigungsgipfel: Brisante Debatte

# Wird die EU

AUS LUXEMBURG BERICHTET DORIS VETTERMANN

Es ist eine ebenso hitzige wie brisante Debatte, die derzeit in zahlreichen EU-Ländern geführt wird: Wie sozial darf die Europäische Union sein, und ist ein Mindestlohn der richtige Weg? Österreich, also zumindest die regierende ÖVP, gehört zu jenen, die den ambitionierten Vorstoß der Kommission ablehnen.

Im vergangenen Oktober hat die EU-Kommission einen Richtlinienvorschlag, der sicherstellen soll, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch angemessene Mindestlöhne geschützt sind, vorgelegt. Wie genau dieses Prestigeprojekt

von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen aussehen soll, ist noch lange nicht klar. Die Rede war von 60 Prozent des jeweiligen nationalen Medianlohns.

Aber von konkreten Ideen oder gar Beschlüssen ist Europa noch weit entfernt. Quer durch den Kontinent haben sich Allianzen gebildet, die den Vorschlag aus den unterschiedlichsten Gründen ablehnen. Österreich ist eng mit Schweden (dort sind auch die Opposition sowie die Gewerkschaften dagegen) und Dänemark, beide sozialdemokratisch regiert, abgestimmt. Beim gemeinsamen Früh-

**„**  
*Das derzeitige Wirtschaftssystem gibt den ArbeitnehmerInnen nicht die Rechte, die sie verdienen.*

Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein in einem gemeinsamen Brief grüner Minister

Führungsstruktur beim Heer wird verschlankt

## Verteidigungsressort wird massiv umgebaut

Der Oberbefehlshaber des Bundesheeres, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, wird dieser Tage über einen Totalumbau im Verteidigungsministerium informiert: So soll nun die Verwaltung von der Truppe getrennt und verschlankt werden; aus fünf Sektionen im Ressort

werden drei – und zwei davon werden künftig von Zivilisten geführt werden. Mastermind hinter der Reform soll Top-Beamter Dieter Kandlhofer, ehemaliger Generalsekretär von Sebastian Kurz im Kanzleramt, sein. Auf die Truppe, heißt es, soll sich die Reform nicht auswirken.



### EHRlich GESAGT

HERR NIMMERWURSCHT

Der Sieg des Nationalteams gibt Sebastian Kurz Rückenwind, denn erstmals seit Jahrzehnten war das ganze Land mit einer Darbietung von Türkis-Schwarz zufrieden.

Foto: Sophie Margue

Martin Kocher (re.) mit seinen Amtskollegen aus Dänemark und Schweden, Peter Hummelgaard und Eva Nordmark.



# über Gerechtigkeit ➔ Minister Mückstein positioniert sich erneut gegen die ÖVP durch Mindestlohn sozialer?

stück vor dem gestrigen EU-Gipfel argumentierten Minister Martin Kocher und seine Amtskollegen unisono: Die Einführung eines europäischen Mindestlohns würde das gut funktionierende Kollektivvertragssystem bedrohen und möglicherweise mehr schaden als nutzen. Und es geht auch um die Frage, inwieweit die EU in die nationalstaatlichen Regelungen eingreifen soll oder darf.

Befürworter eines europäischen Mindestlohns, in Österreich etwa Arbeiterkammer und Gewerkschaft, halten den Kommissionsvorschlag für ein geeignetes Instrument, um die Lohnschere zwischen Männern und Frauen zu reduzieren. Und auch der grüne Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein sieht die Sache anders als die ÖVP. Bereits vor dem EU-Sozialgipfel in Porto Anfang Mai machte

Mückstein klar, dass er für die Richtlinie der Kommission ist. Kocher hingegen will maximal eine – unverbindliche – Empfehlung. Anlässlich des jetzigen Gipfels verfassten nun grüne Minister, unter ihnen auch Wolfgang Mückstein, einen Brief mit dem Titel „Mutiger sozialer Ehrgeiz muss die Erholung vorantreiben“. Das Wort „Mindestlohn“ kommt darin zwar nicht vor, aber die Botschaft an die Arbeitsminister in Luxemburg war glasklar.

Derzeit ist die Debatte eine typisch europäische, sie zieht sich in die Länge und macht wenig Fortschritte. Der estnische Arbeitsminister Tanel Kiik glaubt an eine Einigung „frühestens in einem halben Jahr“. Viele andere sind da nicht so optimistisch. Viel wird von Deutschland abhängen, das sich vor der Wahl sehr zurückhaltend gibt.

Die EU-Kommission will einen europäischen Mindestlohn einführen.



Foto: Wölfeliser - stock.adobe.com

Foto: ferkeiraggae - stock.adobe.com



**Wir wollen unser gut funktionierendes System der Sozialpartnerschaft absichern.**

Arbeitsminister Martin Kocher (ÖVP)



Eine Reihe Prominenter präsentiert heute die Initiative

## Neues Volksbegehren: Gegen Korruption, für Rechtsstaat

Eine Reihe Prominenter – von ehemaligen Spitzenbeamten über Juristen bis hin zu Höchststrichern – plant ein Volksbegehren für Rechtsstaat und gegen Korruption. Jüngste innenpolitische Vorkommnisse sollen den Anstoß für das Begehren, das heute Vormittag präsentiert wird, gegeben haben.

Just nach wochenlanger massiver Kritik der ÖVP an der Justiz hat sich eine Reihe Prominenter zusammengetan, um ein Volksbegehren für Rechtsstaat und gegen Korruption ins Leben zu rufen.

Vorgestellt werden soll das Begehren heute – und zwar unter anderen von Verfassungsjurist Heinz

Mayer, der ehemaligen Dritten Nationalratspräsidentin Heide Schmidt und Ex-ÖVP-Justizsprecher Michael Ikrath. Auch Ex-Rechnungshofpräsident Franz Fiedler, die ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofes Irmgard Griss und Ex-Korruptionsstaatsanwältin Christina Jilek sollen an Bord sein.

Die Forderungen sollen allerdings weit über den Schutz der Justiz vor politischem Druck hinausgehen. Thematisiert werden soll etwa die strukturelle Korruption durch die Verflechtung von Politik, Parteien und Unternehmen im Einfluss des Staates. Die Initiatoren treten auch für mehr Transparenz bei Postenbesetzungen ein. Außerdem wollen sie, dass die Gewaltenteilung in Österreich nicht angetastet und die Reputation der Justiz hierzulande nicht schleichend beschädigt wird.

Klar**text**KURT SEINITZ  
kurt.seinitz@kronenzeitung.at

## Hauptling „Flinke Zunge“

Joe Bidens politischer Eilmarsch durch Europa (G7, EU, NATO, Putin) will nicht nur Trumps Zerstörungswerk vergessen machen. Ziel ist auch die Mobilisierung der Demokratien gegen die wachsende autoritäre Herausforderung.

Joe Bidens Ansage gilt einem „Zweifrontenkrieg“: gegen Russland und gegen China. Die USA wären nicht die USA, würden sie nicht auch in dieser Frage schon wieder maßlos übertreiben.

Der US-Präsident (alter Spitzname: Hauptling „Flinke Zunge“) hat eine Sprache des Kalten Kriegs eingeschlagen. Die kommt in Europa nicht gut an. Konfrontation mittels böser Worte birgt die Gefahr von Missverständnissen, ja Fehlkalkulationen bei jenen, die sie treffen soll.

Viel wichtiger wäre die Schaffung von Fundamenten für eine solide und nachhaltige Politik. Da gibt es bisher nur Ankündigungen – etwa einer massiven Infrastrukturoffensive gegen Chinas Einflussausweitung.

Bidens Trommeln zu einer Art Kreuzzug für die Freiheit klingt wie ein Zeitsprung: Die „Eindämmung“ Chinas erinnert an jene der Sowjetunion nach dem Weltkrieg und die Milliarden für die Dritte Welt an den Marshallplan von damals.

Nur einen Ratschlag möchte „Old Europe“ Joe Biden mit auf den Weg geben: Für eine wirksame und berechenbare Politik braucht es keinen neuen Kalten Krieg!

Man kann auch „beidbeinig“ spielen: klare Worte und zugleich pragmatisches Handeln.

Ziel sei die rasche Rückführung in Dritt- oder Herkunftsländer

# Österreich und Malta einig im Kampf gegen illegale Migration

LA VALLETTA. „Wir sind Gleichgesinnte im Kampf gegen illegale Migration“, betonte Außenminister Alexander Schallenberg anlässlich des Besuches bei seinem Amtskollegen Evarist Bartolo in der maltesischen Hauptstadt La Valletta. Man könne es sich nicht leisten, auf eine Einigung auf den EU-Migrationspakt zu warten.

Stattdessen machten sich Schallenberg und Bartolo dafür stark, maßgeschneiderte Migrationspartnerschaften mit Drittstaaten auszuhandeln, um so die Rückführung und Rückübernahme von illegalen Migranten zu organisieren. Derzeit, so Minister Schal-

lenberg, würden nur drei von zehn irregulären Migranten rückgeführt.

Daher könne man nicht warten, bis der EU-Migrationspakt unter Dach und Fach sei, auch wenn dieser „viele wertvolle Elemente“ enthalte. Im Hinblick auf maßgeschneiderte Migra-

tionspartnerschaften müsse die EU schon vorher tätig werden.

Mit Blick auf die Verteilung der Migranten in der EU, über die seit Jahren gestritten wird, meint Maltas Außenminister: „Einstein sagte uns, es sei idiotisch, nach Lösungen zu suchen, indem wir immer wieder dieselbe Formel verwenden, mit der man nichts erreicht.“ Und er stellt die Frage: „Wie lange wollen wir noch mit dem Kopf gegen die Wand laufen?“ C. H.



Foto: Michael Gruber

Österreichs Außenminister Schallenberg bei seinem maltesischen Amtskollegen Bartolo



Fotos: AFP, AP

**Ausgelassen gefeiert** wurde auf dem Rabin-Platz im Zentrum der politisch eher links stehenden Mittelmeermetropole Tel Aviv, nachdem die Anti-Netanyahu-Regierung unter dem neuen Premier Naftali Bennett (Bild links) das Vertrauensvotum in der Knesset, dem israelischen Parlament, mit

der knappstmöglichen Mehrheit von 60 zu 59 Stimmen für sich entschieden hatte. Netanyahu hingegen war nicht zum Feiern zumute: Wie der abgewählte US-Präsident Donald Trump verweigerte er eine geordnete Amtsübergabe an Naftali Bennett im Kanzleramt in Jerusalem.



Foto: AFP



Foto: Dragan TATIC

Militärische Ehren im inneren Burghof, Gespräche mit Bundespräsident Van der Bellen in der Hofburg, Treffen mit Sebastian Kurz im Kanzleramt und dann ein Mittagessen mit anschlie-

## Staatsbesuch aus Korea

ßender Führung durch das Schloss Schönbrunn auf Einladung des Bundeskanzlers – und heute noch ein

Besuch des Stiftes Heiligenkreuz in Niederösterreich: Ein würdiger Empfang, den Österreich dem koreani-

schen Präsidenten Moon Jae-in und dessen Ehefrau bietet. Die gute bilaterale Zusammenarbeit etwa bei der Pandemiebekämpfung war ebenso Thema wie die Sorge um Nordkorea.

Joe Biden beschwört die „heilige Pflicht“ der USA, ihren Partnern beizustehen

# NATO schießt sich auf China ein

**BRÜSEL.** Ganz im Zeichen der neuen Einheit nach Donald Trump stand der NATO-Gipfel in Brüssel: US-Präsident Joe Biden sprach von der „heiligen Pflicht“ der USA, ihren Bündnispartnern im Falle eines Angriffes beizustehen. In der Abschlusserklärung zum Gipfel schießt die NATO sich dafür auf China ein.

Nachdem sein Vorgänger Donald Trump das Nordatlantik-Bündnis für „obsolet“ erklärt und einen Aus-

tritt der USA überlegt hatte, stellt US-Präsident Joe Biden anlässlich des NATO-Gipfels in Brüssel klar, dass

Amerika künftig ohne Wenn und Aber zu seiner Beistandspflicht stehen wird. Er spricht von einer „heiligen Pflicht“ und sagt: „Ich will ganz Europa wissen lassen, dass die Vereinigten Staaten da sind.“ Zuvor hat US-Präsident Joe Biden bereits unmissverständlich dargelegt, dass er die NATO für das „er-

folgreichste Bündnis der Weltgeschichte“ halte.

Abseits von der neuen, demonstrativen Einigkeit schießt sich die NATO neben Russland als ihrem traditionellen Counterpart auf China ein. „Der wachsende Einfluss Chinas und seine internationale Politik können Herausforderungen bergen, die wir als Bündnis gemeinsam angehen müssen“, heißt es dazu in der Abschlusserklärung des Gipfels.

Die Allianz der 30 NATO-Staaten werde China künftig „mit Blick auf die Verteidigung der Sicherheitsinteressen des Bündnisses einbeziehen“. Die Volksrepublik wird zudem dazu aufgerufen, ihre „internationalen Verpflichtungen einzuhalten“. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg betont aber: „Wir treten nicht in einen neuen Kalten Krieg ein. Und China ist nicht unser Gegner, nicht unser Feind.“

### ➤ Atomwaffen

Friedensforscher sehen Anzeichen für eine beunruhigende Trendwende in den weltweiten Beständen an Atomwaffen. Die Gesamtzahl atomarer Sprengköpfe geht zwar zurück, es sind aber mehr Atomwaffen einsatzbereit als vor einem Jahr.

### ➤ Schauprozess

In Burma hat der Schauprozess gegen die inhaftierte Volksheldin Aung San Suu Kyi begonnen.



Foto: REUTERS

US-Präsident Biden bei NATO-Generalsekretär Stoltenberg

➤ Neues Werk in Villach ➤ Chip-Nachfrage weltweit hoch

# Infineon sucht 180 Fachkräfte

Mit einer Investition von 1,6 Milliarden Euro gibt Infineon unter den europäischen Halbleiterfirmen aktuell am meisten für den Ausbau aus. Im Spätsommer startet die Produktion in Villach, schon jetzt produziert Infineon in Österreich jährlich 8,45 Milliarden Chips.

„Wir suchen derzeit 180 Mitarbeiter“, so Österreich-Chefin Sabine Herlitschka. 140 davon sollen in Villach ihren Arbeitsplatz finden, für das neue Werk braucht der Hersteller vor allem Prozessingenieure und Instandhalter. Gefragt sind zudem Elektrotechniker, Physiker und IT-Spezialisten, über 800 Praktika vergibt Infineon zudem an junge Menschen, 180 Lehrlinge sind derzeit in Ausbildung.

## Mehr Produktion dank riesiger Chipnachfrage

Betrachtet man die aktuelle Lage, ist die Fabrik in Villach sehr nötig: Geopolitische Spannungen und Corona sorgen für Chip-Knappheit. „Die Nachfrage steigt

auch abgesehen von Corona stark an, weil Chips bei vielen Technologien wie z. B. in der Automobilbranche oder im Bereich Energieeffizienz gebraucht werden“, so Herlitschka. Auch in Handys und Bankomatkarten steckt Infineon-Technologie. Bei der Chip-Allianz, die eine EU-weite Förderung der Halbleiter besser ermöglichen soll, drängt Herlitschka auf Tempo: Europa müsse mit China und den USA mithalten, diese investieren schon sehr viel in diese Technologien. P. Stadlmüller

Über 2000 Betriebe gehören zur Initiative „Urlaub am Bauernhof“, 2 Millionen Gäste machen dort pro Jahr Urlaub. Mit einem Minus von „nur“ 20 Prozent nahmen Reisen zum Bauernhof 2020 auch weniger ab als andere Bereiche. „Die Gäste wünschen sich verstärkt ein traditionelles, authentisches und ursprüngliches Urlaubserlebnis“, so Ministerin Elisabeth Köstinger. Sie appelliert an die Österreicher, auch heuer den Urlaub daheim zu verbringen, derzeit planen das 54 Prozent der Menschen, die wegfahren wollen.

Foto: Jürgen Radspieler



Sabine Herlitschka: Halbleiter-Chips als Schlüsseltechnologie.

## BUSINESS LINE

### ➤ Ölpreise im Hoch

Der Preis für ein Fass der Marke Brent kletterte am Montag auf über 73 Dollar, der höchste Stand seit 2018. Experten glauben, dass der Ölverbrauch 2022 das Vorkrisenniveau erreicht.

### ➤ Lkw-Fahrverbote

Lkw-Fahrverbote auf gewissen Routen seien kontraproduktiv. Das führe dazu, dass Umwege benutzt werden und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß noch höher ist, erklärt Experte Georg Hauer von der TU Wien.

Rabatte von bis zu 40 Prozent sind möglich

# Autoklubs mit vielen Vorteilen für Mitglieder

Von Tankguthaben über Hotels bis hin zu Shoppingcentern: Autoklubs haben neben Vorteilen auf der Straße noch einige „Zuckerln“ für ihre Mitglieder mit Vergünstigungen von oft über 20 Prozent.

Mit der ÖAMTC-Klubkarte bekommt man z. B. zusätzlich 10 Prozent Rabatt im Designeroutlet Parndorf (Burgenland), bei Pearle gibt es 20 Prozent Vergünstigung. Dazu können Autofahrer bei Eni Tankstellen sparen und bekommen Nachlass z. B. bei Lucky-Car-Werkstätten oder Autogrill-Restaurants. Beim Autovermieter Buchbinder (Megadrive) sind sogar bis zu 40 Prozent drin. Konkurrent ARBÖ wirbt etwa mit Rabatten beim Bikestore (20 Prozent) sowie vergünstigten Tourismusattributionen wie der Burg Forchtenstein oder dem Erzberg. Auch für Thermen-Fans gibt es, etwa in Fohnsdorf oder in Loipersdorf, Rabatte, ebenso in Fitnesscentern (z. B. Club Danube).



## Wie lange Frauen Pension beziehen

Dauer des Pensionsbezugs in Jahren

ÖSTERREICH	26,1
SLOWENIEN	25,0
FRANKREICH	25,0
POLEN	24,4
GRIECHENLAND	24,3
SPANIEN	23,9
SCHWEIZ	23,8
TSCHECHIEN	22,4
BELGIEN	22,1
SCHWEDEN	22,1
PORTUGAL	21,7
ITALIEN	21,6
SLOWAKEI	21,5
NIEDERLANDE	21,2
DEUTSCHLAND	21,0
UNGARN	20,9

Krone KREATIV | Quelle: Agenda Austria, Eurostat, OECD

Österreichs Frauen sind im internationalen Vergleich besonders lange in Pension. Während in anderen Ländern das Antrittsalter häufig schon an die Männer angeglichen wurde, scheidet hierzulande die Damenwelt in der Regel noch immer mit 60 Jahren aus dem Arbeitsprozess aus. „Damit werden den Frauen die einkommensstärksten Jahre genommen“, sagt Agenda-Austria-Ökonom Dénes Kucsera. Im Alter erhalten sie aktuell auch deswegen 39 Prozent weniger Pension als Männer.

## Zwei Millionen Gäste am Bauernhof



Bisher 784 Anzeigen

## Kontrollen bei Kurzarbeit

Seit April 2020 wurden insgesamt 30.000 Arbeitnehmer in 10.000 Betrieben kontrolliert, ob sie die Kurzarbeit korrekt abrechnen. Es gab 5500 Kontrollmeldungen, die zu 784 Strafanträgen führten, vor allem wegen Lohndumping. Ein Missbrauch der Förderung soll nicht toleriert werden, heißt es. Der Nachweis gelingt, ist aber oft schwierig.

”

Gewerkschaft drängt auf Anspruch für alle wie bei Beamten

# Nur mehr 20% haben Chance auf sechs Wochen Urlaub

Wegen der hohen Belastungen der Arbeitnehmer durch Corona verstärkt die Angestelltengewerkschaft ihre Forderung nach einer 6. Urlaubswoche für alle. Die Anforderungen dafür seien derzeit zu hoch, laut Umfrage haben nur 20% Anspruch darauf. Beamte und Flughafenpersonal genießen die Extrawoche bereits leichter.

Seit 2011 erhalten Beamte eine sechste freie Woche generell bereits ab dem 43. Lebensjahr, also unabhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit. 2018 wurden dann den Beschäftigten der heimischen Flughäfen fünf zusätzliche Tage im Kollektivvertrag zugestanden. Diese Beispiele sollten nun für alle Beschäftigten gelten, so

GPA-Vorsitzende Barbara Teiber. „Es hat sich da seit 30 Jahren gesetzlich nichts getan, immer weniger Menschen können auf die sechste Urlaubswoche kommen. In Wahrheit hat es also eine Arbeitszeitverlängerung gegeben.“

Tatsächlich hat man erst nach 25 Jahren bei derselben Firma Anspruch auf die Ex-

trawoche. Es können allerdings in Summe bis zu 12 Jahre angerechnet werden (Schule, Lehre, Studium, früherer Arbeitgeber). Dennoch haben laut Umfrage wegen zu häufiger Jobwechsel derzeit nur mehr 20% oder gut 750.000 Beschäftigte tatsächlich die 6. Woche, 76% (3 Mio. Personen) aber nicht. Immerhin bekommen fast alle unselbstständig Beschäftigten gemäß den Kollektivverträgen ein Urlaubsgeld. 26% benötigen dieses auch, um ihre alltäglichen Ausgaben bezahlen zu können.



Foto: Harald Dostal

„Es hat sich seit 30 Jahren gesetzlich nichts mehr getan. Auch bei den über 55-Jährigen hat jetzt nur noch eine Minderheit Anspruch auf die sechste Urlaubswoche.“

GPA-Vorsitzende Barbara Teiber

## Spargelernte heuer später und weniger

Die Spargel-Haupternte hat sich in Österreich heuer durch die vergleichsweise niedrigen Temperaturen im April und Mai um zwei bis drei Wochen verzögert. Die Agrarmarkt Austria rechnet jetzt damit, dass der Ertrag um ein Drittel geringer ausfallen könnte als sonst.

## ÖBAG sucht den Schmid-Nachfolger

Die Ausschreibung für die Nachfolge des zurückgetretenen ÖBAG-Chefs Thomas Schmid wird heute veröffentlicht. Spätestens Anfang 2022 soll der neue seinen Dienst antreten. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Juli. Die Jahresgage bei der ÖBAG lag zuletzt bei 600.000 €.

## Mehr Eigenkapital für Firmen geplant

Finanzminister Gernot Blümel und Wirtschaftskammer-Präsident Harald Mahrer sprechen sich für eine Stärkung der Unternehmen mit Eigenkapital aus. Dazu möchte man Fremd- mit Eigenkapital steuerrechtlich gleichstellen. Ein Anteil davon soll dann als fiktive Be-

triebsausgabe steuerfrei sein. Noch für diese Legislaturperiode geplant ist auch die Senkung der Körperschaftssteuer von 25 Richtung 21%. Für Mahrer wichtige Punkte sind darüber hinaus die Einführung eines Investitionsfreibetrages von 20% (statt Investitionsprämie) und der Fall der KEST-Pflicht für Aktien bei längerer Behaltdauer.



## Die Welt in 24 Stunden

### Verfolgungsjagd endete im Wasser

**ALBANY.** Wer ein Auto stiehlt, sollte sich vorher genau überlegen, welches Fahrzeug es sein soll, damit man nicht gleich gefunden wird. Eine Frau aus dem US-Staat New York floh mit einem gestohlenen Ret-

tungswagen. Doch der Pkw konnte mithilfe eines eingebauten GPS-Geräts geortet werden. Zahlreiche Polizeiautos waren der Diebin auf den Fersen. Als die Frau eine Absperrung mit dem Rettungswagen durchbrach, landete sie im Wasser. Die Einsatzkräfte nahmen die Kriminelle fest.



Foto: TBWHAM

**Edle Gitarren im Wert von zwei Millionen Dollar** wurden im Juli des vergangenen Jahres in den USA gestohlen. Nach einem anonymen Tipp der Polizei von Los Angeles haben Beamte an drei verschiedenen Orten im kalifornischen Santa Cruz jetzt einige der Musikinstrumente wiedergefunden. Ihr Wert beträgt 225.000 Dollar, der Großteil der Beute fehlt aber noch.



Foto: AP



Foto: AP



Foto: AFP/TIMOTHY A. CLARY

Der Preis von „Wasabi“ verbraucht mehr Platz als er selbst: Bei der Westminster-Hundeschau in New York wurde der kleine Pekinese zum Show-Gewinner gekürt. „Er

sieht einfach wunderbar aus“, schwärmte Besitzer David Fitzpatrick und hob dabei „Ausstrahlung, Bewegung und Showqualitäten“ des dreijährigen Schützlings hervor.

Werbekampagne und neue Funktionen sollen Image retten

## Mehr Sicherheit in WhatsApp

**BERLIN.** Viele WhatsApp-Nutzer sind in den vergangenen Monaten auf andere Nachrichten-Apps umgestiegen. Mit neuen Funktionen will der einst so beliebte Instant Messenger jetzt aktuelle Nutzer, aber auch solche, die abgewandert sind, von seiner Sicherheit überzeugen.

Als der Instant Messenger WhatsApp zu Beginn des Jahres neue AGBs (Allgemeine Geschäftsbedingungen) ankündigte, war der Rummel groß. Etliche Nutzer wanderten in der Folge zu anderen Smartphone-Programmen wie etwa Signal, Telegram oder Threema

ab. Dass WhatsApp daraufhin die Einführung der neuen Datenschutzrichtlinien mehrfach verschob, scheint den Exodus nicht wirklich gestoppt zu haben, weshalb man jetzt eine Charme-Offensive lanciert.

Neben kurzen Werbevideos – etwa für den deut-

schen und britischen Markt – rollt die Facebook-Tochter neue Funktionen aus, die die Privatsphäre der Nutzer weiter schützen sollen. Zum einen soll es Nachrichten geben, die vom Empfänger nur einmal angesehen werden können. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise Passwörter relativ sicher verschicken. Ebenfalls neu soll die Möglichkeit sein, eine Zeitspanne einzustellen, nach der Chats automatisch gelöscht werden.

## 16.000 Euro für eine Zimmerpflanze

WELLINGTON. Wegen ihrer „sehr seltenen weißen Zeichnung“ erzielt eine für Laien unscheinbare Zimmerpflanze der Gattung *Rhaphidophora Tetrasperma* bei einer Versteigerung in Neuseeland umgerechnet 16.000 Euro.



Foto: hurley88/TradeMe

## Umweltschäden nach AKW-Leck

PEKING. Das chinesische AKW-Unternehmen China General Nuclear Power Group wehrt sich derzeit gegen Vorwürfe, dass es zu Umweltschäden aufgrund eines Lecks im Atomkraftwerk Taishan gekommen sei.

Eine beteiligte französische Firma teilte mit, dass sie über eine Erhöhung der Edelgaskonzentration in einem Reaktor informiert sei. Den Behörden wird vorgeworfen, die Grenzwerte für die Belastung durch nukleare Gase erhöht zu haben, um es nicht schließen zu müssen.

### Zweifel an Erzählung eines Fischers

# Taucher in Walmaul nur ein Märchen?

PROVINCETOWN. Die Story eines vom Wal verschluckten Hummertauchers aus Cape Cod, US-Staat Massachusetts, ging um die Welt. Doch jetzt werden Stimmen laut, dass es sich bei der Geschichte von Michael Packard um ein Märchen handeln könnte. Selbst einer der Ärzte, die ihn behandelten, geben Zweifel an.

„Er hat gesagt, dass der Wal ihn in 15 m Tiefe geschnappt und binnen 20 bis 40 Sekunden an die Oberfläche befördert habe“, erklärte der Mediziner: „Doch es gibt keine Anzeichen von Barotrauma wie Gehörverlust oder Ähnliches.“ Auch hätte der Arzt „schwerere Verletzungen als ein paar Abschürfungen“ erwartet.

Auch ein Wal-Experte findet das Ganze mehr als ungewöhnlich: „Buckelwale

sind zahnlose Riesen, die in Fischschwärme hineinschwimmen und durch ihr Maul filtern. Sie würden einen Menschen nicht mit einem Fisch verwechseln, und ihr Hals wäre viel zu eng, um einen ausgewachsenen Mann zu schlucken!“

Packard lässt die Kritik kalt. Der 57-Jährige beharrt darauf, die Wahrheit zu sagen, und will seine Lebensgeschichte am liebsten verfilmen lassen . . .



Foto: Packard Family

Michael Packard: tolles Erlebnis oder nur Lügengeschichte?



Foto: Martin Wieland

Passend zum ersten „Kracher“ bei der Fußball-EM, des heutigen Spiels Frankreich – Deutschland, posierte unser Model in französischer Spitze in der Wohnung ihres Freundes, der eine Wand in Schwarz-Rot-Gold, den Farben der deutschen Flagge, gestrichen hat.

## GLOBALE CORONA-ZAHLEN

**ÖSTERREICH** (8,9 Mio. Einwohner)  
 Infizierte ges.: **648.732** +112  
 Derzeit positiv: **3947** -73  
 Todesfälle: **10.662** +1  
 PCR-Testungen: **11.649.354** 26.030  
 Genesen: **634.123** +184

**DEUTSCHLAND** (82,8 Mio.)  
 Infizierte ges.: **3.723.569** +963  
 Derzeit positiv: **52.494** -2856  
 Todesfälle: **90.475** +19  
 Testungen: **62.263.057** k. A.

**FRANKREICH** (67 Mio.)  
 Infizierte ges.: **5.740.665** +2855  
 Derzeit positiv: **134.770** +626  
 Todesfälle: **110.420** +13  
 Testungen: **88.959.578** +339.354

**GROSSBRITANNIEN** (66,4 Mio.)  
 Infizierte ges.: **4.565.813** +7319  
 Derzeit positiv: **150.039** +5606  
 Todesfälle: **127.904** +8  
 Testungen: **193.264.021** k. A.

**ITALIEN** (60,5 Mio.)  
 Infizierte ges.: **4.244.872** k. A.  
 Derzeit positiv: **160.313** k. A.  
 Todesfälle: **127.002** k. A.  
 Testungen: **68.604.561** k. A.

**KROATIEN** (4,1 Mio.)  
 Infizierte ges.: **358.581** +77  
 Derzeit positiv: **847** -281  
 Todesfälle: **8152** +20  
 Testungen: **2.080.792** +6571

**SCHWEDEN** (10,2 Mio.)  
 Infizierte ges.: **1.083.456** k. A.  
 Derzeit positiv: **39.911** -6551  
 Todesfälle: **14.537** k. A.  
 Testungen: **10.423.085** +183.996

**SCHWEIZ** (8,6 Mio.)  
 Infizierte ges.: **700.735** +684  
 Derzeit positiv: **21.198** -1610  
 Todesfälle: **10.859** k. A.  
 Testungen: **7.999.355** +54.181

**SLOWENIEN** (2,1 Mio.)  
 Infizierte ges.: **256.467** +24  
 Derzeit positiv: **2740** -67  
 Todesfälle: **4406** +2  
 Testungen: **1.318.742** +1083

**SPANIEN** (46,7 Mio.)  
 Infizierte ges.: **3.733.600** k. A.  
 Derzeit positiv: **143.369** k. A.  
 Todesfälle: **80.501** k. A.  
 Testungen: **51.240.666** k. A.

**TSCHECHIEN** (10,7 Mio.)  
 Infizierte ges.: **1.665.139** +42  
 Derzeit positiv: **4484** -1009  
 Todesfälle: **30.226** +1  
 Testungen: **26.855.604** +66.563

**UNGARN** (9,8 Mio.)  
 Infizierte ges.: **807.045** +255  
 Derzeit positiv: **k. A.** k. A.  
 Todesfälle: **29.925** +21  
 Testungen: **5.991.170** +28.283

**USA** (327,2 Mio.)  
 Infizierte ges.: **34.321.518** +5513  
 Derzeit positiv: **k. A.** k. A.  
 Todesfälle: **615.057** +99  
 Testungen: **494.361.336** +449.945

Stand: 14. 6. 2021 im Vergleich zum Vortag

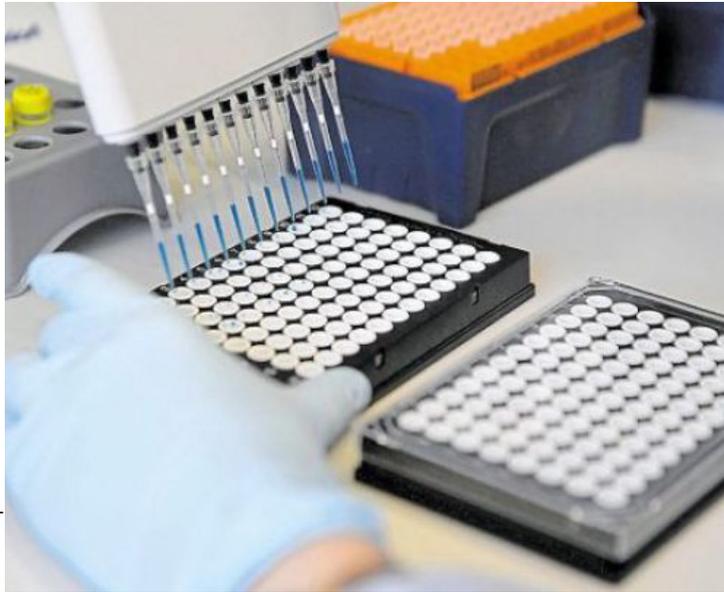


Foto: www.picturedesk.com



Foto: Franzi Kreis

Verhältnismäßig gibt es hierzulande noch relativ wenig Fälle der Delta-Variante, erklärt Virologe Bergthaler, der die Proben sequenziert.

# Delta-Variante auch in Österreich ansteigend

Nun ist sie auch in Österreich in größerer Zahl angekommen: die Delta-Variante. Doch wie gefährlich ist die neue Mutante wirklich?

**S**inkende Zahlen hier, der Beginn einer neuen Welle dort: Während in Österreich gestern 112 Neuinfektionen gemeldet wurden und damit so wenige wie im August des Vorjahres, werden in Großbritannien täglich rund 7000 Neuinfektionen verzeichnet – so viele wie zuletzt im Februar. Aufgrund dessen kündigte Premier Boris Johnson gestern an, die ursprünglich für den 21. Juni geplante große Öffnung zum großen Frust unzähliger Briten zumindest auf 19. Juli zu verschieben.

Ursächlich für den neuen Anstieg dürfte die Delta-Variante sein, die das Infektionsgeschehen auf der Insel mit 90 Prozent dominiert. Davon ist Österreich weit entfernt. Stand gestern gab es 41 bestätigte Infektionen mit der Mutante (die meisten sind bereits genesen) und 52 Verdachtsfälle. „Bisher sind es Einzelfälle, die reiseassoziiert sind“, schildert Virologe Andreas Bergthaler, „sie werden von Woche zu Woche ein bisschen mehr.“ Gesamt steigt der Trend – aber noch nicht beunruhigend.

Das Geschehen sollte man dennoch im Auge behalten. Die Variante ist um 60 Prozent ansteckender als die Alpha-Variante. Nach der ersten Teilimpfung bestehe ein geringerer Schutz als gegen die Alpha-Variante (vormals britische Mutante), erklärt der Virologe, „nach der zweiten Impfung ist die Wirkung aber ähnlich gut.“ Heißt, unsere Impfungen wirken gegen die Delta-Variante.

Dennoch gebe es Parallelen zur Ausbreitung der Alpha-Variante zu Jahresbeginn. „England nimmt uns die Entwicklungen aktuell um ein paar Wochen vorweg“, sagt der Virologe. Die Zeit sollte man nützen, um die Durchimpfung der Impfwilligen zu beschleunigen.

/// RUND UM DAS VIRUS

/// RUND UM DAS VIRUS

/// RUND UM DAS VIRUS

## Inzidenz ist nun unter 20 gerutscht

Die Sieben-Tages-Inzidenz ist in Österreich unter 20 gerutscht und liegt nun bei 18,6. Genesen sind inzwischen 634,123 Menschen, 307 liegen im Krankenhaus, 99 davon auf den Intensivstationen.

## In den Schulen fällt heute Maskenpflicht

Aufatmen im wahrsten Sinne des Wortes werden heute wohl viele Schüler – sie müssen im Unterricht nun keine FFP2-Masken mehr tragen. Begrüßt wird der Schritt auch von der AHS-Lehrergewerkschaft und dem Bundesverband der El-

ternvereine. Mikrobiologe Michael Wagner von der Uni Wien, der auch die Gurgelstudie durchführt, mahnt allerdings zur Vorsicht. Auch wenn bis zum Ferienstart vermutlich nicht viel passieren werde, sende man ein Signal, dass die Pandemie vorbei sei – „das ist es halt nicht“, betont Wagner.

# Schüler wuchsen mit Krise

**Österreichs Schüler, Lehrer & Eltern haben die Schulzeit in der Pandemie als sehr belastend empfunden, sind aber auch daran gewachsen**

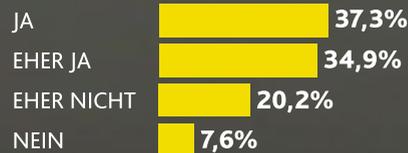
**B**ereits zu Beginn der Maßnahmen rund um die Corona-Krise versuchten Bildungspsychologen der Uni Wien die Stimmung unter Schülern mittels Online-Befragung festzustellen. Nun in der fünften Studie nach rund einem Jahr Pandemie mit vielen schulischen Herausforderungen, wie Homeschooling oder abwechselndem Präsenzdienst, liegt ein aktueller Bericht vor. Befragt wurden dieses Mal neben 1392 Schülern (ab der 5. Schulstufe) auch 1353 Eltern, 1027 Lehrpersonen und 169 Personen von Schulleitungen. Alle Gruppen haben die Covid-19-Situation als sehr belastend wahrgenommen, sind jedoch im Umgang mit der Krise gewachsen.

Knapp drei Viertel der Schüler gaben an, beim Lernen genug Unterstützung bekommen zu haben. Während rund 20 Prozent sich eher nicht bzw. fast acht Prozent nicht ausreichend unterstützt fühlten. Die meiste Lernhilfe erhielten Schüler von ihrer Mutter, gefolgt von

## Lernen unter Covid-19

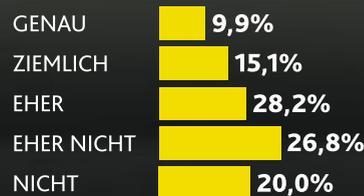
### Welche Unterstützung bekamen die Schüler beim Lernen?

**Frage:** Bekommen Schüler derzeit genug Unterstützung beim Lernen?



### Wie steht es um das Wohlbefinden der Schüler?

**Frage:** Wie sehr würdest du der Aussage „Ich fühle mich gut“ zustimmen?



Die **meiste Unterstützung** erhielten Schüler von ihrer **Mutter**, gefolgt von den **Lehrern**, dem **Vater**, den **Geschwistern** und den **Großeltern**.

Für die Analysen wurden die Antworten von 1382 Schülern (60,6% weiblich, 36,1% männlich, 0,6% divers, 2,8% wollten keine Angabe machen) mit einem Durchschnittsalter von 14,44 Jahren (SD = 2,37, Mdn = 14,00) in einem Online-Fragebogen herangezogen.

Krone KREATIV | Quelle: Fakultät für Psychologie, Universität Wien, Studie unter der Leitung von Dr. Christiane Spiel  
Foto: stock.adobe.com/dikushin

den Lehrern, dem Vater, den Geschwistern, Großeltern, aber auch von Schulkollegen und Freunden.

Viele Eltern waren dem Studienergebnis zufolge selbst überdurchschnittlich stark belastet. So stimmte die Hälfte der befragten Mütter und Väter der Aussage „Es gibt Zeiten, wo ich nicht allen Anforderungen gerecht werden kann“ zu. Gut gelungen sei vielen, den Zusammenhalt in der Familie zu stärken und die Familienzeit sinnvoll zu nutzen. Diese wurde für gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Unternehmungen genutzt.

Susanne Zita



Foto: Markus Tschopp

Die Schüler mussten sich in der Pandemie noch mehr in Selbstorganisation und -motivation üben.

/// RUND UM DAS VIRUS ///

## Italienerin starb nach AstraZeneca

In Italien ist eine 18-Jährige wenige Tage nach dem Stich mit AstraZeneca an den Folgen einer Thrombose gestorben. Die Frau hatte sich am 25. Mai an einem „Open Day“ beteiligt, an dem auch jüngere Menschen geimpft werden. Italien hat nun den

Einsatz des britisch-schwedischen Impfstoffs auf über 60-Jährige beschränkt. Seit gestern zählen im Land übrigens weitere Gebiete zur „weißen“ Zone, etwa die Regionen Emilia Romagna und Piemont, die Lombardei, die Autonome Provinz Trient, Latium und Apulien. In dieser Zone entfällt u. a. die nächtliche Ausgangssperre.

## EU besiegelt Covid-Zertifikat

Die EU hat gestern die Einführung des EU-weiten Covid-Zertifikats für den „Grünen Pass“ zum Nachweis von Impfungen, Tests und überstandenen Erkrankungen besiegelt. Das damit gesetzte Zertifikat werde es ermögli-

chen, im Sommer sicherer zu reisen, heißt es seitens der EU-Vertreter. Ein „offenes Europa“ habe „Vorrang“, die Verordnung sei in der Rekordzeit von 62 Tagen vereinbart worden. Sie gilt ab 1. Juli für zwölf Monate. Der Nachweis – die entsprechende Info gibt es mittels QR-Code – wird auf Papier oder digital ausgestellt.

# Phänomen der Wirkung

## Interview

Otmar Weiß forscht seit vielen Jahren als Soziologe.



Foto: Wilke

„So etwas lässt kaum einen kalt“

Sportsoziologe Otmar Weiß erklärt die Bedeutung von Helden und deren Taten vor allem für kleine Länder.

Der historische Sieg bei einer EURO bedeutet Großes, vor allem für ein kleines Land. Sagt Sportsoziologe Otmar Weiß. „Derartige Ereignisse schaffen gerade in schwierigen Zeiten wie Corona Identifikation und erzeugen leicht eine Hochstimmung. Solche Erfolge lassen kaum jemanden kalt.“ Fußballer, aber auch Skisportler, wie einst Toni Sailer, Karl Schranz oder danach Hermann Maier, eignen sich in Österreich als Helden, die auch Identität stiften. „Beim Sport ist, anders als etwa in der Politik, eine Leistung klar erkennbar. Sie kann nicht herbeigeredet werden.“

## FRAGE DES TAGES

Ist die Euphorie um die Nationalmannschaft nach dem ersten EM-Sieg schon angebracht?



KRONE.AT-VOTING  
31.014 TEILNEHMER, Stand 19 Uhr

Österreichs Fußballteam gewinnt das erste Mal ein Spiel bei einer EURO, und plötzlich schwelgt ein Land in Euphorie. Wie stark wirken sportliche Höhepunkte auf die Gesellschaft? Wissenschaftler erklären.

## Im Brennpunkt

ANJA RICHTER  
ERICH VOGL

**E**skapismus. So nennt die Wissenschaft den Ausbruch aus dem oft wenig schillernden Alltag. Eine Art Flucht war auch der Sieg Österreichs über Nordmazedonien. Vor einem Fluch. Für die Sportler und die Fans. Nüchtern betrachtet, ein normales Ereignis. „Und doch viel mehr“, sagt Sportsoziologe Otmar Weiß von der Uni Wien (siehe auch Interview links). Derartig historische Leistungen im Sport seien etwas Besonderes für ein Selbstverständnis einer Nation bzw. die Gesellschaft.

### Von Mozart bis Schranz

„In erster Linie geht es um die Identifikation“, weiß auch Sportpsychologe Günther Amesberger. „Sport ist perfekt geeignet, uns Zugehörigkeit und Orientierung zu vermitteln. Und er macht uns zu Mitsiegern! Nicht umsonst heißt es: ‚Wir haben gewonnen!‘“ Dieses „Wir“ ist auch erforscht worden, etwa durch Historiker Ernst Bruckmüller, der sich mit Österreichs Identität auseinandersetzte. Dabei

kam heraus, dass zentrale sinnstiftende Elemente für ein Österreichbewusstsein neben Figuren wie Mozart, Prinz Eugen, landschaftlicher Schönheit und auch Sportlern wie Karl Schranz bedeutende Rollen spielen.

### Sport als neue Religion

Der Prozess finde auf mehreren Ebenen statt, sagt der Salzburger Professor Amesberger: „Zum einen entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl unter den Fans. Zusammen unsere Sportstars anzufeuern gibt uns soziale Sicherheit und Geborgenheit“, sagt der Experte, der selbst einst das österreichische Fußballteam als auch Olympioniken betreute. „Andererseits identifizieren wir uns auch mit den Athleten selbst. Sie sind die Helden unserer Zeit. Sie strahlen eine Faszination

aus, nicht zuletzt aufgrund der perfekten Inszenierung in den Medien.“ Ähnlich sieht es Soziologe Weiß. Und er geht noch einen Schritt weiter. „In gewissen Bereichen hat der Sport die Religion abgelöst. Vor allem im Fußball ist diese Entwicklung zu beobachten.“

### Sehnsucht und Warnung

Sowohl für Psychologe Amesberger als auch für den Soziologen Weiß ist die Sehnsucht nach einer anderen Welt ein wesentlicher Faktor. Amesberger warnt jedoch auch vor den Schattenseiten. Vor einer Art Überidentifizierung: „Sie kann zu Ausschreitungen oder gar Nationalismus führen und nicht ungefährlich sein.“ Die schöne Seite ist die Euphorie, wie Soziologe Weiß befindet. „Euphoria bedeutet Fruchtbarkeit oder Produktivität.“ Und steht allgemein für Leidenschaft wie Begeisterung. Euphorie. Man könnte sich daran gewöhnen. Auch wenn jeder gelernte Österreicher weiß: Sie kann auch ganz schnell wieder verpuffen.



Foto: Christof Birbaumer

Vincent Kriechmayr bei Höllenritt: Skifahren zieht im TV

## SPORT ALS TV-HIT

Wie sehr Sportübertragungen im TV für Zuspruch sorgen, verrät ein Blick auf die Liste der erfolgreichsten ORF-Sendungen in dem Bereich seit 2016.

- Spitzenreiter bleibt dabei das WM-Finale aus 2018 zwischen Frankreich und Kroatien, das 1,9 Millionen Österreicher vor den Bildschirm holte.
- Aber wir sind ja eine Skination. Die Silbermedaille geht an den Slalom der Herren in Schladming 2018 (1,8 Mio.)
- Der Schlager Österreich gegen Portugal bei der EURO 2016 schnitt mit fast der derselben Traumquote ab.

# der Helden von heute



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Immer wieder Österreich . . . Die große Frage ist: Wie lange hält diese Euphorie noch an?



Foto: Zvg

Ein Sportevent bietet die Möglichkeit, aus dem Alltag auszubrechen. Es kann intensive Emotionen auslösen. Die Athleten sind die Helden unserer Zeit. Von ihnen geht eine große Faszination aus.

Sportpsychologe Günther Amesberger

## „Es war oft nicht lustig“

Die Leidenschaft für Sportler und Events erfasst auch Künstler: Alfred Dorfer und Reinhard Nowak geben persönliche Einblicke

**H**immelhochjauchend, zu Tode betrübt. Diese emotionale Gemengelage wird dem „Homo Austriacus“ attestiert. Alfred Dorfer stimmt zu. Doch nicht im Fall der Teamkicker. „Xaver Schlager hat das in seiner trockenen Art schön dargelegt. Wir haben ein Spiel gewonnen. Nicht mehr.“ Dorfer ist nicht nur einer der beliebtesten Kabarettisten des Landes, sondern auch glühender Fußball-Fan. Auch des Nationalteams. „Es war oft nicht lustig. Nun sollte das Achtfinale drin sein.“ Die Euphoriebremse muss betätigt werden.

den. „Im Achtfinale würde wohl Spanien, Italien oder Frankreich warten.“ Immerhin spiele Alaba jetzt auf der richtigen Position. Abwehrt. Kollege Reinhard Nowak ist auch Sport-Fan. Tennis ist seine Leidenschaft: „Für mich ist der Reiz die Spannung. Ich habe selbst gespielt“, erzählt der 57-Jährige, der für Matches von Dominic Thiem oder Rafael Nadal mitten in der Nacht aufsteht: „Ich habe schon zu Musters Zeiten kaum eine Partie versäumt. Ich bin durchgehend fasziniert, auch wenn ein Spiel vier Stunden dauert.“



Foto: Peter Rigaud

Kabarettist Alfred Dorfer ist Fußball-Fan. Er fiebert und leidet mit Österreichs Team.



Foto: Peter Tomschi

Kabarettist und Serienstar Reinhard Nowak ist glühender Tennis- und Thiem-Fan.

➤ Tat nach zweieinhalb Jahren aufgeklärt ➤ Ordensbrüder gefesselt und gefoltert

# Brutalo-Überfall aus Hass auf

”

**Diese Brutalität war selbst für mich überraschend. Und ich bin ja nicht erst seit gestern im Dienst ...**

Oberst Michael Mimra, Chef-Ermittler des Landeskriminalamtes



Foto: Zwerf

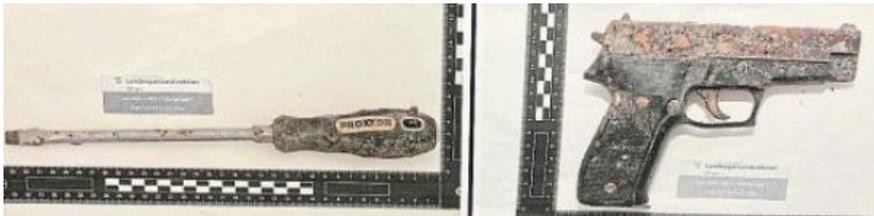
Es geschah kurz nach Weihnachten 2018: Ein Räuber-Phantom drang in die Räumlichkeiten der Wiener Schulbrüder in Floridsdorf ein, fesselte und misshandelte insgesamt sechs teils betagte Geistliche in der Kirche. Jetzt, knapp 30 Monate später, klickten für den Täter (49) die Handschellen – dank „Kommissar DNA“.

Fast fünf Stunden mussten die Ordensbrüder das Martyrium über sich ergehen lassen. Sie wurden (an den Beichtstuhl) gefesselt und geknebelt, mit einem Schraubenzieher gefoltert und getreten. Die unfassbar

brutale Tat setzte damals sogar hart gesottene Ermittlern zu und sorgte über die Landesgrenzen hinweg für Schlagzeilen. Ein Geistlicher schwebte über Monate hinweg in Lebensgefahr. Unter anderem ritzte ihm das Phantom eine düstere Botschaft in die Brust.

Und wofür? Für einen Fotoapparat, ein iPad, ein paar Festplatten und eine Pistole, die (legal) ebenfalls im Tresor der Schulbrüder gelagert war. Kurzum: Die Beute des spektakulären Raubs war mehr als mickrig.

Ein Phantombild, 30.000 Euro Kopfgeld – sogar die TV-Sendung „Aktenzeichen XY“ widmete sich dem mys-



⊙ Per Phantombild wurde nach dem Täter gefahndet, die Waffen (oben) vergrub er in einem kleinen Waldstück ganz in der Nähe des Tatorts.

Foto: Zwerf

➤ Erst DNA-Test ließ alles auffliegen ➤ Mutter und Tochter zahlen Geld zurück:

# Krimi um Kuckuckskind!

Eine Odyssee hat ein 45-jähriger Wiener hinter sich. Er bezahlte jahrelang für ein Kuckuckskind Alimente. Insgesamt waren es 76.000 Euro. In einem mehrjährigen Prozess wurden schließlich der biologische Vater, die Kindsmutter und sogar die vermeintliche Tochter zur Rückzahlung der geleisteten Alimente verpflichtet.

Zwei Jahre war der heute 45-Jährige mit der Kindesmutter (46) einst verheiratet. Dass er für seine kleine

Tochter Alimente zahlen muss, stand für ihn damals außer Frage. Natürlich wollte der Vater Zeit mit der

Kleinen verbringen. „Meine Ex-Frau hat den Kontakt zum Kind aber immer unterbunden“, so Jörg Kirschner. Es folgten mehrere Gerichtsverhandlungen und Beschlüsse für ein regelmäßiges Besuchsrecht, doch ohne Erfolg. Schließlich wurde im Umfeld der 46-Jährigen getuschelt, dass er nicht der

leibliche Vater sei. Das traf ihn hart, und so kontaktierte er einen Anwalt. Es folgte eine Vaterschaftsanfechtung am Bezirksgericht Liesing. Und: Laut DNA war Jörg Kirschner nicht der Vater! Die Mutter hatte damals nicht nur mit ihm Sex.

Insgesamt leistete der Papa für sein Kuckuckskind mehr als 76.000 Euro an Unterhalt. Schließlich gab die Frau den biologischen Vaters bekannt. Dieser ging in den Privatkonkurs, doch die Insolvenzquote beträgt zumindest 35 Prozent.

In einem nachfolgenden Vergleich am Landesgericht Wien hat sich die Mutter verpflichtet, 20.000 Euro statt 46.000 Euro zurückzahlen. Und die erwachsene Tochter muss 14.700 Euro berappen. Dieses Geld hatte sie nach dem Vaterschaftstest noch erhalten.



Foto: Jörg Kirschner



Foto: Gerhard Bartel

Bei der Vaterschaftsanfechtung stellte sich heraus, dass Jörg Kirschner nicht der Vater ist

Martina Münzer

➤ Mickrige Beute:

# Kirche



Der brutale Überfall auf die Ordensbrüder in Wien-Floridsdorf sorgte für Schlagzeilen.

Foto: Zwerfo

teriösen Coup. Vorerst umsonst. Doch Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft ließen nicht locker, ermittelten weiter. Mit Erfolg: Denn nach dem Überfall wurden 500 Spuren gesichert, von denen eine zum Angreifer führte – ein DNA-Treffer. Der Kroat, der bereits Anfang der 2000er-Jahre in Deutschland wegen Raub einsaß, wurde in seiner Heimat verhaftet und bereits ausgeliefert. Warum er gerade einen Orden überfiel? Aus Hass auf die Kirche, wie der 49-Jährige im Verhör gestand. Er sei in der Kindheit von einem Geistlichen missbraucht worden...

Oliver Papacek

## Kirchen-Überfall schockt das Land



In der Rotenturmstraße kam es zu dem Schock-Überfall

Vom Einkaufen nach Hause verfolgt:

# Maskierter Pistolero beraubte Millionärin

Schock-Überfall am helllichten Tag im Herzen Wiens: Eine 85-jährige Millionärin wurde nach dem Einkauf von einem Pistolen-Mann bis nach Hause verfolgt und dann in die feine Innenstadt-Wohnung gedrängt. Der anwesende Enkelsohn konnte den Räuber vertreiben – die Fahndung nach dem Phantom läuft.

Während ein spektakulärer Raubüberfall (siehe Artikel oben) geklärt ist, fahnden die Beamten des Landeskriminalamtes Wien nach einem weiteren gefährlichen Täter-Phantom. Die Familie des betagten Opfers betreibt ein gut gehendes Designer-Geschäft in der Innenstadt, das mit seinen edlen handgefertigten Erzeugnissen weit über die Grenzen der City hinaus bekannt ist.

stadt. Als die noch rüstige 85-jährige Millionärin nichts ahnend vom Einkauf nach Hause kam und die Wohnung aufsperrte, wurde sie plötzlich von hinten gepackt und in die Räumlichkeiten gedrängt.

Schauplatz des schockierenden Verbrechens am helllichten Tag war vergangenen Freitag eine noble Adresse in der Rotenturmstraße im Herzen der Bundeshaupt-

Der noch unbekannte Kriminelle drohte ihr mit einer Pistole. Glücklicherweise war das Enkelkind anwesend, und der – wie derzeit im Alltag üblich und deshalb nicht weiter auffällig – Maskierte ergriff die Flucht. Nicht ohne vorher noch eine Uhr und Bargeld zu rauben. Die Ermittlungen laufen auf Hochtour. Christoph Budin

### KRONE QUIZ

Was ist eine Erfindung des 19. Jahrhunderts?

- A Pendeluhr
- B Nylon
- C UKW-Funk
- D Rolltreppe

Auflösung im Anzeigenteil

**LUCKY DAY**  
Glaub an deinen Glückstag.

Ziehung vom 14. 6. 2021

**25 - 08 - 93**  
Tag Monat Jahr  
Glückssymbol „Geldsack“  
Ohne Gewähr

lokales@kronenzeitung.at

**Post**  
von  
**Jeannée**



MICHAEL JEANNÉE  
michael.jeannée@kronenzeitung.at

## Merkwürdiger Herr Vizekanzler Kogler,

in der gestrigen „Krone“ hat Sie unsere Politredakteurin Doris Vettermann wie folgt zitiert:

**ICH BIN JA NICHT VON DER SADO-MASO-TRUPPE.**

Dieses ebenso bemerkenswerte wie ungewöhnliche „Geständnis“ Ihrerseits fiel am Sonntag in Linz in Ihrer Rede auf dem Bundeskongress der Grünen, dessen Vorsitzender Sie sind.

Fiel im Zusammenhang mit dem Klimaschutz. Und komplett aus dem Rahmen.

Denn was ist jemand aus der Sado-Maso-Truppe? Ich habe nachgelesen und erfahren:

Das ist einer, dessen sexuelle Verhaltensweisen mit Dominanz und Unterwerfung, spielerischer Bestrafung sowie Lustschmerz und/oder Fesselspielen im Zusammenhang stehen ... Ein Lederbandl um den Hals gilt als Symbol und Erkennungszeichen der Sadomasochisten ...

Nun habe ich Dutzende „Krone“-Leser telefonisch befragt, was uns der Herr Vizekanzler und Grünenchef Kogler mit seinem Beitrag ICH BIN JA NICHT VON DER SADO-MASO-TRUPPE sagen wollte.

Die meisten haben geantwortet, dass er nicht auf Sado-Maso-Sex steht, also auf Leder, Peitschen, Handschellen und solche pervertierten Sachen im Bett, sondern diesbezüglich ein stinknormaler Kampl ist.

Was das allerdings mit Klimaschutz zu tun und in einer Bundeskongressrede verloren hat, wusste niemand.

Die „Krone“-Leser und ich warten auf Ihre Aufklärung.

➤ Sonne feiert heißes Festival mit bis zu 36 Grad ➤ Hitzepol

# Mega-Sommer startet

Sommer, Sonne, Sonnenschein: Betrachtet man das aktuelle Wettergeschehen aus dem Blickwinkel eines Freizeitenthusiasten, so lässt sich ein strahlendes Lächeln nicht verbergen. Mit Temperaturen von mehr als 30 Grad liefert die schönste Jahreszeit diese Woche ein Megaspektakel ab – auch wenn es Freitag Gewitter gibt.

All jene, die jetzt entspannen und die ersten wunderschönen Sommertage genießen können, sind wirklich zu beneiden. Die nächsten Tage heißt es Sonne im Herzen zu tragen und einfach so gut es

geht die lange Helligkeit auszunutzen. Sei es beim Baden oder im Freien einfach beim Spazieren oder auf dem Rad. Auch Stand-up-Paddels, Schlauchboote und Luftmatratzen können

jetzt getrost aufgepumpt und ins Wasser gelassen werden. Wichtig ist nur, sich auch vor dem Sonnen durch kräftiges Eincremen samt richtiger Kopfbedeckung und reichlich Getränke-Zufuhr zu schützen.

Diese Woche feiert der Sommer quer durch Österreich ein riesiges Festival. Bei dem schönen Wetter ist aber auch klar, dass beim Luftschnappen im Freien



Foto: Malena Brenek

Hitzealarm – ab ins Bad. Samstag klettern die Temperaturen auf 36 Grad.



➤ „Gift“ um 440.000 € ➤ Hausdurchsuchungen:

## Drogenbanden handelten mit Substanzen aller Art

Ein großer Schlag gegen die Drogenkriminalität ist Fahndern im Bezirk Baden (NÖ) gelungen! Nach akribischen Ermittlungen klickten für insgesamt zehn mutmaßliche Suchtmittel-Händler die Handschellen, neun davon sitzen in U-Haft – Geld und „Gift“ sichergestellt.

Ihren Anfang nahmen die Ermittlungen bereits im Oktober des Vorjahres. Die Spur führte damals zu zwei Österreichern, 27 und 30 Jahre alt, die unabhängig voneinander zwischen Wien und Wiener Neustadt Drogen im großen Stil unter die Leute

brachten. Die Produktpalette reichte von Kokain über Marihuana bis hin zu Ecstasy und LSD. Doch die Fahnder bohrten weiter.

Es kam im Großraum Baden zu mehreren Hausdurchsuchungen, wobei auch immer mehr Dealer ins Netz gingen.

Unterm Strich wurden zehn Verdächtige ausgeforscht und festgenommen – neun Österreicher, ein Italiener.

Sie sollen bereits seit 2017 im südlichen Niederösterreich gut im Drogengeschäft unterwegs gewesen sein und das „Gift“ kiloweise und vor allem gewinnbringend verkauft haben. Die Ermittler gehen davon aus, dass so ein Straßenverkaufs-wert von bis zu 440.000 Euro erzielt wurde.



zum Wochenende

# durch

oder Sonnenbaden im Schwimmbad trotzdem die Corona-Regeln und Abstände eingehalten werden.

Die brütende Hitze steuert Samstag auf ihren Höhepunkt mit 30 bis 35 Grad, teils sogar 36 Grad, zu. Abgesehen von einzelnen Gewittern im Bergland gibt es Sonne von früh bis spät. Im Osten macht lebhafter Südostwind die Sahara-Glut etwas erträglicher. Florian Hitz

Foto: A. Koschuh



**Falter-Welt in Gefahr** – es fehlt an geeigneten Lebensräumen, Pestizide und auf kurz getrimmte Rasenwüsten belasten sie ungewollt: Österreichs Schmetterlingsleben ist mit 4090 Arten Rekordhalter in Mitteleuropa. Dieses Zehntel der heimi-

schen Insektenvielfalt ist aber laut Naturschutzbund besonders bedroht. Bei den Tagfaltern sind es sogar bis zu 60 Prozent der Arten. Einziger Ausweg: viele Streuwiesen, Halbtrockenrasen und blühende Blumenwiesen unbedingt erhalten!

Sonnenaufgang über Mohnfeld in Oberösterreich.



Foto: Elisabeth Kronsteiner

## ➤ Prügelei in Lokal

Weil ein Gast (25) sich beim Österreich-Spiel in einem Lokal in Seewalchen am Attersee (OÖ) abfällig über einen Kicker geäußert hatte, schlug ein Kellner (58) zu. Es folgte eine Rauferei.

## ➤ Missbrauchs-Fall

Schrecklicher Verdacht in Schärding (OÖ): Ein 16-Jähriger soll ein siebenjähriges Mädel einer befreundeten Familie aus der Nachbarschaft sexuell missbraucht haben. Der Bursch ist in Haft.

## ➤ Schwerer Sturz

Ein Mädchen (17) ist in der Nacht auf Montag in Hohenems (Vbg.) im alpinen Gelände vier Meter über eine Böschung gestürzt und zog sich Kopfverletzungen zu. Der Teenager wollte mit anderen Jugendlichen die Nacht im Freien verbringen, als es zum Unfall neben einem Wasserfall kam.

ANZEIGE

Foto © Deepak Sethi/istockphoto.com

volkshilfe.

WIR KÖNNEN  
**KINDERARMUT  
ABSCHAFFEN!**



**UNTERSCHREIBE JETZT!**  
KINDERARMUT-ABSCHAFFEN.AT/PETITION



Drogen und Bargeld im großen Stil sichergestellt.



Foto: IPD NÖ

➤ Nach Großbrand im Wiener Prater ➤ Heimischer Hockeysport gebeutelt:

# „Schaden in Millionenhöhe“

Die letzten Glutnester sind erloschen, nun stand gestern die Besichtigung der Brandruine an, die im Wiener Prater einst Hockeyverband und Vereine beherbergte. Das Fazit: Totalschaden. Die Hälfte der Ausrüstung für Spieler wurde zwar gerettet, ansonsten steht der Hockeysport, der jetzt um Hilfe bittet, vor dem Ruin.



Alexander Kaiser (HC, li.), Christian Schmidt (AHTC Wien)

Die Finalsplele der Österreichischen Hockeyliga hätten kommendes Wochenende am Platz an der Prater Hauptallee Funktionäre und Zuschauer begeistern sollen. Doch aktuell ist, nachdem, wie berichtet, die Heimat des Verbandes sowie zweier Hockey- und eines Tennisvereines Sonntag ein Raub der Flammen wurde, nichts sicher. Wo die Spiele ausgetragen werden, ist laut Alexander Kaiser, seines Zeichens Präsident des Hockeyclubs Wien (HC), ungeklärt.

Auf eine Besichtigung der Schäden folgte am Montag Ernüchterung. Das Dach ist zerstört, der obere Stock des zweistöckigen Baus ebenso. „Den Rest hat das Löschwasser unbrauchbar gemacht“, so Kaiser gegenüber der „Krone“. Zwischen verbrannten Trikots konnte wenigstens ein Teil der Ausrüs-

tung gerettet werden. Doch der Schaden des Brandes, dessen Ursache noch unklar ist und bei dem der Platzwart verletzt wurde, geht in die Millionen.

Der Österreichische Hockeyverband und die betroffenen Wiener Vereine hoffen daher auf Hilfe von der Stadt und auf private Unterstützer. Gependet werden kann ab sofort auf ein Konto unter dem Namen „Hockey- und Tennisclub Wien“ mit dem IBAN: AT 89 3200 0000 1344 9277.

Stefan Steinkogler



**Wir haben kein Dach mehr, keine Heimat mehr. Unser ganzer Sportbereich ist völlig unbrauchbar und wird vorerst gesperrt.**

Alexander Kaiser, Präsident des HC Wien

Es ist schön, auf der Welt zu sein! Das sagt nicht nur der Igel zu dem Stachelschwein, wie es ein alter Schlagertext in einen Reim zu fassen weiß, sondern es ist mir persönlich ein Anliegen, genau diese Sichtweise auf unser Leben zu forcieren. Es gibt in Gottes schöner Schöpfung so vieles an Wertvollem und Hilfreichem zu entdecken, das uns darin unterstützen kann, die Gesundheit und somit das allgemeine Wohlbefinden zu fördern. Und sei es eben nur die Pfefferminze (*Mentha piperita*), die dafür zur Verfügung steht.

Diese zu den Lippenblütlern zählende Pflanze ist vor allem in unseren Gärten zu finden, wo sie eigens auf Beete gepflanzt wird.



In der freien Natur hingegen wird man sie vergebens suchen. Allen ist sicher das charakteristische Aroma bekannt, das aufgrund eines hohen Mentholgehaltes im Zusammenhang mit der Pfefferminze wahrgenommen werden kann. Zusätzlich weisen die Blätter der Pfefferminze noch wertvolle Flavo-

## Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

[facebook.com/kraeuterpfarrer](https://facebook.com/kraeuterpfarrer) [kraeuterpfarrer.at](mailto:kraeuterpfarrer.at)

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlstein/Thaya, Tel. 02844/7070-11

### Die Blätter der Pfefferminze Stärken die Widerstandskraft der Haut

noide und Gerbstoffe auf.

Die meisten von uns werden wohl dieses Gewächs mit dem Genuss eines Tees in Verbindung bringen, dessen

Geschmack man entweder mag oder eben nicht. Es ist jedoch auch möglich, die Pfefferminze rein äußerlich zu verwenden. Das dient dann besonders zur Unterstützung der Haut, deren Gewebe nicht immer die nötige feste und straffe Konsistenz aufweist.

Es ist daher nicht das Schlechteste, sich während der warmen Monate ab und zu etwas Gutes zu tun und mit der Pfefferminze ein Stelldichein zu geben. Auch dafür sollte das sympathische Kraut aufgegossen werden.

#### WASCHUNG

2 Esslöffel voll getrocknete und zerkleinerte Blätter der Pfefferminze mit ½ Liter kochendem Wasser übergießen. ¼ Stunde lang zugedeckt ziehen lassen, dann abseihen. Mit dem Pfeffer-

ferminz-Absud das Gesicht, den Hals, die Hände und die Füße abwaschen, um dort das Hautgewebe zu stärken, überschüssige Fettstoffe abzubauen und die Widerstandskraft zu vermehren.

Alle hier beschriebenen Anwendungen sollen und können in keinem Fall eine medizinische oder ärztliche Behandlung ersetzen.



Foto: Momentino/Denisa Becker

**Atemberaubender Blick über die City:** Yogafans können sich eine Auszeit an einem ganz besonderen Ort gönnen. Das Ringstraßen-Nobelhotel Ritz-Carlton bietet einen Ausblick über die

### Yoga-Training mit Blick über die Stadt

Dächer Wiens und seine Sehenswürdigkeiten von einer der schönsten Terrassen der

Stadt – kombiniert mit einer Trainingseinheit und einem Frühstück. Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Infos: [www.momentino.at](http://www.momentino.at)

### Männer schlugen auf junge Frauen ein

Zwei Männer (21, 22) wurden am Sonntag bei einem Streit mit vier jungen Frauen (13, 18, 18, 20) am Wiener Franz-Josefs-Kai handgreiflich, verletzten sie und raubten ihnen Handtaschen und Bargeld. Im Zuge einer Sofortfahndung und nach einem kurzen Fluchtversuch konnten ein Somalier sowie ein Syrer festgenommen werden.

### Beziehungsstreit: Freundin verletzt

Sonntagfrüh wurde die Polizei zu einem Beziehungsstreit nach Wien-Donaustadt gerufen. Ein 26-jähriger Iraker hat seine Lebensgefährtin (27) bedroht und geschlagen. Sie erlitt leichte Verletzungen. Die Beamten sprachen ein Betretungs- und Annäherungsverbot gegen den Mann aus. Er wurde in eine Justizanstalt gebracht.

Täter wollte bei Routinekontrolle flüchten:

### Gestellter Einbrecher geht auf zwei Polizisten in Wien los

Bei einer routinemäßigen Personenkontrolle am Sonntagvormittag in der Friedmanngasse in Wien-Ottakring ergriff ein 51-jähriger plötzlich die Flucht. Als die Beamten den Serben stoppten, ging er auf sie los. Dabei verletzte der Rabiater die beiden einschreitenden Polizisten und konnte schließlich festgenommen

werden. Ein Inspektor musste aufgrund der Verletzungen vom Dienst abtreten. Bei der anschließenden Personendurchsuchung entdeckten die Uniformierten beim Tatverdächtigen Elektrogeräte (Handy, Tablet), die vermutlich von einem Einbruchsdiebstahl in Wien-Brigittenau stammten. Die Ermittlungen laufen weiter.

ANZEIGE

# GESÜNDER Leben

**GESÜNDER Leben**  
www.gesunderleben.at  
Achten Sie auf sich! | 06. JUNI 2021 € 3,-

**MINISTER IM TALK**  
Wolfgang Mücksteig über Pflege, Hausarzt und Gesundheitszertifizierung.

**GÜT GERÜSTET**  
Was in einer Sport- und Präventivapotheke niemals fehlen sollte.

**ASSISTENZHUND**  
Lio – ausgebildeter Verbeiner – und Isabella meistern den Alltag.

**SONNENLIEBE ABER SICHER**

GENUSS OHNE REUE: SO KOMMEN UV-SCHÄDEN DURCH DIE WARME JAHRZEITEN VORBEI.

**NACHHALTIG**  
Verpackungsmüll bei Kosmetik und Körperpflege einsparen.

**Jetzt NEU im Handel!**  
Oder im bequemen Abo erhältlich unter [gesunderleben.at](http://gesunderleben.at)



Fotos: Sabine Hauswirth

Adi Hirschal und Co. garantieren ein Top-Programm

## Lustspielhaus in alter Blüte

Literatur, Humor  
und Theater live im  
Lustspielhaus

Für Corona ist im Wiener Lustspielhaus heuer kein Platz mehr – nach der pandemiebedingten Absage im Vorjahr lädt Intendant Adi Hirschal ab 16. 7. wieder in sein Sommertheater Am Hof in Wien. Tochter Maddalena inszeniert und kostümiert Carlo Goldonis „Die Verliebten“ und sorgt damit

für Humor, Romantik und einen garantiert wunderbaren Abend.

Klassische Literatur wird mit viel Lokalkolorit ins Wien von heute übertragen. Mit diesem Rezept feiert das Lustspielhaus seit 17 Jahren große Erfolge.



Mehr Infos zum Programm unter [www.wienerlustspielhaus.at](http://www.wienerlustspielhaus.at). Tickets für alle Aufführungen (inkl. Ermäßigungen für Krone-BonusCard-Besitzer) erhalten Sie unter [www.ticketkrone.at](http://www.ticketkrone.at).



Die Proben für „Die Verliebten“ sind voll im Gange.

Foto: Wiener Lustspielhaus

Für jeden was dabei!



01/588 85-100

ticketkrone.at

➤ Raubüberfall statt Schäferstündchen

## „Escort-Phantom“ Freier und nahm ihn

Böses Erwachen für einen 50-jährigen Tunesier in einer Wohnung in Wien-Döbling! Statt eines erhofften Schäferstündchens mit einer – auf einer einschlägigen Internetseite gebuchten – „Escort-Dame“ wurde der Mann betäubt und um satte 30.000 Euro erleichtert. Jetzt fahndet die Polizei nach der hübschen Venusfalle.

Das vergangene Wochenende wollte sich der allein lebende Geschäftsmann versüßen und bestellte auf einer



Als das Opfer wieder erwachte, verständigte es die Polizei. Es besteht der Verdacht des Raubes, die Ermittlungen laufen.

Polizeisprecher Marco Jammer

Internetplattform für Samstagabend eine Frau in seine Wohnung im Wiener Nobelparkbezirk Döbling. In der Vergangenheit hatte der 50-Jährige offenbar schon gute Erfahrungen mit der Dame gemacht, die beiden waren sich bekannt.

Doch diesmal hatte die Sexarbeiterin keine körperliche Nähe, sondern Kriminelles im Sinn: Um voll auf seine Kosten zu kommen, riet sie ihrem Kunden zu



Foto: motivhueringen8 - stock.adobe.com

⊙ Nach einem gescheiterten Überfall auf ein Juweliergeschäft am Markusplatz in Venedig wurden mehrere Männer gefasst.

➤ 30.000 Euro weg

# betäubte völlig aus

Potenzpillen, jubelte ihm aber offenbar Betäubungsmittel unter. Als er drei Stunden später – gegen vier Uhr in der Früh – wieder erwachte, fehlte von der hübschen Dame aber jede Spur. Ebenso wie von einer Geldkassette mit rund 30.000 Euro, die sich in der Wohnung befand.

Der Tunesier verständigte per Notruf umgehend die Polizei. Das Landeskriminalamt Wien hat nun die Ermittlungen aufgrund des Raubverdachts übernommen. Bei der Täterin soll es sich dem Vernehmen nach um eine 25- bis 30-jährige Ungarin handeln.

O. Papacek, Chr. Budin



**Torreich – Zukunft-Wuzler im Wiener MuseumsQuartier:** Aus zwölf unterschiedlichen Baumarten von der Lärche bis zur Zirbe wurde der Wald-Wuzler von den

Bundesforsten zur Euro gefertigt. Als Erstes drehen die Nachwuchskickerinnen des FC Mariahilf mit ZOOM-Direktorin Andrea Zsutty am Riesenfußballtisch.

Foto: eSel.at/Joanna Pianka

➤ Coup in Innsbruck 2017 ➤ Täter schlugen auch am Markusplatz in Venedig zu:

# Juwelier-Bande ausgeforscht

Im Rahmen internationaler Ermittlungen wurden acht Personen wegen eines (gescheiterten) Juwelier-Coups im März 2017 am weltbekannten Markusplatz in

Venedig festgenommen. Wie das Tiroler Landeskriminalamt am Montag bestätigte, waren Teile der Gruppe auch für einen Coup in Innsbruck verantwortlich.

den. Auch nicht, wie viele der Festgenommenen mit dem Raub in Innsbruck zu tun hatten. Hier wird noch ermittelt. Es sei aber „sehr professionell und arbeitsteilig“ vorgegangen worden.

Die Ermittler stellten bei den sogenannten „San Marco“- oder „Operation Ghjuvella“-Untersuchungen jedenfalls Ähnlichkeiten zum Überfall in Innsbruck und einem auf Korsika fest.

Die Spur führte zu einer estnischen Bande, die sich auf Überfälle von Luxusjuwelieren in ganz Europa spezialisiert hatte. Eine in Finnland erwies sich indes als entscheidend. In der Wohnung des Verdächtigen wurden mehrere erbeutete Wertgegenstände gefunden. In Österreich fanden keine Festnahmen statt, heißt es seitens des LKA Tirol.

Vier Männer waren im Oktober 2017 mit Äxten und einem Revolver bewaffnet in der Maria-Theresien-Straße in ein Juweliergeschäft eingedrungen. Wenig später wurde ein Trio aus Estland festgenommen und wegen schweren Raubes verurteilt. Ein vierter Mann war flüchtig. Die Angeklagten gaben beim Prozess an, dass ein Auftraggeber den Überfall geplant habe. Aus Angst vor diesem verriet aber niemand dessen Namen.

Ob im Zuge der Festnahmen auch der vierte Räuber oder die Organisatoren festgenommen wurden, konnte aus „ermittlungstaktischen Gründen“ nicht gesagt wer-



© Mit Äxten und einer Pistole waren die Männer in Innsbruck (o.) 2017 am Werk.

Fotos: zeitungsfoto.at/Liebl, Daniel, Team



Foto: Starpix/Alexander TUMA

**ÖVP-naher PR-Mann Wolfgang Rosam spricht heute bei Gundula Geiginger auf PULS 24 über die Haltbarkeit von Türkis-Grün.**



Foto: Bernhard Eder

## Wie brüchig ist die Koalition?

**Explosive Stimmung zwischen Türkis und Grün. Politik-Insider analysieren heute auf PULS 24 die Haltbarkeit der Regierung.**

**H**ält die Koalition über den Sommer? Dieser Frage geht heute auf PULS 24 Gastgeberin Gundula Geiginger mit Politik-Insidern nach. Es handelt sich um Kommunikationsberaterin Christina Aumayr-Hajek und den ÖVP-nahen PR-Manager Wolfgang Rosam.

Beim Bundeskongress der Grünen am Wochenende haben diese ihren Weg mit den Türkisen bekräftigt. Unumstritten ist er deshalb nicht. Angriffe der Kanzlerpartei auf Teile der Justiz, Ende des Ibiza-U-Ausschusses oder die Diskussion um Staatsbürgerschaften. – Die

Standpunkte der Regierungsparteien liegen teils weit auseinander. Auch über Neuwahlen wird spekuliert. Auch innerhalb der Türkisen scheint die gewohnte Einigkeit erstmals ins Wanken zu geraten. Nach den umstrittenen Chat-Protokollen wurde am Wochenende in den Medien darüber spekuliert, wer Kanzler Sebastian Kurz an der ÖVP-Spitze ablösen könnte. Doch wie seriös sind derartige Szenarien? Wie brüchig ist die Koalition? Die Politik-Insider werden diese Fragen erörtern. Heute Abend um 21.30 Uhr auf PULS 24.



„Sehr ähnliche Richtung wie unser Vorschlag“

## Ludwig erinnert Kurz an alte Staatsbürger-Pläne

Mit klaren Worten an die ÖVP schaltet sich Bürgermeister Michael Ludwig in die Debatte um den Zugang zur Einbürgerung ein. Er warnt vor der bewussten Ausgrenzung von Kindern und erinnert an alte Pläne von Sebastian Kurz, die den SPÖ-Ideen „sehr ähnlich“ waren.

„Integration vor Zuzug“ lautet die klare Linie der SPÖ, sagt Ludwig zur „Krone“. „Allerdings muss man darauf achten, dass Integration nicht scheitert. Das kann passieren, wenn manche Kräfte im Land weiterhin bewusst versuchen, schon Kinder in unserem Land auszugrenzen“, kritisiert Ludwig. „Die österreichische Sozialdemokratie

lehnt das entschieden ab.“ Der Stadtchef erinnert Kanzler Kurz an dessen eigene Reformpläne als Integrationsstaatssekretär im Jahr 2013. Von einer „Entwertung“ des rot-weiß-roten Passes keine Spur! „Wer sehr gut integriert ist, bekommt die Staatsbürgerschaft nach sechs Jahren“, sagte Kurz damals, ähnlich den Roten heute. M. Dedagic



Foto: SEPA Media | Martin Juen

**Ludwig kritisiert den bewussten Versuch, Kinder in Österreich auszugrenzen.**

**➔ Neun Drahtesel wurden ihr gestohlen**

## „Fahrradteufel“

Vera Vertis wird von einem „Fahrradteufel“ verfolgt. Vier Drahtesel wurden ihr in kurzer Zeit vor der Haustüre gestohlen. Weitere fünf Drahtesel hat der Unbekannte so zerstört, dass sie teilweise nicht mehr zu reparieren gewesen sind. Ist ein Racheengel am Werk? Offenkundige Feinde habe sie keine, meint die 66-Jährige.

Die „Krone“-Leserin ist verzweifelt: Bereits das fünfte Rad musste sie sich seit Anfang dieses Jahres anschaffen. Grund: eine absurd anmutende Diebstahl- und Zerstörungsserie ihrer Drahtesel. Ausschließlich ihre Vehikel sind ständig Ziel der Attacken. Die an-

deren, teilweise viel teureren und höherwertigeren Fahrräder, die vor der Haustür in der Himmelpfortgasse im ersten Bezirk abgestellt sind, bleiben unversehrt.

„Es muss sich um ein Komplott gegen mich handeln“, meint die 66-Jährige.



Austro-Türken liegen bei den Verfahren über illegale Doppelstaatsbürgerschaften in Wien an der Spitze. Die ÖVP fordert deshalb, schon beim Einbürgerungsverfahren noch stärker darauf hinzuweisen.

➤ Verfahren gegen Austro-Türken ➤ ÖVP: „Stadt muss für Ordnung sorgen“

# 450 Doppel-Pässe wackeln

Rund 450 Prüfverfahren laufen in Wien bei türkischen Doppelstaatsbürgern. Bei ihnen wird untersucht, ob sie ihren österreichischen Pass mittlerweile illegal besitzen (weil sie auch einen türkischen Pass haben). „Die Stadt muss hier weiter konsequent für Ordnung sorgen“, fordert Gemeinderat Patrick Gasselich (ÖVP).

Die Zahl 450 stammt aus einer ÖVP-Anfrage an Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr (Neos). In 45 Fällen wurden die Personen mittels Schreiben über den negativen Ausgang des Ermittlungsverfahrens informiert. 30 Verfahren wurden

bereits abgeschlossen. Laut Gesetz tritt bei Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit automatisch der Verlust der österreichischen ein.

Es gibt nur wenige Ausnahmen (etwa bei Kindern mit Eltern unterschiedlicher Staatsbürgerschaft). Wie be-

richtet, gab es in der Vergangenheit Aufregung um Austro-Türken: So sollen einige zwar offiziell bei der Einbürgerung ihre frühere Staatsangehörigkeit zurückgelegt haben, diese aber später wieder – ohne Ausnahmegenehmigung – erworben haben. Der rot-weiß-rote Pass ist damit automatisch weg.

Die MA 35 hat die Betroffenen mehrfach über diese Bestimmung aufgeklärt, heißt es in der Anfragebeantwortung. „Die Stadt

muss in Zukunft hier offenbar noch wesentlich deutlicher darauf hinweisen“, so Gemeinderätin Caroline Hungerländer (ÖVP).

Noch etwas ergab die Anfrage: Zwischen 2017 und 2020 wurde in 304 Fällen der österreichische Pass aberkannt. Deren frühere Besitzer stammten aus der Türkei (91), Deutschland (34) und der Schweiz (26). Für die Zeit vor 2017 existiert in Wien keine statistische Auswertung. **Philipp Wagner**

oder zerstört ➤ Das Warum ist mysteriös

# plagt Wienerin

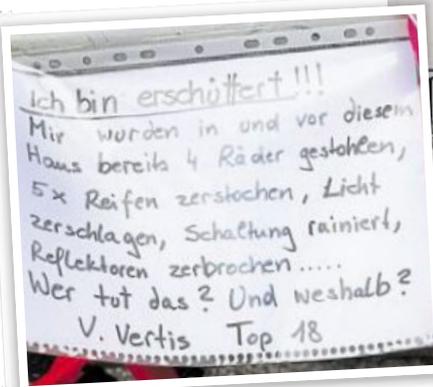
Dabei habe sie, soweit sie weiß, keine Feinde. Auch mit allen Bewohnern im Haus komme sie gut zurecht, sagt Frau Vertis.

Sie hat ihr Fahrrad sogar schon ein paar Ecken weiter abgestellt, aber selbst dort habe es der „Fahrradteufel“ aufgespürt und die Reifen zerstochen, das Licht und andere Teile völlig demoliert.

Der Schaden beträgt rund 5000 Euro. Inzwischen kauft sich die Wienerin nur noch billige Modelle. Sie ist

auf einen fahrbaren Untersatz angewiesen. Auto hat sie keines.

Kathi Mötzl



⊗ Vera Vertis beim Tatort in der Himmelpfortgasse in der City. Ihren Unmut hat sie auch ausgehängt (li.).

Fotos: Klemens Groh

➤ **Gemeindebau in Floridsdorf** ➤ **Anrainer leben in Angst** ➤ **Polizei ist machtlos**

# Jugendliche filmen heimlich

In einem Floridsdorfer Gemeindebau haben Anrainer mehrfach Jugendliche beobachtet, die sich auf dem ungesicherten Dach aufhalten. Dort genießen sie

nicht nur die Aussicht, sondern filmen mittels Smartphone durch die Fenster in fremde Wohnungen. Polizei und Hausverwaltung können da angeblich wenig tun.

„Im Gemeindebau an der Jedleseer Straße steigen mehrere junge Männer auf das Dach und filmen in fremde Wohnungen hinein“, schilderte eine verzweifelte Anrainerin der „Krone“. Und das bereits mehrere Male. Das sei nicht nur unangenehm für die Bewohner, auch für die jungen Männer bestünde Gefahr, hinunterzustürzen, so die Anrainerin „Das Dach ist nicht gesichert.“

Wie kommen die Jugendlichen da rauf? Das weiß auch Wiener Wohnen nicht. „Grundsätzlich ist der Zugang zum Dachboden versperrt“, betont ein Sprecher der Verwaltung. Man prüfe aber Möglichkeiten, die etwa das Hinausklettern von Stiegenhausfenstern verhindern sollen. Und: „Wir empfeh-



Foto: zVg



⊙ Diese Anrainerin hat die Burschen mehrmals auf dem Dach beobachtet.

⊙ Das Bild zeigt, wie die Jugendlichen aufs Dach klettern. Von dort aus filmen sie Mieter in deren Wohnungen.

➤ **Neue Umfrage** ➤ **Mehr Vorschläge**

## Markthalle: Ideenarten völlig aus

Wer soll sich da noch auskennen? Immer mehr Akteure bringen Vorschläge und Alternativstandorte zur Markthalle am Naschmarkt ein. Die Wirtschaftskammer meldet sich jetzt mit einer neuen Umfrage zu Wort, um ihre Idee einer Markthalle Am Tabor zu unterstützen. Das letzte Wort hat Stadträtin Ulli Sima (SPÖ).

Acht von zehn Wienern begrüßen laut einer Umfrage im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien eine neue Markthalle mit regionalen Produkten, unabhängig vom Standort. Der Kammer selbst schwebt der Nordwestbahnhof vor. Wir erinnern uns: In einer Umfrage im Auftrag der Grünen war genau das Gegenteil der Fall, acht von zehn Wienern sprachen sich gegen eine Markthalle aus, weshalb die

Grünen für ihre Idee eines Parks trommelten. Die FPÖ schaltete sich in der Zwischenzeit mit einer Petition und einem Alternativstandort am Christian-Broda-Platz ein. Die zuständige Stadträtin Ulli Sima befragt aktuell noch Bürger, einige darunter protestieren. Eine gute Idee artet völlig aus. Immerhin sind sich in einem Punkt alle einig: Der Park-Platz am Naschmarkt gehört besser genutzt. M. Dedagic



Die FPÖ will eine Halle beim Westbahnhof.

Foto: FPÖ Wien



Eine Halle am Tabor will die Wirtschaftskammer.

Foto: Wirtschaftskammer Wien



➤ Vom Dach aus:

# Mieter

len den Mietern bei derartigen Fällen, sofort die Polizei zu rufen.“

Genau das hat die Anrainerin schon zweimal getan. „Wenn die Polizei kommt, klettern die Jugendlichen irgendwo hinunter“, erzählt die „Krone“-Leserin.

## Filmen ist für Behörde kein strafbares Delikt

Zudem kann die Exekutive wenig machen. „Solange keine Türen aufgebrochen werden, um auf das Dach zu gelangen, sind uns die Hände gebunden“, sagt eine Polizeisprecherin. Auch das Filmen in fremde Wohnungen sei kein Delikt für die Polizei, sondern für die Datenschutzbehörde.

Die Anrainer können nur hoffen, dass der Dachzugang bald gut verriegelt wird. **Viktoria Graf**

## ➤ Doppelspitze

Die Wiener Grünen planen bei der Landesversammlung am Samstag eine Statutenänderung. Sie soll eine Doppelführung an der Parteispitze möglich machen. Es wird eine Kann-, keine Muss-Bestimmung sein. Wer bei den Grünen künftig den Vorsitz inne haben wird, soll im Herbst fixiert werden.

## ➤ Art Austria

Am Donnerstag startet die Kunstmesse Art Austria im Haupthof des MuseumsQuartiers (7. Bezirk). 35 Aussteller zeigen ihre besten Werke, etliche davon hat man noch nie gesehen.

## ➤ Neue Uniform

Die Mitarbeiter der Wiener Linien sind bald in neuer Dienstkleidung unterwegs. Hochwertige Materialien dominieren in Rot und Blau.

## Restplätze vorhanden

# Ferienkurse für Kinder zum halben Preis

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Bei den Vienna Summer Camps gibt es noch Restplätze für diverse Kurse, wie Coding, E-Sport und Fußball sowie Kochen. Die Kosten für die Camps, die je eine Woche dauern, belaufen sich zwischen 200 und 379 Euro. Jedoch gibt es jetzt ein spezielles Angebot: Unter dem Motto „Bring einen Freund mit und zahl nur die Hälfte“ kommt man Familien, die unter finanziellen Einbußen durch Corona litten, entgegen. Anmelden kann man sich noch bis kurz vor dem Kurs und solange Plätze verfügbar sind. Infos unter: [vienaummercamps.at](http://vienaummercamps.at)



Ein Park und gar keine Halle, sagen Grüne.

Foto: Kathi Puxbaum



Die SPÖ ging zuerst mit dieser Idee ins Rennen.

Foto: Stadt Wien

# Kronen Zeitung

Die Krone und ich.

**Kronen Zeitung** **SALZBURGER FESTSPIELE**

DAS KRONE-MAGAZIN WIR FEIERN AUCH 2021 NOCH EINMAL 100 JAHRE € 5,90

**GESCHICHTE**  
Auf Spurensuche durch die Festspiel-Stadt

**KULTUR**  
Das opulente Programm zum Jubiläum

**KULINARIK**  
Lassen Sie sich von der Salzburger Küche verführen

**AUSFLÜGE**  
Die schönsten Stellen des Salzburger Landes

**100 JAHRE**  
VORHANG AUF, DAS JUBILÄUM GEHT WEITER

**Jetzt neu! Um € 5,90 in Trafik und Handel oder Online.**

**Online Abo-Vorteil nur € 4,50\*** **BonusCard**

## Programm für Jedermann! Das neue Salzburger Festspiele Magazin der Krone.

Wie alles begann bis hin zum diesjährigen Programm der Festspiele: Das sommerliche Kulturhighlight und die Mozartstadt haben viel zu bieten! Mit fesselnden Interviews, modischen Tipps, kulinarischen Offenbarungen und einem geführten Stadtspaziergang.

\*Vorteil: Krone-Abonnenten erhalten das Magazin um 4,50 Euro statt um 5,90 Euro versandkostenfrei zugeschickt. Jetzt bestellen auf [www.kronevorteilswelt.at](http://www.kronevorteilswelt.at) oder unter 05 7060-777.

# Krone

## WETTER

WIEN

**WIEN**  
heute



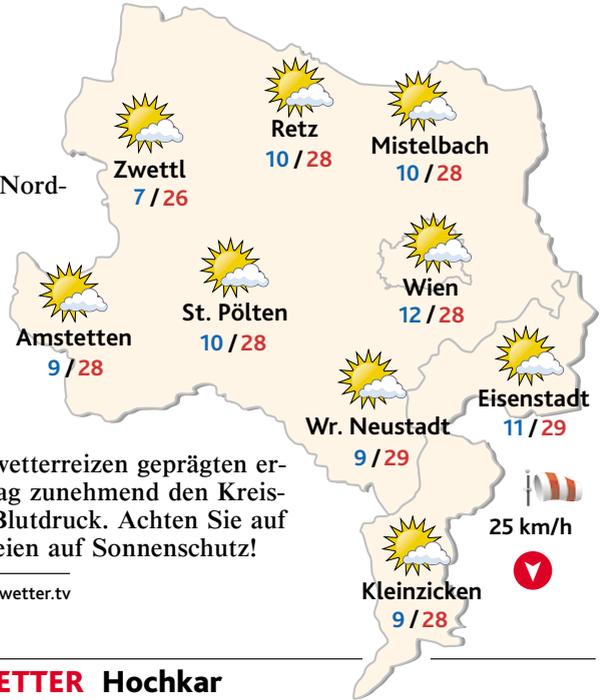
## Heute vorwiegend sonnig

**WETTERLAGE:** Eine vom Atlantik bis nach Nord- und Mitteleuropa reichende Hochdruckzone bleibt wetterbestimmend, wobei sich die Luft von Tag zu Tag weiter erwärmt.

**AUSSICHTEN:** Von der Früh weg scheint die Sonne. Im Tagesverlauf ziehen ein paar harmlose Schleierwolken durch, den freundlichen Eindruck trüben diese aber nicht. Auch der Wind weht meist nur noch schwach aus nördlichen Richtungen.

**BIOWETTER:** Nach einer von positiven Biowetterreizen geprägten ersten Tageshälfte belastet die Wärme ab Mittag zunehmend den Kreislauf, besonders bei Personen mit niedrigem Blutdruck. Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie im Freien auf Sonnenschutz!

Das KRONE-Wetter im Internet: [www.krone.at/wetter](http://www.krone.at/wetter) oder [www.wetter.tv](http://www.wetter.tv)  
Ein Service von UBIMET: [www.ubimet.com](http://www.ubimet.com)



### Schafskälte?

In den Tagen rund um den 15. bis hin zum 20. Juni kommt es in Mitteleuropa im Mittel relativ häufig zu Kaltlufteinbrüchen, wobei auf höher gelegenen Almen manchmal sogar Schneefall möglich ist. Heuer fällt diese sog. Schafskälte komplett aus, stattdessen gibt es zunehmende Hitze.



Meteorologe  
**MANFRED SPATZIERER**

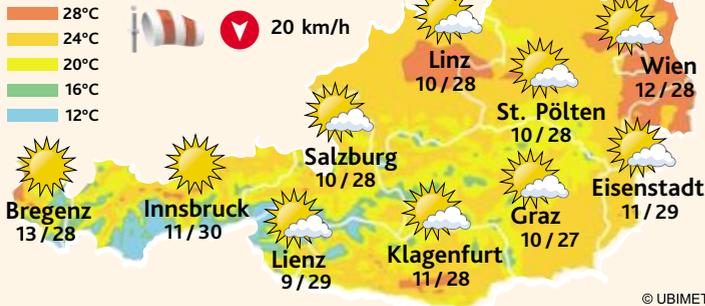
### BADEWETTER

Alte Donau	12 / 28	Seetemperatur:	24 °C
Neue Donau	12 / 28	Seetemperatur:	22 °C
Neusiedler See	12 / 29	Seetemperatur:	21 °C
Neufelder See	10 / 29	Seetemperatur:	20 °C

### BERGWETTER Hochkar

Berg	10 / 15	Sonnenschein:	10 Std.
1800 m			
Tal	8 / 27		
500 m			35 km/h

### ÖSTERREICH



### EUROPA



Zunehmender Mond  
Neumond: 10. 7. 2021  
Vollmond: 24. 6. 2021  
09:19  
00:15

### MORGEN wenig Änderung

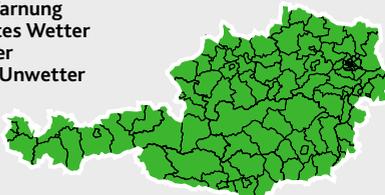
Das sonnige und zunehmend heiße Sommerwetter setzt sich fort. Abgesehen von ein paar harmlosen Wolken dominiert den ganzen Tag über der Sonnenschein. Bei schwachem bis mäßigem Ost- bis Südostwind steigen die Temperaturen auf 27 bis 31 Grad.

### 6-TAGE VORSCHAU



MI	DO	FR	SA	SO	MO
15 / 30	16 / 32	18 / 33	19 / 34	20 / 31	19 / 30
25 km/h	35 km/h	40 km/h	30 km/h	50 km/h	40 km/h

- Keine Warnung
- Markantes Wetter
- Unwetter
- Starkes Unwetter



UWZ.AT  
ÖSTERREICHISCHE UNWETTERZENTRALE  
INFORMATIONEN ZU AKTUELLEN WARNUNGEN: [WWW.UWZ.AT](http://WWW.UWZ.AT)

### UNWETTER

**ÖSTERREICH:** Bei viel Sonnenschein verläuft der Tag warnfrei.  
**EUROPA:** Auf der Iberischen Halbinsel und in Südfrankreich werden häufig über 35 Grad erreicht. Am Schwarzen Meer gehen teils kräftige Gewitter nieder.

### POLLEN

	keine	gering	mäßig	stark
Roggen	[Progressive bar]			
Pilzsporen	[Progressive bar]			
Birke	[Progressive bar]			
Beifuß	[Progressive bar]			
Gräser	[Progressive bar]			



100  
Jahre  
**g e w i s t a**

100 Jahre **Impulse** | 100 Jahre **Nachhaltigkeit** | 100 Jahre **Vielfältigkeit** | 100 Jahre **Know-How**  
100 Jahre **Stabilität** | 100 Jahre **Vertrauen** | 100 Jahre **Service** | 100 Jahre **Innovation**

[www.gewista.at](http://www.gewista.at)

Schwerstalkoholiker musste vorgeführt werden

## Maskenstreit: Busfahrer mit Messer bedroht

Der 48-jährige Angeklagte ist schwerst gezeichnet von jahrelangem Alkoholkonsum – oder schon in der Früh betrunken. Wie auch bei der Busfahrt im Februar in St. Pölten. Da nahm er die FFP2-Maske ab, randalierte – und bedrohte den Lenker mit einem Messer.

Der Russe musste von der Polizei ins Gerichtsgebäude nach St. Pölten gebracht werden – zu oft „erinnerte“ er sich nicht an die Vorladung zu seinem Prozess. Schwer gezeichnet taumelte er Richtung Anklagebank – er trinkt seit Jahren ausschließlich Schnaps.

So auch bei der Fahrt mit dem Stadtbus. Beim Einsteigen hatte er die Maske noch pflichtgemäß auf, aber nicht lange. Der Busfahrer wies ihn höflich auf die gesetzli-

che Bestimmung hin – der 48-Jährige zückte daraufhin ein Klappmesser: „Gib Ruhe, sonst passiert was.“ De-eskalierend bewahrte der Lenker Ruhe, bei der nächsten Station stieg die russische Rabiaterperle aus – und wachte von außerhalb des Busses erneut mit dem Messer. Die alarmierte Polizei stellte 2,38 Promille am helllichten Tag fest. . .

Dafür gibt es 18 Monate teilbedingt (5 Haft) und eine Weisung zum Entzug. GG



Foto: Gabriele Moser

Ein Lenker des St. Pöltner Stadtbusses reagierte umsichtig

➤ Sie ließ kleines Mädchen fast verhungern ➤ Urteil ist nicht rechtskräftig

# 8 Jahre Haft für Pflegemutter!

Das Mädchen war klein und zart. Zu klein und zu zart für ihr Volksschulalter. Es konnte kaum die Stufen zur Klasse steigen. Knappe 13 Kilo brachte die 7-Jährige auf die Waage – genauso viel wog sie, als sie im Alter von 15 Monaten zur Pflegemutter nach NÖ gekommen war. Es war ein Prozess, der fassungslos macht. . .



Essenszug als „Erziehungsmaßnahme“? (Symbolfoto)

„Eigentlich war das Kind sterbend, als es im Spital aufgenommen worden war“, sagte der medizinische Gerichtsgutachter. Alarm geschlagen hatte eine beherzte Lehrerin: Mitschüler hatten gemeldet, dass die Kleine ihnen die Jause stibitzt habe. Und dass sie „immer schlimmer riecht“. Die Pädagogin schlug so laut Krach, dass es endlich – nach Jahren! – zur Anzeige kam. Und zum Prozess in St. Pölten gegen die Pflegemutter.

Denn der Akt des Jugendamtes ist dick. Das Kind soll vollkommen verwahrlost gewesen sein, nicht geduscht, nicht gekämmt, die Wäsche schmutzig und löchrig, auch mit Handschellen ans Bett gefesselt, was Male an ihren Handgelenken bewiesen hätten. Gab es Nachfragen seitens eines Kindergartens, wurde der rasch gewechselt. Eingeschritten ist aber jah-

relang niemand, Ermittlungen wurden unverständlicherweise eingestellt. . .

Die angeklagte Pflegemutter, die will das nicht verstehen. Kinder mögen eben nicht alles essen. Der Richter stellt klar: „Zwischen einmal wenig essen und fast verhungern liegen aber schon Welten!“ Der zweite Gutachter, ein Kinderarzt, hat das Mädchen oft besucht. Und berichtet, dass es „alles isst. Und zwar gerne! Es hat unter extremer Mangelernährung gelitten.“

Mittlerweile lebt das Kind in einer betreuten Wohngruppe, ist fast 10 cm gewachsen und hat sein Gewicht gut verdoppelt – innerhalb weniger Monate!

Die Pflegemutter, die diesen Namen eigentlich nicht verdient, muss für 8 Jahre wegen Quälen und Vernachlässigen in Haft, Urteil nicht rechtskräftig. G. Gödel

# Die Rückkehr zum „Mutterschiff“

Fifi Pissecker im „Krone“-Talk über das heurige 40-Jahre-Hektiker-Jubiläum und ein Novum

**KULT** Seit 40 Jahren stehen die Hektiker (**Werner Sobotka, Viktor Gernot, Florian Scheuba und Wolfgang Fifi Pissecker**) gemeinsam auf der Bühne, „und an Pension haben wir noch nie gedacht. Könnten wir uns gar nicht leisten“, lacht Letzterer im „Krone“-Gespräch.

Fakt ist aber, dass sie per 15. Juli (sie starten im Kurpark Baden) insgesamt acht Auftritte absolvieren werden. Wie laufen die Proben, immerhin haben sie alle Solo-Karrieren? „Na ja . . .“, drückt Pissecker herum, „Alle schauen, wann sie können. Wir haben uns auf

den Tag vor der Premiere geeinigt.“ Nachsatz: „Im Ernst, bei uns ist’s doch ein bisserl wie im Flohzyklus.“

Neu ist, dass die Zuschauer Fragen via Hektiker-Facebook-Seite einreichen können, „ja, das wird spannend. Wir freuen uns sehr!“ An den Nagel hängen wollten sie das Projekt nie? „Aber geh, wir haben alle immer noch zum Mutterschiff zurückgefunden . . .“



NORMAN SCHENZ

**Adabei**

adabei@kronenzeitung.at



40 Jahre Hektiker: Werner Sobotka, Viktor Gernot, Wolfgang Fifi Pissecker und Florian Scheuba (Bild links, von links).



Fotos: Alexander Thuma (2)



Video auf Adabei TV [krone.at](http://krone.at)

Backstage-Besuch: Christoph Fälbl (re.) bei Reinhard Nowak.

**KABARETT**

## Na „Endlich“!

„Er hat das Motschkern erfunden“, lacht **Christoph Fälbl**. „Er ist der jüngere Mundl“, meint **Elke Winkens**. Über eines waren sich die Premierengäste von **Reinhard Nowaks** neuem Programm „Endlich“ in der Tschauerer Bühne aber einig: Er ist ein Wiener Original und ein Garant für lustige Abende. Na „Endlich“ steht er wieder auf der Bühne . . .



Monica Weinzettl und Gerold Rudle.



Sehr begeistert: Schlomit Butbul, Elke Winkens und Nadja Maleh (v. li.).

Fotos: Starpix/Alexander Thuma



Foto: zVg

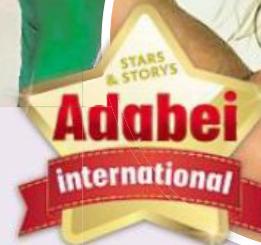
**BRITNEY**

## Geheim-Tattoo

Damit sie nach 13 Jahren endlich aus der Vormundschaft ihres Vaters entlassen werden kann, wird **Britney Spears** nächste Woche vor Gericht aussagen. Ein bisher geheimes Tattoo könnte jetzt schon Aufschluss über ihren seelischen Zustand geben. „Es ist hebräisch [ . . . ], Mem Hey Shin, und bedeutet ‚Heilen‘“, so Spears.



„Heilen“ steht auf Hebräisch auf Spears Nacken.



## Machtausch

Es ist eigentlich unfassbar, mit welcher Vehemenz die ÖVP den Rechtsstaat angreift, nur um zu verhindern, dass die Justiz gegen einen ihrer Amtsträger ermittelt oder dieser womöglich sogar angeklagt oder beschuldigt wird. Mittlerweile hat sich allerdings die Taktik geändert, indem sich die Spitzenfunktionäre wie z. B. der Herr Finanzminister Blümel, vornehm zurückhalten und vorgeben, natürlich mit der Justiz kooperieren zu wollen, wogegen sich aber der Nationalratsabgeordnete Herr Andreas Hanger, „aus der dritten Reihe der Abgeordneten“ (Zitat Herr Vizekanzler Kogler), als Scharfmacher und Rabauke betätigt.

Die ÖVP dürfte grundsätzlich ein sehr eigentümliches Verhältnis zum Rechtsstaat haben, denn schon während der Regierungskoalition mit der FPÖ hat der damalige Innenminister Herr Kickl die Meinung vertreten, dass „das Recht der Politik folgen muss und nicht die Politik dem Recht“, und niemand in der ÖVP hat widersprochen.

Die ständigen Versuche der Kanzlerpartei, den Rechtsstaat zu untergraben, sind eine sehr gefährliche Entwicklung, und der Bürger fragt sich, wann sich das Justizministerium gegen diese unfassbaren Angriffe auf den Verfassungsgerichtshof und die Staatsanwaltschaften wirklich zur Wehr setzt. Und/Oder wann endlich der Herr Bundespräsident Van der Bellen klare Worte spricht und diese Entwicklung stoppt, anstatt nur mit inhaltsleeren Appellen und Floskeln darauf zu reagieren. Michael Moser, Klagenfurt

### „Das Beste aus beiden Welten“

So hat Sebastian Kurz das türkis-grüne Regierungsprogramm Anfang 2020 zusammengefasst. Permanente Attacken auf die Justiz und Chatprotokolle von Kurz-Vertrauten, welche Freuendwirtschaft und Postenschacher vermuten lassen könnten, sind daraus geworden. Die Rufe aus der alten ÖVP (Schwarze), die neue ÖVP (türkiser Kurz-Clan) solle die Angriffe gegen die Justiz einstellen, werden zaghaft lauter. Die Sehnsucht nach der

# Das freie Wort

BRIEFE AN DEN HERAUSGEBER

Die Leserbriefe der „Krone“ finden Sie online unter [www.krone.at/dasfreiewort](http://www.krone.at/dasfreiewort)

guten alten Zeit scheint in der ÖVP schön langsam zu wachsen.

Das Beste von den Grünen? Sie lassen Kanzler Kurz und seine Vertrauten gewähren, um nur ja ihre Regierungsbeihilfe und die gut dotierten Ministerposten nicht zu gefährden. Von Machtkanzler Kurz, einem Meister der Selbstinszenierung, wusste man, wie er tickt. Die Grünen haben uns immer vorgegaukelt, für eine saubere Politik zu stehen. Zusehen, wie die Rechtsstaatlichkeit ausgeheilt wird, macht mitschuldig.

Wenn die Grünen so weitermachen wie bisher, dann werden sie dort landen, wo sie vor kurzer Zeit schon waren. Im Bodensatz der österreichi-

schon Parteienlandschaft. Diesen Platz haben sie sich dann aber auch redlich verdient. Nicht durch Arbeit, sondern durch Zusehen.

Josef Pölz, Neumarkt im Mühlkreis

### Staatsbürgerschaft ab dem 1. Tag?

Die SPÖ wünscht sich einen schnellen Zugang zur österreichischen Staatsbürgerschaft. Mangels Ideen zur Behebung der wirklichen Probleme der Österreicher kommt man zu diesem Ansinnen. MigrantInnen sollen nun auch automatisch den Pass bekommen, der Zugang zum Sozial-/Gesundheitssystem vom 1. Tag an ist zu wenig. Schließlich ist man eine soziale Partei. Keine Pflichten, nein, nur Rechte, eben abgesehen noch mit der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Weiter so, SPÖ, immer gegen die Interessen der steuerzahlenden Österreicher, ich wünsche Euch für die nächsten Wahlen ein einstelliges Ergebnis (Beispiel SPD). Und statt „irgendwas weiterzubringen“, einfach gegen die Regierung zu sein, auch das kann man Problemlösung nennen!

Christine Baumann, Kundl

### Team-Taktik!

Die „goldne Ära“ hat begonnen!  
Die Kicker haben hoch gewonnen!  
Sie haben sich so sehr bemüht,  
sie stürmten frech und abgebrüht.  
Corona, Kriege, Klimawandel,  
Hungersnöte, Drogenhandel,  
ach, das alles zählt nicht mehr!  
Fußballsiege müssen her!  
Und die, sie werden sicher kommen,  
vorm Bildschirm hat man  
mitbekommen,  
welcher Tricks man sich bedient,  
dass mein Österreich gewinnt:  
Als Taktik hat das Team gewählt,  
man spuckt aufs Gras, der Gegner fällt!  
Ist ausgerutscht, liegt auf dem  
Boden,  
dank Fodas toller Spielmethoden.  
Nur frage ich mich immer mehr:  
Wo nimmt man so viel Spucke her,  
womit man eine „Schleimspur“  
zieht,  
und dies erfolgreich, wie man sieht?  
Ich werde Alaba befragen.  
Der kann dies wohl am besten  
sagen! Willibald Zach, Krems





Foto: Denis Porcy

Ein gemeinsamer Großeinsatz von Europol und FBI mit dem Namen „Trojan Shield“ führte zur Ergreifung von nicht weniger als 800 Verdächtigen aus dem Mafia-Milieu. Auch in Österreich kam es zu insgesamt 81 Festnahmen.

### Kein Ruhmesblatt

Bei der weltweiten FBI-Operation „Trojan Shield“, einem abgestimmten Schlag gegen die organisierte Kriminalität, schlug die Polizei auch in Österreich zu – mit großem Erfolg. Bei Dutzenden Razzien wurden mehr als 700 kg Drogen, illegale Waffen, Luxusautos und große Mengen Bargeld sichergestellt und 81 Verdächtige, darunter ein

Pate der Balkan-Mafia, festgenommen. Ein voller Erfolg also, diese Aktion.

Nach der ersten Euphorie kommen aber Fragen auf. Wie kamen diese großen Mengen an Drogen und Waffen nach Österreich, und warum kriegte da niemand was mit? Wäre das, zumindest bei den Waffen, nicht auch Sache des BVT gewesen? Haperte es da grundsätzlich an Kontrollen, an Ermittlungs-

arbeit? Wurde da bei den Kleinen, bei den sogenannten „Läufnern“, etwa oftmals weggesehen, wie des Öfteren behauptet wird? Dass die „großen Tiere“ meist über die Kleinen zu erwischen sind, ist ja bekannt.

So groß der Erfolg der Aktion zu werten ist, ein Ruhmesblatt für die Polizei und für das Innenministerium ist es trotzdem nicht.   
Josef Höller, per E-Mail



Foto: Mario Urbantschitsch

Mit dem 3:1-Sieg über Nordmazedonien schrieb die österreichische Nationalmannschaft Fußballgeschichte. Noch nie konnte bei einer Fußball-EM ein Match gewonnen werden.

## Kein Datenschutz für Politiker?

Wenn zwei mag sein auch in hoher Position stehende Personen in einem privaten Gespräch ihre Meinung zu bestimmten Staatseinrichtungen oder Vorgängen zum Ausdruck bringen, ist das an sich nichts anderes, als wenn zwei nicht in der Öffentlichkeit stehende Personen dasselbe tun. Den Privatbereich zu schützen ist Inhalt des Datenschutzes, darauf haben auch sie Anspruch. Unabhängig davon, ob der Inhalt des Gespräches der Mehrheit, Minderheit oder wem immer gefällt oder nicht, gibt es keinen Anlass und auch keine rechtliche Begründung, über die Medien dies der Öffentlichkeit kundzutun und die bei-

den deswegen öffentlich als weiß Gott welche Unmenschen hinzustellen. Abhören des Telefons ist verboten, Veröffentlichung eines Privatgesprächs als Folge eines Verlangens der Opposition im Untersuchungsausschuss soll erlaubt sein? Und das noch dazu ohne jeden Zusammenhang mit dem Untersuchungsthema?

Der Skandal ist also nicht das durch den Rechtsstaat zu schützende Privatgespräch, sondern die Veröffentlichung desselben über die Neos. Für sie gilt der Rechtsstaat offensichtlich nicht, und die Weitergabe des Inhaltes der privaten Chats bleibt ungestraft,

man ist ja durch die Immunität geschützt. Typisch, die, die am lautesten für den Rechtsstaat einzutreten vorgeben, treten ihn mit Füßen.

Hat auch die Frau Justizminister diese Missachtung des Datenschutzes nicht bemerkt, oder ist auch sie der Meinung, dass private Unterhaltungen von Politikern vom Datenschutz nicht erfasst sind? Es darf bezweifelt werden, dass ein Richter solches als zulässig befunden hätte, oder sind Abgeordnete jetzt gar zugleich Richter? Wo bleibt hier der von der Opposition so oft beschworene Rechtsstaat?

Dr. Hermann Arnold, Mutters

## Was ist mit der Jugend los?

Die dauernde Jammerei, was die jungen Leute während der Pandemie alles versäumt haben, ist für ältere Semester unverstänlich, denn diese Generation hat das Leben ja noch vor sich. Aber eigentlich könnte die ältere Generation, welche im Zenit des Lebens steht, jammern, was ihr gestohlen wurde, aber da hört man nur wenig. Wenn nun noch die jungen Linken rufen „Der Karlsplatz gehört uns“, so solltet mit diesen Leuten einmal Klartext gesprochen werden, denn ihnen gehört gar nichts außer ihrem Hang zum Rudelsaufen.

Diese Generation muss erst einmal etwas schaffen, bevor sie fordert, denn die Alten haben das schon getan, sonst würde es den Jungen nicht so gut gehen. Zuerst etwas leisten, dann kann man auch fordern, das muss einmal in die verstörten Hirne hinein. Das Leben besteht nicht nur aus Feiern. Und vor allem die Aggression gegenüber der Polizei muss ein Ende haben, denn diese Leute haben einen verdammt schweren Job und brauchen nicht die Konfrontation mit frustrierten und nur auf Krawall orientierten Jugendlichen. Friedrich Travniecek, Wien

## FFP2-Masken

Ich finde das ständige Tragen der FFP2-Masken eine unerträgliche Zumutung bei dieser Hitze und auch total überzogen angesichts der Lage. Die Anpassungen müssen viel schneller gehen!

Christa Schnellinger, Salzburg

## „Kein Bio-Siegel“

Woche für Woche freue ich mich auf die Sonntagskolumne „Unkorrekt“ des Herrn Sichrovsky. Ich bin sicher, dass sich viele Ihrer Leser über die treffenden, humorvollen Ausführungen des Autors ebenso amüsieren wie ich. Daher will ich mich hiermit bei Herrn Sichrovsky bedanken. Ich hoffe, dass ihm seine Ideen nicht ausgehen und Politik, Wirtschaft und

# Das freie Wort

BRIEFE AN DEN HERAUSGEBER

Die Leserbriefe der „Krone“ finden Sie online unter [www.krone.at/dasfreiewort](http://www.krone.at/dasfreiewort)

die Gesellschaft weiter eifrig die verwertbaren Vorlagen liefern und Herr Sichrovsky noch lange für Ihr Blatt schreibt.

Julius Seidl, Wien

## Staatsbürgerschaft

Steuerhinterziehern, Betrügnern, Verbrechern, Wirtschaftskriminellen, Staatsverweigerern und einigen anderen, die durch ihr Verhalten den österreichischen Staat finanziell und materiell schwer schädigen und da-

durch auch das Ansehen Österreichs beschädigen, denen gehört die Staatsbürgerschaft sofort entzogen und anständigen und arbeitswilligen Migranten sowie in Österreich Geborenen zuerkannt.

Ernst Müllner, Aich

## Es scheint zu rumoren

Nun ist doch einiges in Bewegung gekommen. Pilnacek hat sich – wenn auch, wie man sagt, sehr „schraubend“ – für die Aussagen in seinen Chats entschuldigt, Brandstetter verlässt den VfGH, und auch ÖBAG-Chef Schmid geht nun mit sofortiger Wirkung. Und all das trotz Abgeordneten Hangers Frontalangriff auf Justiz und Medien. Da scheint es hinter verschlossenen Türen sehr zu rumoren.

Die Frage ist: Sind die ÖVP-Landeshauptleute wach geworden und beginnen, den türkisen Lack wieder abzu-

kratzen, oder versucht sich die in Wien residierende türkise Gruppe von allem zu befreien, was an Ballast für den nächsten Wahl(r)ampf gesehen werden kann? Wir werden sehen.

Helga Marsteurer, Waldegg

## Dosenbier

Ist die ältere Generation schuld an den Lockdowns?

Frau Bischofberger nimmt in ihrem Artikel die junge Generation in Schutz, da sie etwas dagegen hat, dass diese zynisch „Generation Dosenbier“ genannt wird und ein Recht darauf hat, sich wieder mit Freunden (z. B. am Karlsplatz und am Donaukanal) zu treffen. Da stimme ich Frau Bischofberger zu. Aber den folgenden Sätzen kann ich nicht zustimmen. Ich zitiere: „Seit den Lockdowns haben die Jungen zum Schutz der älteren Generation auf vieles verzichtet. Schulen und Unis kaum mehr von innen gesehen, Freunde nicht mehr getroffen.“ Obwohl ja hinlänglich bekannt ist, dass Corona alle Altersgruppen treffen kann, scheint für Frau Bischofberger die ältere Generation schuld an den Lockdowns und den Bildungslücken unserer Jugend zu sein, unsere Regierung hat damit nichts zu tun. Ich hätte gerne gewusst, ob man auch in anderen Ländern derselben Meinung ist und die Misere der Jungen generell auf die Alten schiebt.

Brigitte Vitek, Baden bei Wien

## Lebenswerte Stadt Wien

Es ist zu hoffen, dass Wien künftig auch für die vielen Wirtschaftsflüchtlinge nicht mehr die lebenswerteste Stadt der Welt ist. Aber Auckland wird sie nicht nehmen. Vielleicht ist auch deshalb Auckland die lebenswerteste Stadt der Welt?

Friedrich Leisser, Wien

## Entschuldigungen

Anscheinend glaubt heute ein jeder, der einen Fehltritt getan hat, dass eine öffentliche Entschuldigung reicht. Nein, ich bin der Meinung, dass jede Verfehlung geahndet werden sollte!

Leopold Kummer, per E-Mail



Foto: AFP/NIPAH DENNIS

Hunderttausende Menschen haben im westafrikanischen Ghana an einer landesweiten Aufforstungsaktion teilgenommen. Dabei wurden zur Rettung des Regenwalds fünf Millionen Bäume gepflanzt.

## Fünf Millionen Bäume gepflanzt

Meiner „Krone“ vom Samstag, dem 12. Juni, entnehme ich, dass im westafrikanischen Ghana hunderttausend Menschen fünf Millionen Bäume gepflanzt haben. Das Land will damit die Regenwaldfläche ersetzen, die in den letzten 30 Jahren verloren ging.

In Österreich wird sehr viel gebaut, es sollte jede Fläche, die zubetoniert wird, anderswo durch Bäume ersetzt werden. Das Klima wird dadurch nicht geschädigt, und so kommen wir auf den grünen Zweig.

Reinhard Konrad, Mautern a. d. Donau



Der Polestar 2 ist die schwedisch-chinesische Antwort auf Teslas Model 3 – ab jetzt auch bei uns mit 4,6 Metern Länge, 408 PS, Allradantrieb und 470 km Reichweite.



## Polarforsch

**Volvo-Edeltochter bringt den Polestar 2 zu uns – der Stromer darf mehr als andere Schweden**

In zehn Ländern gibt es ihn schon, jetzt ist er auch bei uns bestellbar: der Polestar 2. Zweiter Spross von Volvos Edeltochter, nach dem Hybrid-Sportler Polestar 1 nun also ein rein elektrischer „Performance Fastback“, wie es die Schweden nennen. Mit 4,6 Metern und 408 PS soll er sich gegen Teslas Model 3 stellen, ab 55.900 Euro geht's los. Die „Krone“ saß bereits hinterm Steuer ...

Außen ist die Handschrift von Volvo-Designchef Thomas Ingenlath, nun auch Chef von Polestar, erkennbar. Matrix-LED-Scheinwerfer im Hammer-Look sind Serie, an der weit öffnenden Heckklappe erstrahlen 288 LEDs. Im Cockpit erkennen wir einige Volvo-Elemente wieder, auch das 11,15-Zoll-Infotainment im

Hochformat. Allerdings: Der Polestar 2, der in China gebaut wird, ist das erste Auto mit Android Automotive OS. Das System hat also Google entwickelt, ist übersichtlich und schnell – bloß Apple CarPlay läuft erst später darauf. Bitte warten.

Ungeduldig ist das Auto beim Beschleunigen – der Polarstern stürmt forsch vor-

ran: 4,7 Sekunden braucht der 2,1-Tonner für den Hunderter, bei 205 km/h (Volvos dürften nur noch 180 km/h) ist Schluss. Hier werken zwei E-Motoren, das bedeutet Allrad, 408 PS und 660 Nm Drehmoment. Akkus mit 78 kWh Kapazität sollen für 470 km reichen, im Test waren es rund 400. Geladen wird mit bis zu 11 (AC) bzw. 155 kW (DC).

Das Fahrwerk mit Mehrlenker-Hinterachse arbeitet feinfühlig, selbst mit dem optionalen Performance-Paket mit verstellbaren Öhlins-Dämpfern (und Brembo-Bremsen!). Einzig die Lenkung könnte für eine

Sport-Limo noch etwas direkter ansprechen.

Das Performance Paket ist übrigens eine von nur fünf Optionen, sonst ist der Polestar üppig ausgestattet – Glasdach, 12,3-Zoll-Tachodisplay, Infotainment, 600-Watt-Soundanlage u. a. sind schon inklusive. Bestellt kann der Schwede nur online werden, abgeholt und serviciert beim Volvo-Händler. Stefan Burgstaller

**KRONE<sup>TV</sup>**

Der Polestar 2 im Test bei Cars & Cakes auf [krone.tv](http://krone.tv) – am Donnerstag um 18.25 Uhr und Freitag um 20.45 Uhr



Der Kofferraum fasst 405 Liter, unter der Fronthaube stecken weitere 35 Liter Stauraum

Generation drei des Nissan Qashqai trägt die Bumerang-Leuchten vorne – sogar Matrix-LED-Scheinwerfer!

## DIE MOTOREN

• **1.3 DIG-T 140 PS:** Vierzylinder-Turbo-Benziner mit Direkteinspritzung und 12V-Mildhybridsystem, Hubraum 1332 ccm; maximale Leistung 103 kW/140 PS bei 5000/min., max. Drehmoment 240 Nm bei 1650–4000/min.; 0–100 km/h: 10,2 sec., Spitze: 196 km/h, Gesamtverbrauch lt. Werk: 6,5–6,3/100 km; 146–143 g/km; Frontantrieb; 6-Gang-Schaltgetriebe.

• **1.3 DIG-T 158 PS:** w.o., ausgenommen: 116 kW/158 PS bei 5500/min., 260 Nm bei 1800–4000/min. (270 Nm bei 1800–3750/min.); 9,5 (9,2) sec., 206 (199) km/h, 146–143 (146–142) g/km; Frontantrieb bzw. Allradantrieb; 6-Gang-Schaltgetriebe (CVT-Automatik).

• **NEUPREIS:** ab EUR 26.589,- (inkl.).

• **MARKTSTART:** Mitte Juli



# Zungenschnalzen

FAHRBERICHT VON STEFAN BURGSTALLER

## Die dritte Generation des Crossover-Pioniers Nissan Qashqai wurde deutlich aufgewertet

Sein Name ist ein Zungenbrecher: Qashqai. Fünf Millionen Stück wurden seit 2007 verkauft, Mitte Juli lässt Nissan die dritte Generation des Crossover-Pioniers auf den Markt los. Erstmals ohne Diesel, dafür mit einem Hybrid...

... der eigentlich ein 190 PS starkes Elektroauto mit Range-Extender ist. Der sogenannte E-Power kommt aber erst 2022, bis dahin reicht ein 1,3-l-Turbobenziner mit 12-V-Mildhybridtechnik – in zwei Leistungsstufen: 140 oder 158 PS.

Der Stärkere kommt mit 6-Gang-Handschalter oder CVT-Automatik. Letzterer wurde das Aufjaulen beim Beschleunigen endgültig ausgetrieben, sie sorgt sogar für den schnellsten Spurt im Qashqai. In 9,2 Sekunden ist der in England gebaute Japaner auf hundert. Klingt unspektakulär, fühlt sich auch so an. Beide Getriebe sind lang übersetzt, maximal 206 km/h sind drinnen. Den 158-PS-Qashqai gibt's übr-

gens auch mit Allrad-Antrieb. Dann sogar mit Mehrlenker-Hinterachse.

Die meisten Kunden werden aber den Einsteiger wählen – ab 26.589 Euro, mit 140 PS, 6-Gang-Handschalter, Frontantrieb. Kein Temperamentsbündel, aber für die 1,4 Tonnen ausreichend motorisiert, der Handschalter hat lange Wege, ist aber exakt zu bedienen. Auch die Lenkübersetzung wurde geschärft, ist nun richtig direkt. Die Verbundlenker-Hinterachse werkt brav, da poltert nichts, das Fahrwerk ist ausreichend komfortabel.

Weil die Kunden das Format des Qashqai so schätzten, wurde der Neue nur um 35 Millimeter auf 4,43 Meter verlängert. Der Kofferraum wuchs dafür um 74 Liter auf 479 Liter (436 mit Allrad), der längere Radstand sorgt für angenehmes Sitzen auf der Rückbank (+28 mm Kniefreiheit).

Vorne sitzt es sich aber am besten, ab der dritten Ausstattung N-Connecta blickt man bereits auf ein 12,3-Zoll-Tachodisplay und ein 9-Zoll-Navitainment (mit kabellosem Apple CarPlay), eine Stufe drüber gibt's ein 10,8-Zoll-Headup-Display.

Eingebettet in ein übersichtliches Cockpit, teils (Kunst-)beledert, mit fein geschäumten Kunststoffen. Zum Zungenschnalzen, dieser Zungenbrecher.

Neben einem modernen Infotainment ziehen nun auch Tacho- und Head-up-Display im Nissan Qashqai ein. Obwohl das Crossover-SUV nur um 35 mm wuchs, legte der Kofferraum auf 479 Liter Volumen zu.





Der vollelektrische **ID.4**

# GTX

mit Allradantrieb

Ab sofort **bestellbar**



Sportlich wie ein GTI, komfortabel wie ein SUV und nachhaltig wie ein ID. Mit dem neuen ID.4 GTX brauchen Sie keine Kompromisse mehr zu machen. Serienmäßig ausgestattet mit LED-Matrix-Scheinwerfern, Wärmepumpe, Komfort Paket Plus, Exterieur Style Paket, 20-Zoll-Leichtmetallrädern u. v. m.

Volkswagen way to **ZERO**

Verbrauch: 18,4 – 18,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 06/2021.

[volkswagen.at](https://www.volkswagen.at)

## PLUS | MINUS

-  Das Cockpit wurde mit besseren Materialien spürbar aufgewertet; sparsamer Diesel (Alternativ gibt's nun einen Plug-in-Hybrid).
-  der 200-PS-Diesel könnte aus dem Drehzahlkeller mehr Druck liefern; Head-up-Display nur auf Klappscheibchen; hoher Preis.



Das Update brachte dem VW Arteon eine neue Front – und einen Edelkombi namens Shooting Brake.

## AUTO BIOGRAFIE

**VW Arteon SB  
2.0 TDI 4Motion**

**Motor:** Vierzylinder-Turbodiesel; Hubraum 1968 ccm; max. Leistung 147 kW/200 PS, max. Drehmoment 400 Nm bei 1750 – 3500/min; Allradantrieb; 7-Gang-Direktschaltgetriebe.

**Fahrwerk und Karosserie:** Fünftüriger Kombi; selbsttragende Karosserie; vorne McPherson-Achse, hinten Mehrlenker-Achse; vorne und hinten Schraubenfedern; vorne/hinten Scheibenbremsen; Elektr. Feststellbremse; ABS, ESP.

**Abmessungen und Gewicht:** Länge/Breite/Höhe in mm: 4956/1871/1462; Eigengewicht 1724 kg; Wendekreis 11,9 m; Tankinhalt 66 l; Kofferraumvolumen: 565 l.

**Verbrauch lt. Werk (WLTP):** kombiniert 5,8 – 6,7 l/100 km; CO<sub>2</sub> 151 – 175 g/km.

**Messwerte:** Spitze: 230 km/h; Beschleunigung 0–100 km/h: 7,4 sec.; Testverbrauch: 6,1 l/100 km.

**Neupreis:** ab EUR 58.140,- (Testwagen inkl. R-Line mit adapt. Dämpfern, Leder, elektronische Differenzialsperre, Anhängerkupplung, usw. 77.407,-).

# Kunstladen

TEST VON STEFAN BURGSTALLER

## Nicht viel mehr Platz, dafür mehr Klasse – der VW Arteon nun als Edelkombi Shooting Brake

**E**ine geschärfte Front mit serienmäßigen LED-Scheinwerfern und Licht-Streifen über die ganze Breite des Kühlergrills. Zur Halbzeit erhielt der VW Arteon – dessen Name vom englischen Wort „Art“ für Kunst abgeleitet ist – ein Facelift. Aber nicht nur das: Zur Limousine kam noch eine Kombiversion hinzu – der Shooting Brake. Weil die Heckscheibe recht flach steht, fasst dessen Koffer-

raum nur zwei Liter mehr als jener der Limo, macht 565 Liter. Klappt man jedoch die Rücksitze um, warten satte 1632 Liter auf Ladegut, das bis zu 2,1 Meter lange sein darf. Auch auf der Rückbank lebt es sich im 4,87-m-Edelkombi dank mehr Kopffreiheit besser.

Mit dem Facelift wurde auch das Cockpit aufgewertet: Feine Materialien und Ambientlicht, ein 10,25-Zoll-Tachodisplay ist nun

Serie, die Klimaanlage wird jetzt mittels Touch-Bedienung geregelt. Das schaffen auch Ungeübte, an soman-chen Touch-Schalter am neu gestalteten Lenkrad kommt man jedoch ungewollt an.

Gewollt ist die Straffheit des Fahrwerks trotz adaptiver Dämpfer, schließlich ist das hier ein Sport-Kombi – mit leichtgängiger, aber exakter Lenkung. Der 200-PS-Diesel (optional mit Allrad) könnte trotz 400 Nm Drehmoment etwas mehr Druck von „unten“ heraus liefern, allerdings ist das 7-Gang-DSG lange übersetzt – so schafft er 230 km/h Spitze.

Die Speerspitze der Nicht-SUVs von VW hat ihren Preis: Bei 47.290 Euro geht's mit dem Arteon SB los, der 200-PS-Diesel mit Allrad kostet ab 58.140,-.



Ein schöner Rücken kann entzücken – der Shooting Brake hat nur zwei Liter mehr Kofferraum als die Arteon Limousine, das Cockpit wurde beim Facelift spürbar aufgewertet.

# ELEKTRISIEREND!



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



## Der ŠKODA SUPERB iV



## Der ŠKODA OCTAVIA iV

Die beiden Plug-in-Hybrid Modelle vereinen durch die Kombination des elektrischen und benzinbetriebenen Antriebssystems das Beste zweier Welten. So können Sie auf Ihren lokalen Wegen rein elektrisch unterwegs sein. Die serienmäßige Standklimatisierung ermöglicht es Ihnen beispielsweise vor der Abfahrt, ferngesteuert mittels MyŠKODA App, die für Sie perfekte Innenraumtemperatur im Fahrzeug einzustellen. Details bei Ihrem ŠKODA Betrieb.

**Sparen Sie mit dem E-Mobilitätsbonus bis zu 1.500,- Euro  
und fragen Sie nach der attraktiven ŠKODA Wirtschaftsförderung.**

Symbolfoto. Stand 03.05.2021. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.04.2021 bis 30.06.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Der E-Mobilitätsbonus (Unternehmer: 1.200,- | Privatkunde: 1.500,- Euro) wird vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und kann pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden – solange der Vorrat reicht (keine Barablöse möglich). Ausgenommen sind Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden.

Stromverbrauch: 14,1–18,1 kWh/100 km. Verbrauch: 1,0–1,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 22–40 g/km.

**iV**

[skoda.at](http://skoda.at)

[facebook.com/skoda.at](https://www.facebook.com/skoda.at)

[youtube.com/skodaAT](https://www.youtube.com/skodaAT)

[instagram.com/skodaAT](https://www.instagram.com/skodaAT)



Ankunft Zweigs in Argentinien mit seiner Ehefrau Lotte



Zweig auf der Fahrt von Brasilien nach Argentinien, 1936

Literaturmuseum/ÖNB Wien: „Stefan Zweig. Weltautor“ (bis 27. Februar 2022)

# „Bis in die letzten Winkel der Welt“

Ein Weltautor, heimatlos geworden und an den Zuständen in Europa 1942 zerbrochen: Das Literaturmuseum im Verband mit der Österreichischen Nationalbibliothek erzählt weniger von dieser Tragik des Lebens von Stefan Zweig, sondern mehr von Reisen und Ruhm.

Brennendes Geheimnis“, „Die Welt von gestern“, „Schachnovelle“, „Ungeuld des Herzens“, „Magellan – Der Mann und seine Tat“, das Libretto zu Ri-

chard Strauss' Oper „Die schweigsame Frau“ ... Stefan Zweigs literarisches Werk ist ein immenses, drang schon vor den Krisen des 19. Jahrhunderts in die „letzten Winkel der Welt“ wie es Thomas Mann 1952 treffend formulierte.

Die Ausstellung im Literaturmuseum widmet sich der „Strahlkraft Zweigs“.

Die Kuratoren Bernhard Fetz und Arturo Larcati: „Sie zeigt Zweig als nicht unumstrittenen Bestsellerautor und als Weltbürger, der ausgedehnte Reisen quer durch Europa bis nach Amerika, Russland und Indien unternahm. Gestrandet ist er letztendlich im fernen Brasilien, lebte bis zum gemeinsamen Freitod mit seiner Frau Lotte gegen Ende Februar 1942 in Petrópolis.

Ein Autor mit vielen Facetten, mit Besonderheiten, ein Pazifist, der seine eigenen Werke mitunter skeptisch kommentierte, an den Zuständen seiner Zeit litt: Die Schau mit Dokumenten, Notizen, Briefen, Fotografien blickt auf seine Reisen, aber auch auf die seiner Literatur bis ins ferne China.

Thomas Gabler



Brasilien: „Welt von gestern“



Ansichtskarte von Zweig an seinen Londoner Verleger Desmond Flower von der Überfahrt nach New York, 13. 1. 1935.

## KULTUR HEUTE

WIEN, NIEDERÖSTERREICH

### Josefstadt

☎ 42700-300  
Der Bockerer  
19 bis 21.40 Uhr

### Staatsoper

☎ 514 44-2250  
Die Entführung aus dem Serail, 18.30 bis 21.30 Uhr

### Kammerspiele

☎ 42 700-300  
Engel der Dämmerung.  
Marlene Dietrich, 19 Uhr

### Volksooper

☎ 514 44-3670  
Der Teufel auf Erden  
19 bis 21.45 Uhr

### Volkstheater

☎ 52 111 - 400  
keine Vorstellung

### Burgtheater

☎ 514 44-4140  
keine Vorstellung

### Theater an der Wien

☎ 588 85  
Reif für die Insel  
19.30 Uhr

### Akademietheater

☎ 514 44-4740  
Bunbury  
19 Uhr

### Ronacher

☎ 588 85  
Cats  
18.30 Uhr

### WIEN

Konzerthaus, ☎ 24 20 02: Philharmonix: Humoresque, 18 und 20.30 Uhr; Buntspecht: Spring bevor du fällst, 19.30 Uhr – Musikverein, ☎ 505 81 90: Daniel Barenboim, 19.30 Uhr; Alban Berg Ensemble Wien, 20 Uhr; Trio Früh-

stück, 20 Uhr – MuTh, ☎ 347 80 80: Kulturmittag: Latin Roots, 11 und 13.30 Uhr – Odeon, ☎ 216 51 27: Koom Posh, 20 Uhr – Theater Center Forum, ☎ 310 46 46: **Forum I:** Lang – Auer – Babuder, 19.30 Uhr – **Forum II:** Taxi, Taxi II, 20 Uhr – **Forum III:** Kranner

hoch 3 – We are family, 20 Uhr – Theater im Park, ☎ 588 93 40: Wolfgang Ambros: Ambros Pur! vol VI, 20 Uhr

Wiener Festwochen, ☎ 589 22 11: **Kunsthalle Wien MQ:** And if i devoted my life to one of its feathers?, 11 bis 19 Uhr – **Secession Wien:** Maria Hassabi:

Here: 10 bis 18 Uhr – **Halle G MQ:** The Mother, 19.30 Uhr – **brut nordwest:** Quasi, 19.30 Uhr

### NIEDERÖSTERREICH

Theater Forum Schwechat, ☎ 707 82 72: Tschebberwooky, 19.30 Uhr

(ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR)

# Staatsoper: Strauss' „Rosenkavalier“, Philippe Jordan & Marlis Petersen

## Eine bezaubernde Marschallin

Der „Rosenkavalier“ gelang der Staatsoper zwar nicht nach ursprünglichem Besetzungsplan, dafür aber umso schöner: Marlis Petersen präsentierte sich, eingesprungen, als begeisternde neue Marschallin neben einem entzückenden Jungpaar: „Sophie“ Louise Alder und „Octavian“ Daniela Sindram.

Philippe Jordan sorgte für orchestrale Feinstarbeit. Christa Ludwig war der Abend gewidmet. Würdig. Die silberne Rose, die schon die Ludwig bei der Premiere 1968 in Händen hielt, glänzte wie lange nicht mehr.

Zu danken war das besonders Marlis Petersen,

die als Marschallin in Wien debütierte. Eine junge Frau, die, wie Sophie, selbst noch gar nicht lange aus dem Kloster in den Haften der Werdenberg-Ehe geschifft wurde, die in zartesten Nuancen, stupend textdeutlich, von der Vergänglichkeit zu rasonieren weiß, dass einem das Herz

stillsteht. Die Petersen bringt das zauberhaft, mit liebenswerter Noblesse auf den Punkt, hat auch die Kraft, sich im Terzett blühend mit den Kolleginnen zu vereinen.

Darunter die neue Sophie, Louise Alder, ein quicklebendes, leuchtkräftiges junges Ding. Sie zeigt freche Nuancen, und plötzlich ist Sophie nicht nur das Sopransilber gebende Dummerl, sondern Konkurrentin der Marschallin. Daniela Sindram muss sich als Octavian ent-

scheiden und tut es prächtig, mit burschikos strahlendem Mezzo.

Albert Pesendorfer ist ein gut phrasierender, etwas tiefenblasser, an einen Großbauern erinnernder Ochs, Freddie De Tommaso ein luxuriöser Sänger, das übrige Ensemble ausgezeichnet.

Philippe Jordan kann die unzähligen Details im Orchestersilber, die er im Dezember fürs TV herauspolierte, diesmal in einen großen Orchesterbogen rauschend einbinden. Mus



„Ochs“ Pesendorfer, „Mariandl“ Sindram – Philippe Jordan



Die silberne Rose: „Sophie“ Alder, „Octavian“ Sindram

## Kunsthau: „Ines Doujak. Landschaftsmalerei“ (bis 3. 10.)

# Die Wahrnehmung der Natur

Für ihr Ausstellungsprojekt im Wiener Kunsthaus arbeitet die 1959 in Klagenfurt geborene Künstlerin Ines Doujak mit einer umfangreichen Sammlung an Materialien aus der Natur: Pflanzensamen, Blätter, Lehm oder Steine. Zu sehen ist die Schau bis 3. Oktober 2021.

Eigens für die Ausstellung entwickelt Doujak daraus die Installation „Landschaftsmalerei“ und arbeitet mit dem ihr zur Verfügung stehenden Naturarchiv als künstlerisches Material.

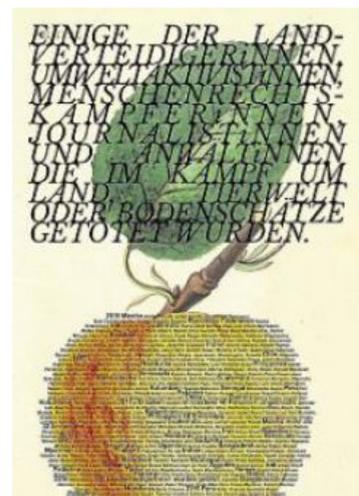
Die standardisierte Klas-

sifizierung und Namensgebung von Pflanzen nach dem schwedischen Naturforscher Carl von Linné gingen oft einher mit der Kolonialisierung und der strategischen Ausbeutung der Natur.

Dieser Systematik setzt

die Künstlerin eine Umbenennung von über 100 Pflanzen mit Namen revolutionärer Frauen aus Geschichte und Gegenwart entgegen, darunter die brasilianische Frauenrechtlerin Maria da Penha, die philippinische Guerilla-Kommandantin Felipa Culala alias Dayang-Dayang oder die afghanische Rapperin Paradise Sorouri.

Florian Krenstetter



Aus der Serie: „Landraub“

Foto: Ines Doujak

# Wohin Heute

WIEN 

DIENSTAG, 15. JUNI

## ZUSCHRIFTEN AN:

Wien: wohin.wien@kronenzeitung.at  
Niederösterreich und Burgenland:  
wohin.ni-bu@kronenzeitung.at  
Redaktion:  
Veronika Wunderbaldinger, Sarah Neill,  
Manuel Michel

## WIEN

## VERANSTALTUNGEN

**Spanische Hofreitschule**, Hofburg, 533 90 31: Geführter Rundgang am Di, Mi, Do, Fr, Sa um 13, 14, 15, 16 Uhr, So um 10, 11, 13, 14, 15, 16 Uhr.

**Thalia**, 3, Landstraßer Hauptstraße 2a/2b, Anmeldung erforderlich unter 0732 7615-67512: „Vienna Biking“, Irene Hanappi im Gespräch mit Soraya Pechtl um 18 Uhr, „Ameisenmonarchie“ mit Romina Pleschko am Mi um 18 Uhr, „Da stimmt was nicht“, Adi Hirschal am Do um 18 Uhr.

**SLASH Filmfestival** von Do bis So im Filmcasino, 5, Margaretenstraße 78, Programm unter [www.slashfilmfestival.com](http://www.slashfilmfestival.com)

„**Notizbuch selbst gemacht**“ um 15 Uhr im Pensionistenklub Wien, 8, Schmidgasse 11, Anmeldung unter 990 39 96

**Seniorentanz** am Mi um 15 Uhr im Gasthaus Anningerblick, 10, Dr. Eberlegasse 3, Reservierungen unter 615 46 00  
„**MQ Amore**“, Minigolf spielen im Skulpturenpark, Mo bis Fr von 12 bis 22 Uhr, Sa und So 10 bis 22 Uhr im MuseumsQuartier, 7, Reservierung unter [reservierung@mqamore.at](mailto:reservierung@mqamore.at) oder 0664 395 17 16

„**Verkauft's mein Gwand, ich fahr in Himmel**“, Spaziergang am Wiener Zentralfriedhof jeden Fr bis 29.10, Treffpunkt beim 2. Tor, Wien 11, Anmeldung unter 0664 173 2605 oder [info@wiensehen.at](mailto:info@wiensehen.at)  
„**Wir sind Wien**“-Festival bis 23.6. in allen Bezirken, Infos und Programm unter [www.wirindwien.at](http://www.wirindwien.at)

„**Thrash Art – Kampfkunst und Performance**“, Workshop am Sa, So um 11 Uhr in der Turnhalle im Brick-5, 15, Herklotzgasse 21, Infos: [brick-5.at](http://brick-5.at)

**Fahrtag und Modellbahnflohmärkte** am Sa von 10 bis 18 Uhr im Modelleisenbahnklub EÖEMK, 14, Leysersstraße/Ecke Dampferreistraße.

**Open-Air-Frühlingskino** bis 27. Juni im Augarten, am Folgetag jeweils im Metro Kinokulturhaus, Programm unter [www.filmarchiv.at](http://www.filmarchiv.at), Karten unter [reservierung@filmarchiv.at](mailto:reservierung@filmarchiv.at) oder 0800 808 133: „Jetzt oder morgen“ um 20 Uhr, „Local Artists“ am Mi um 20 Uhr, „2551.01“ am Do um 20 Uhr.

**Wiener Pensionistenclubs**: Lobauwanderung jeden Mi um 10 Uhr, Treffpunkt: Esslinger Furth, 22, Anmeldung: 0699 119 52 734 – Gymnastik mit Helga jeden

Do um 15.30 Uhr beim Theseustempel im Volksgarten, 1, Anmeldung unter 313 99 17 01 12.

## VORTRÄGE

„**Die Kahlenbergbahn**“ um 18 Uhr im Festsaal de Bezirksmuseums Hietzing, 13, Am Platz 2, Anmeldung unter 0664 202 37 78

## THEATER, BÜHNE

**Stadtsaal**, 6, Mariahilfer Straße 81, 909 22 44: „Hader on Ice“ am Di, Sa um 19.30 Uhr, „Das Letzte“, Lukas Resetarits am Mi um 19.30 Uhr.

**Theater franzosefskai21**, 1, 0664/179 80 50: „Der kleine Prinz“ am Di, Mi, Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr.

**Orpheum**, 22, Steingenteschgasse 94b, 481 17 17: „Jetlag für Anfänger“ Alex Kristan um 19.30 Uhr, „Best of“, Walter Kammerhofer am Mi um 19.30 Uhr.

**Kabarett Niedermair**, 8, Lenaugasse 1a, 408 44 92: „Herzalarm“, Omar Sarsam am Di, Mi jeweils um 19.30 Uhr.

**Theater am Alsergrund**, 9, Löblichgasse 5-7, 310 46 33: „Metamorphose“, Sonja Pikart am Do um 19.30 Uhr.

„**Theater im Park**“ im Schwarzenberggarten, 3, Prinz-Eugen-Straße/Ecke Plößlgasse, Karten unter [www.theaterimpark.at](http://www.theaterimpark.at): „Ambros Pur“, Wolfgang Ambros um 20 Uhr, „Ich werde das Gefühl nicht los“, Klaus Eckel am Mi um 20 Uhr.

**Theater am Spittelberg**, 7, Spittelberggasse 10, 526 13 85: „neiche zeit“, Ernst Molden & Maria Petrova um 19 Uhr, „Es war einmal“, Erika Pluhar, Klaus Traubitsch und Roland Guggenbichler am Mi um 19 Uhr.

„**Jetzt erst recht!**“, **Wir Staatskünstler** um 20 Uhr, „Goldfisch“, Manuel Rubey am Mi um 20 Uhr, „Die fitten Jahre sind vorbei“, Austrofred am Do um 20 Uhr im Rabenhof Theater, 3, Rabengasse 3, 712 82 82

„**Kismet und Masen**“ am Mi um 19.45 Uhr am Yppenplatz, 16, der Eintritt ist frei.

**Praterbühne**, 2, Prater 121, Karten unter [www.viktorgernot.at](http://www.viktorgernot.at): „Wer will mich noch?“, Heilbutt & Rosen am Do um 19.30 Uhr.

Foto: Rainer Berzon



**Darstellende Kunst** Das energiegeladene Tanzstück „In der Dunkelwelt“ über die Überwindung von Angst, über riskante Wagnisse und neue Erfahrungen ist heute und morgen um 19 Uhr im DschungelWien, 7., zu sehen. Karten und Infos unter ☎ 522 07 20 20

## Open-Air-Marionettentheater

**Schloss Schönbrunn**, 817 32 47: „Sisis Geheimnis“ bis 26.9. für Erwachsene jeden Mi, Fr, Sa um 19.30 Uhr.

„**Ich mache das für Sie**“ von **Tristan Petitgirard** am Mi um 19.30 Uhr, „The New chapter“, TSV Black Diamonds am Do um 19 Uhr im Theater Akzent, 4, Theresianumgasse 18, Karten: 501 65 133 06

„**Die weiße Krankheit**“ am Di, Mi, Do jeweils um 19.30 Uhr im Theater Spielraum, 7, Kaiserstraße 46, Karten unter 713 04 60

„**Der Schwablenkönig**“ von **Franzobel**, Premiere am Do um 20 Uhr am Sportplatz der Canisiuskirche, 9, Canisiusgasse 12, Reservierungen unter [reservierung@theaterprivat.at](mailto:reservierung@theaterprivat.at)

„**Lonely Ballads Eins + Zwei**“ am Mi, Do, Fr, So jeweils um 19.30 Uhr im WERK X, 12, Oswaldgasse 35a, 535 32 00 11.

„**Begegnung mit Seltsam**“ am Mi um 19 Uhr, „Die Legende vom heiligen Trinker“ am Do um 19 Uhr im Pygmalion Theater, 8, Alser Straße 43, Karten unter [pygmaliontheater.at/tickets/tickets.php](http://pygmaliontheater.at/tickets/tickets.php)

## MUSIK

„**Latin Roots**“ mit dem **Ensemble Spirituosi** um 11, 13.30 Uhr, „Streichquintette“ mit Franz Bartolomey und Phil-

harmonischen Freunden um 19.30 Uhr im MuTh, 2, Obere Augartenstraße 1e, 347 80 80.

**Wienerlieder mit dem Duo Fadeev-Lechner** jeden Mi, Do um 18 Uhr in der Heurigenchenke „Zum Martin Sepp“, 19, Cobenzlgasse 34, 320 32 33

**Memplex** um 20.30 Uhr, „The Brexit Suite“, The Upper Austrian Jazz Orchestra am Mi um 20.30 Uhr im Porgy & Bess, 1, Riemergasse 11, 512 88 11.

**Offenes Singen im Frühlingsgarten** am Do um 18 Uhr im Liebhartstaler Bockkeller, 16, Gallitzinstraße 1, Karten unter [www.wienervolksliedwerk.at](http://www.wienervolksliedwerk.at)

**Florian Zwiauer** am Di, Klavierabend mit Burcu Gündogdu am Mi jeweils um 19 Uhr in der Gesellschaft für Musiktheater, 9, Türkenstraße 19, 317 06 99.

**Bryan Benner** um 20 Uhr im 7Stern, 7, Siebensterngasse 31, 0699/152 36 157.

**Rygl** am Mi um 19.30 Uhr in der Sargfabrik, 14, Goldschlagstraße 169, 988 98 111.

**Christian Platter Quartett** am Di, Dana Gillespie, Joachim Panden, Tom Müller und Sabine Pyrkler am Mi, Do, Fr, Sa, jeweils um 19.30 Uhr im Jazzland, 1, Franz Josefs Kai 29, 533 25 75.

## FÜR KINDER

**DschungelWien**, 522 07 20 20: „You Better Work, B\*tch“ am Mi um 19.30 Uhr, „In der Dunkelwelt“ am Di, Mi um 19 Uhr, Do um 10.30 Uhr, „Blackbirds“ am Mi, Fr um 10 Uhr, Do um 10, 19 Uhr.

„**Lilly und der versunkene Regenbogen**“ am Di, Mi, Do, Fr jeweils um 9, 10.45 Uhr im Theater Akzent, 4, Theresianumgasse 18, Karten: 501 65 133 06

„**Klein & Groß - Bewegt & Gesund**“, Line Dance am jeden Di im Mai um 10 Uhr im Alois Draschepark, Wien 4, jeden Mi um 10 Uhr im Matzner Park, Wien 14, jeden Do um 10 Uhr im Fridtjof Nansen Park, Wien 23.

„**Tom & Huck**“ am Mi um 15 Uhr, Do, Fr um 16 Uhr im Theater der Jugend, Renaissance-theater, 7, Neubaugasse 36, 521 100.

„**Krieg der Welten**“ am Mi, Do, Fr um 16 Uhr im Theater der Jugend, Theater im Zentrum, 1, Liliengasse 3, 521 100.

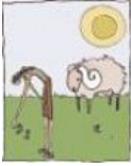
## TIPP DES TAGES

## Pure Erholung

In Alex Kristans Programm „Jetlag für Anfänger“ treffen viele verschiedene Persönlichkeiten und zahlreiche Prominente aufeinander, die sich zwar nicht kennen, aber alle der gleichen Spezies angehören, die gleichzeitig auch eine der unterschätztesten ist: Der Urlauber. Zu sehen heute um 19.30 Uhr im Orpheum, 22., Steingenteschgasse 94b, Karten unter ☎ 481 17 17.



Foto: Caro Strasnisk



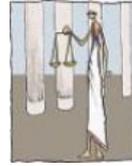
**WIDDER**  
21. 3.–20. 4.

**Liebe:** Mit Ihrem Verhalten verwirren Sie jemanden mehr, als Sie glauben.  
**Gesundheit:** Dass es Ihnen seelisch gut geht, stärkt auch Ihre körperliche Abwehrkraft.  
**Beruf:** Sie wollen Ihr Wissen gezielter einsetzen? Jetzt ist es laut Horoskop höchste Zeit.  
**Geld:** Ihre Erwartungen lassen sich noch nicht erfüllen. Etwas abwarten!



**LÖWE**  
23. 7.–23. 8.

**Liebe:** Jemand liebt Sie, doch ein Fisch/Krebs ist verunsichert oder neidisch.  
**Gesundheit:** Irgendetwas verhindert einen tieferen Schlaf – es könnte eine Störzone sein. Rutengänger befragen!  
**Beruf/Geld:** Wenn Sie öfters früher als gewisse Kollegen erscheinen, könnten Sie eine Entdeckung machen, die sich in barer Münze auszahlt.



**WAAGE**  
24. 9.–23. 10.

**Liebe/Gesundheit:** Könnte es sein, dass Sie ihn/sie überfordern? Merkur rät: Schalten Sie am Abend einen Gang zurück, und formulieren Sie, was im Raume schwebt.  
**Beruf:** Spannungen im Kollegenkreis können/sollten Sie heute Vormittag mit Humor lösen.  
**Geld:** Ein alter Freund hat einen interessanten Vorschlag. Zuhören lohnt sich!



**SCHÜTZE**  
23. 11.–21. 12.

**Liebe:** Sprechen Sie sich mit der Familie ab, sonst fühlt sie sich übergangen.  
**Gesundheit:** Gratulation! Dank des Saturn (im Sextil) trotzen Sie allen Störungen.  
**Beruf:** Lassen Sie sich eine prima Chance nicht durch Unachtsamkeit entgehen.  
**Geld:** Ein Angebot ist zu teuer? Verhandeln Sie! Man wird auf Ihre Forderungen eingehen.



**STIER**  
21. 4.–20. 5.

**Liebe:** Venus deutet gute Voraussetzungen für eine Versöhnung an. Etwa ein Zwilling/Skorpion/Steinbock? **Gesundheit:** Nordic Walking nach 18 Uhr bringt heute die beste Entspannung.  
**Beruf/Geld:** Saturn zeigt Ihnen Grenzen auf. Kämpfen Sie nicht dagegen an, sondern setzen Sie auf Ihre Stärken. Dann landen Sie in Kürze einen Hit.

# Ihr „Krone“ – HOROSKOP

**DAS GEBURTSTAGSKIND**  
DIENSTAG, 15. JUNI 2021

Dank Mars und einer bahnbrechenden Idee können Sie es da und dort zu echtem Ansehen bringen, privat dürfte es knistern. Im Oktober kommt Ihr Leben in Schwung. Manche unter Ihnen bestehen eine Prüfung, andere haben mit Geld/einer Bewerbung Erfolge und Glück (Jupiter). Wollten Sie nicht schon lange ein eigenes Geschäft eröffnen? Tun Sie es jetzt!

---

Riccarda Ritter erreichen Sie jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr unter: **@ 01 319 59 05; Internet: [www.riccarda-ritter.at](http://www.riccarda-ritter.at)**  
Mehr zu den Sternzeichen unter: [www.krone.at/horoskop](http://www.krone.at/horoskop)



**STEINBOCK**  
22. 12.–20. 1.

**Liebe/Gesundheit:** Vorsicht! Venus stört heute und könnte Ihre Gefühle durcheinanderbringen. Beachten Sie sehr genau, wie sich jemand am späteren Nachmittag verhält. So erfahren Sie einiges ohne nervenraubende Diskussionen.  
**Beruf:** Was Sie am Morgen vermuten, das bestätigt sich schon gegen 12 Uhr.  
**Geld:** Vorerst schweigen.



**ZWILLINGE**  
21. 5.–21. 6.

**Liebe:** Ihre Eifersucht ist völlig unbegründet.  
Mein Tipp: Sie lassen sich doch auch nicht gerne einschränken.  
**Gesundheit:** Kosmische Kräfte machen Sie jetzt wohltuend ruhig und erstaunlich intuitiv.  
**Beruf/Geld:** Bleiben Sie am Ball und auf dem eingeschlagenen Weg, denn Saturn verspricht: Es kommen noch ein paar Vorteile dazu.



**WASSERMANN**  
21. 1.–19. 2.

**Liebe:** Ihre Hartnäckigkeit hat sich gelohnt. Es kommt zu einer Wende in einer privaten Frage.  
**Gesundheit:** Sogar kleine Beschwerden ernst nehmen! Achten Sie auf Zeichen des Körpers.  
**Beruf/Geld:** Die Zeit zwischen 10 und 13 Uhr könnte einen gewinnträchtigen Abschluss bringen. Ergreifen Sie die Initiative (Merkur).



**KREBS**  
22. 6.–22. 7.

**Liebe:** Nicht krampfhaft nach neuen Emotionen suchen. Locker bleiben, dann regelt sich vieles.  
**Gesundheit:** Wenn Sie versuchen, nach 18 Uhr nichts mehr zu essen, schonen Sie Stoffwechsel und Magen.  
**Beruf:** Venus bewahrt Sie vor Unannehmlichkeiten im Job.  
**Geld:** Für eine Gefälligkeit dürfen Sie sich bezahlen lassen.



**JUNGFRAU**  
24. 8.–23. 9.

**Liebe:** Wollen Sie etwa (raffiniert & heimlich?) jemanden für sich gewinnen? Vorsicht! Der Zweck heiligt nicht die Mittel!  
**Gesundheit:** Eine heute begonnene Diät hat keine Chancen (zunehmender Mond).  
**Beruf:** Lassen Sie Haushalt sein, und kümmern Sie sich nur um sich selbst.  
**Geld:** Finger weg vom Spiel!



**SKORPION**  
24. 10.–22. 11.

**Liebe:** Sehnsucht nach Anlehnung und Geborgenheit? Venus schickt jemanden, der Ihnen beides geben kann.  
**Gesundheit:** Fressen Sie Kummer nicht in sich hinein. Kosmischer Rat: Sorgen verschwinden, sobald Sie darüber sprechen.  
**Beruf:** Es kursiert ein Gerücht über Sie? Stellen Sie die Situation klar.  
**Geld:** Nicht zu viel wagen.



**FISCHE**  
20. 2.–20. 3.

**Liebe:** Eine ältere Person (Mutter, Vater, Schwiegermutter?) schätzt Sie mehr, als Sie ahnen. Seien Sie fair!  
**Gesundheit:** Ihr Horoskop rät: weniger rauchen, trinken, schlemmen... mehr Sport treiben!  
**Beruf:** Ihr Geist verlangt nach einer anspruchsvolleren Tätigkeit.  
**Geld:** Durch Ihre Nachlässigkeit könnten Probleme entstehen.

# Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes



JOHANNA PAUNGGER UND THOMAS POPPE

@mond@kronenzeitung.at - [www.krone.at/mondkalender](http://www.krone.at/mondkalender)

[www.facebook.com/PaunggerPoppeOfficial](https://www.facebook.com/PaunggerPoppeOfficial)

DIENSTAG, 15. JUNI



LÖWE

im zunehmenden Mond



Haarpflege



Ernten, Lagern



Einkochen



Umpflanzen



Unkraut jäten



Heimwerken



Obstbaum schneiden



Problemwäsche



Malerarbeiten

Wärme- und Fruchttag  
Nahrungsqualität: Eiweiß  
Körperzone: Herzregion und Kreislauf

## HIMBEEREN

Himbeeren sind ein Gesundheitsgeschenk der Natur, nicht nur heute am „Fruchttag“ Löwe. Bei häufigerem Nasen- oder Zahnfleischbluten wirken sie als gute Medizin. Glanz und Fülle schöner Haare sind nicht nur Ergebnis des Schneidens zum richtigen Zeitpunkt (bei Löwe oder Jungfrau), sondern selbstverständlich auch der optimalen Versorgung „von innen“. Hier leistet die Himbeere ganze Arbeit. Größere Mengen sollten immer zur Saison gegessen werden. Wenn Sie Himbeeren als Sauce verwenden wollen, dann bitte nicht kochen! Erwärmen, durch ein Sieb streichen – und alles Gute bleibt erhalten.

**Krone**  
INFO     
WIEN, NÖ, BGLD

### SPRUCH DES TAGES:

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

**NAMENSTAG:** Vitus, Gebhart, Bernhard, Isfried, Lothar, Germana

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

#### ☉ KRONE-OMBUDSFRAU

Mo. bis Fr. 10–15 Uhr: 05 7060/23436

#### ☉ GESUNDHEIT

Ärztefunkdienst: 141

Zahnärzte: 01/512 20 78

Apothekendienst: 1455

Vergiftungen: 01/406 43 43

Telefonseelsorge: 142

Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

Gesundheitsberatung (W, NÖ): 1450

Corona-Sorgenhotline Wien:

01/4000 5 3000

#### ☉ KRANKENTRANSPORTE

Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44

Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0

Rotes Kreuz: 52 144

Grünes Kreuz: 01/148 49

#### ☉ OPFERNOTRUF

0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

#### ☉ FRAUENHELPLINE gegen Gewalt

Beratung für betroffene Frauen,

Kinder, Jugendliche: 0800 222 555

#### ☉ STADT WIEN FRAUZENTRUM

01/408 70 66

#### ☉ RAT AUF DRAHT

Notruf für junge Menschen: 147

#### ☉ RECHTSBEISTAND

nachts von 18 bis 8 Uhr:

0676/359 17 30 oder 31

#### ☉ TECHNISCHE GEBRECHEN

Kanal: 01/4000/9300

Wasserrohr: 01/ 59 9 59-0

#### ☉ TIERE

Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555.

Tierrettung: 0662/830 745

Tiernotärzte Wien & Umgebung:

0699/12 22 33 36. – Tierschutz-Hotline

4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)

#### ☉ WIEN ENERGIE-SERVICE

0800/500 800

Störungsdienste (0 bis 24 Uhr)

Strom: 0800/500 600; Gas: 128

Fernwärme: 0800/500 751

#### ☉ EVN-SERVICE

0800/800 100

#### ☉ ENERGIE BURGENLAND-SERVICE

0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

**WASSERSTAND** vom 14. 6.: Passau-Donau: 552, Engelhartzell: 469, Linz: 403, Mauthausen: 453, Ybbs: 323, Melk: 466, Kienstock: 367, Korneuburg: 342, Nußdorf: -, Wildungsmauer: 339, Hainburg: 330, Salzburg: 781, Braunau: 568, Passau-Inn: 299, Wels: 208, Steyr: 299, Hohenau: 140. – Prognose für heute: Kienstock: wenig Änderung auf 350

# Lust und Liebe



PROF. DR. GERTI SENGER

## Anfang

Seit dem ersten Tag bin ich diejenige, die beim Sex den Anfang macht. Ich will das nicht mehr! Mein Partner sagt einerseits, dass er das versteht, andererseits wird er aber nie initiativ. Wenn ich anfangen will, ist er aber voll dabei. Bei ihm stimmt das Sprichwort „Mit dem Essen kommt der Appetit.“ Was soll ich tun?

Weiterhin den Anfang machen! Sie haben ja erlebt, was passiert, wenn auch Sie passiv sind – gar nichts. Je länger die sexfreie Phase dauert, desto mehr krampfen Sie sich beide ein, desto schwieriger wird es, aufeinander zuzugehen. Ihnen fällt es leichter als Ihrem Partner, eine Situation zu sexualisieren. Machen Sie von diesem Talent Gebrauch. Immerhin haben Sie die Gewissheit, dass er auf erotische Signale eingehen kann.

## Wut

Nach 16 Jahren Hölle hat sich mein Lebensgefährte von mir wegen einer anderen getrennt. Nach den Vorkommnissen der letzten Zeit weiß ich, dass ich manchmal sogar in Lebensgefahr war (mehrmals Polizei!). Seit wir getrennt sind, wird meine Wut auf ihn täglich größer. Er hat mir die besten Jahre meines Lebens zerstört! Die Frau, die er heiraten will, tut mir jetzt schon leid. Ich kenne sie vom Fitnessstudio, sie lächelt mich immer auffallend freundlich an.

Vielleicht will sie mit Ihnen über den Mann reden, der Ihnen das Leben schwer gemacht hat? Da es Situationen gab, die sogar polizeilichen Einsatz notwendig machten, ist diese Info möglicherweise wichtig. Ihre Wut kann eine vorübergehende Phase des Trennungsprozesses sein. Aber spre-

chen Sie darüber in einer Beratung! Kostenlose Info unter [www.familienberatung.gv.at](http://www.familienberatung.gv.at).

## Verantwortung

Die Frau, mit der ich ein Verhältnis habe, ist verheiratet. Sie hat mich richtiggehend angeflirtet, dass sie gebunden ist, wusste ich nicht. Ich bin ein seriöser Mensch, und die Situation belastet mich. Mache ich mich schuldig, wenn ich die Beziehung fortsetze?

In erster Linie ist Ihre Geliebte dafür verantwortlich, ob sie einen Betrug begeht oder nicht. Aber Sie sind in eine Dreiecksgeschichte verwickelt, von der man nicht weiß, wie sie ausgeht. Zerbricht der Ehemann an dem Verrat? Löst er die Ehe auf? Ist die Ehe schlecht, und hält sie eigentlich nur, weil die Frau in der Außenbeziehung Kraft tankt? Ich fühle mich nicht als moralische Instanz, die in Ihrer Situation über Schuld und Unschuld entscheiden darf.

## Pakt

Vor ein paar Monaten hatten wir (36/39) einen One-Night-Stand. Geplant war, dass wir uns nicht wiedersehen, da wir beide eine Chaosbeziehung hinter uns haben. Wir haben einen Pakt geschlossen, dass wir nichts Fixes wollen. Er sagt dauernd „Ich liebe dich nicht“, und ich will im Sommer nicht ohne ihn Urlaub machen.

Was wollen Sie von mir hören? Vermutlich, dass Sie beide aus Angst vor Enttäuschung Liebe ausgeschlossen haben, aber inzwischen doch Gefühle, vielleicht sogar Liebesgefühle, da sind. Sein „Ich liebe dich nicht“ klingt wie eine Beschwörungsformel, mit der er einen Pakt erneuern will, den Sie beide längst gebrochen haben.

# Unser Denksport

Die Auflösung finden Sie auf der Seite 48

außer-eheliche Gemein-schaft	Back- werk	Kose- name	österr. Kom- ponist † Spitzname Gorbatschows	best. Auto- dachkon- struktion
uner- lässlich				
Abk.: Anrainer		nordruss. Halbinsel		
		ital.: Käsesorten		
gegorenes Milchgetränk			ugs. Kw. f. Mandel- entzündung	
		engl.: Tasche		
		Verhältnis- wort		
griech. Anisschnaps				
Ostalpen- gipfel			Werkzeug	Längenmaß
weibl. Kurz- name	männl. Vorname	Unter- nehmen		
Hunderasse				
			engl.: Katze	
			engl.: zum Wohl!	
nord. männl. Vorname	Reit- hindernis			Teil von Tier- füßen (Mz.)
poln. Autor †	Form- schönheit	poet.: erhaben		
		Spiel- zeug		
festes Seezeichen			unver- seht	gelände- gängiges Motorrad
		vollendete Entwicklung		
einar- beiten		Musik: langsam		
vor- wiegend				Abk.: Bewohner
weibl. Nutztier				
			arab.: Vater	
elektr. An- schluss- teil				
römischer Sonnen- gott			engl.: zwei	

s0819-5478

# Radio HEUTE

WIEN, NÖ, BGLD

15. Juni 2021



Foto: kronehit

## kronehit

Die meiste Musik in Wien, östliches NÖ: 105,8; St. Pölten: 105,3; Wr. Neustadt: 102,9; Amstetten: 101,3; Weitra: 90,2; Eisenstadt: 103,4; Rechnitz: 104,1; Süd-Burgenland: 103,2

Fußball schauen mit anderen Fans vor einer großen LED Wall mit fettem Sound und etwas Leckerem zwischen den Zähnen?  
**Infos auf kronehit.at!**



- 5.00** Krone auf – Tag an! Starte frisch in den Tag mit dem kronehit mach mich munter Morgen mit Meinrad Knapp und Anita Ableidinger!
- 9.00** Krone auf – Workmode an! kronehit @ Work mit Isabella Gräven. Die meiste Musik und gute Laune im Büro! Mit Matthias Daniel durch die Drivetime
- 14.00** Krone auf – Drive an! Dein Abend mit Sandra Spick. Deine Most Wanted – die meistgewünschten Hits des Tages
- 22.00** Krone auf – Sex an! Sandra Spick präsentiert dir Total versext
- 0.00** Krone auf – Chillmode an! Das kronehit Nachtprogramm mit Meli Tüchler

## Ö 3

- 5.00** Ö3-Wecker. Guten Morgen, Österreich! Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice zur vollen und halben Stunde
- 9.00** Ö3-Greatest Hits. Mehr Lieblingshits von den 80ern bis heute
- 12.00** Der Song deines Lebens. Nachrichten, Wetter und Verkehrsservice zur vollen und halben Stunde
- 13.00** Sheydas Hitstorm
- 15.00** Willkommen in der Hilferlei
- 17.00** Fünf um fünf
- 18.00** Ö3-Hauptabendshow
- 21.58** Einfach zum Nachdenken
- 22.00** Ö3-Austria Top 40
- 0.00** Ö3-Hitnacht. Wir sind da...

## Ö Regional

- 5.00** Wien: Guten Morgen Wien
- 5.04** Bgld: Guten Morgen Burgenland
- 9.00** Wien: Gut gelaunt
- 9.04** Bgld: Der Radio Burgenland Vormittag
- 9.00** NÖ: Radio Niederösterreich am Vormittag
- 11.04** Bgld: Mahlzeit Burgenland. (12.00) Mittagsglocken, (12.02) Mittagjournal
- 12.00** NÖ: Radio Niederösterreich Mittagsmagazin
- 13.00** NÖ: Radio Niederösterreich am Nachmittag
- 13.04** Bgld: Der Radio Burgenland Nachmittag (17.00) Journal um 5
- 14.00** Wien: Extra-WOW – Die 2 um 2. Mit Robert Steiner und Ratte Rolf Rüdiger
- 15.00** Wien: Das Radio Wien Magazin. (17.00) Stadtjournal
- 16.04** NÖ: Radio-Club (17.00) und (18.00) Niederösterreich-Journal
- 18.04** Bgld: Kroatisches Journal
- 18.15** Bgld: Kroatische Kindersendung
- 18.45** Bgld: Ungarisches Journal
- 19.00** Wien: Einfach gute Musik
- 19.04** Bgld: Radio Burgenland
- 20.00** NÖ: Aufhorchen
- 20.04** Bgld: Blasmusikparade
- 21.03** Bgld: Musiknacht
- 21.00** NÖ: Musik in Rot-Weiß-Rot. Eine Stunde lang das Beste aus Österreich
- 22.05** Bgld: Musik zum Träumen
- 0.05** NÖ: Nachtschwärmer
- 0.05** Bgld: Radio Burgenland Musiknacht

## Ö 1

- 5.03** Guten Morgen Ö
- 6.00** Ö1 Frühjournal
- 6.10** Guten Morgen Ö
- 6.56** Gedanken für den Tag
- 7.00** Ö1 Morgenjournal
- 7.33** Guten Morgen Ö
- 7.52** Leporello
- 8.00** Ö1 Journal um acht
- 8.20** Pasticcio
- 8.55** Vom Leben der Natur
- 9.05** Radiokolleg – 9 x Österreich
- 9.57** Ö1 heute
- 10.05** Anklang
- 11.05** Der Musical-Komponist Frederick Loewe – zur 120. Wiederkehr seines Geburtstags.
- 11.05** Radiogeschichten „In der Ferne“ von Her-nan Diaz.
- 11.25** Schon gehört?
- 11.30** Des Cis
- 11.57** Ö1 heute
- 12.00** Ö1 Mittagjournal
- 13.00** Punkt eins
- 13.55** Wissen aktuell
- 14.05** Das Ö1 Konzert
- 15.30** Moment
- 15.55** Rudil! Der rasende Radiohund
- 16.05** Tonspuren
- 16.45** Heimspiel
- 16.55** Digital.Leben
- 17.00** Ö1 Journal um fünf
- 17.09** Kulturjournal
- 17.30** Spielräume
- 17.55** Betrifft: Geschichte
- 18.00** Ö1 Abendjournal
- 18.25** Journal-Panorama
- 18.55** Religion aktuell
- 19.05** Dimensionen
- 19.30** Von der Wissensvermittlung zum Geschäftsmodell
- 19.30** Das Ö1 Konzert
- 19.30** Durch die Steiermark – eine Konzertreise. Schon gehört?
- 21.55** Ö1 Nachtjournal
- 22.00** Ö1 Nachtjournal
- 22.08** Radiokolleg
- 23.03** Zeit-Ton
- 23.03** Das 2. Streichquartett von G. F. Haas in einer Detail-Analyse
- 0.05** Anklang
- 1.03** Die Ö1 Klassiknacht

## Kronen Zeitung

Redaktion: Muthgasse 2, 1190 Wien, Tel. 05 7060/23410, 23411 DW. Internet: www.krone.at; alle E-Mail-Adressen: www.krone.at/verlag; Richtung der Zeitung: Die Vielfalt der Meinungen ihres Herausgebers und der Redakteure. Chefredakteur: Dr. Christoph Dichand; geschäftsführender Chefredakteur: Klaus Herrmann

Medieninhaber: KRONE-Verlag GmbH & Co. KG. Herausgeber: Dr. Christoph Dichand. Verleger: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG. – Alle: 1190 Wien, Muthgasse 2 (Verlagsort). Hersteller: Mediaprint Zeitungsdruckereiges.m.b.H. & Co. Kg, 1230 Wien. Offenlegung gem. §25 MedienG online unter [www.krone.at/krone-offenlegung](http://www.krone.at/krone-offenlegung)

Vertrieb: Mediaprint, 1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 16, Telefon Mo–Fr 7–17 Uhr, Sa 7–12 Uhr, So 7–12 Uhr 05 7060-600, Fax 05 7060-601, E-Mail: kundenservice@kroneservice.at 7-Tage-Abopreis mit Hauszustellung € 31,90 monatlich, € 375,14 jährlich, inkl. 10% Mwst.

Anzeigen: Tel. 05 1727 23030, Fax: 23035. Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr. Anzeigenschluss: für Dienstag bis Freitag: 12 Uhr am Vortag; für Samstag: Freitag, 9 Uhr; für Sonntag und Montag: Freitag, 12 Uhr. Preisliste gültig ab 1. Jänner 2019 ([www.kroneanzeigen.at](http://www.kroneanzeigen.at)). Meistgelesene Tageszeitung Österreichs: 1,885.000 tägliche Leser. Leser in Wien: 319.000 (Quelle: MA 2020).



**Devisen&Gold**

Mitgeteilt von Bank Austria\*  
1 € entspricht im

Devisen	Ankauf	Verkauf
(durch die Bank Austria)		
USD (US-Dollar)	1,2152	1,2052
CAD (kanad. Doll.)	1,4799	1,4631
AUD (austr. Doll.)	1,5798	1,5586
GBP (engl. Pfund)	0,8610	0,8552
CHF (schweiz. Fr.)	1,0938	1,0810
NOK (norweg. Kr.)	10,1020	10,0300
TRY (türk. Lira)	10,1455	10,0655
JPY (japan. Yen)	133,6824	132,4256
CZK (tschech. Kr.)	25,7766	25,0614
HUF (ung. Forint)	355,0630	345,4170
HRK (kroat. Kuna)	7,6945	7,3081
RUB (russ. Rubel)	87,6831	87,2751
<b>Valuten</b>		
USD (US-Dollar)	1,2300	1,1960
CAD (kanad. Doll.)	1,5002	1,4298
AUD (austr. Doll.)	1,6115	1,5025
GBP (engl. Pfund)	0,8671	0,8449
CHF (schweiz. Fr.)	1,1127	1,0713
NOK (norweg. Kr.)	10,2380	9,8760
TRY (türk. Lira)	10,6124	9,6017
JPY (japan. Yen)	135,3234	130,0166
CZK (tschech. Kr.)	26,6209	23,9411
HUF (ung. Forint)	354,9788	341,7412
HRK (kroat. Kuna)	7,6756	7,2284
RUB (russ. Rubel)	94,6369	80,1311
<b>Golddukkaten</b>		
einfach	173,00	184,50
vierfach	688,00	720,00
<b>Philharmoniker</b>		
1 Unze Gold	1531,00	1579,00
1/2 Unze Gold	773,50	810,50
1/4 Unze Gold	392,00	417,00
1/10 Unze Gold	155,25	172,25
1 Unze Silber	22,30	33,24
<b>Goldbarren</b>		
10 Gramm	480,40	530,40
50 Gramm	2436,50	2532,50
Gold / Unze	1866,97	(US-\$)
Silber / Unze	27,94	(US-\$)

**Aktueller „Krone“-Kursbericht**

**Aktienkurse**

Mitgeteilt von baha\* am 14.6.\*\* zuletzt\*\*

PRIME MARKET		
Addiko	14,80	14,70
Agrana	20,40	20,10
Amag	34,50	34,60
Andritz	47,62	47,70
AT&S	37,05	36,80
Bawag Group	46,58	45,96
CA-Immobilien	35,75	35,60
Do & Co	79,30	80,50
Erste Bank	33,71	33,41
EVN	20,55	20,30
FACC	9,25	9,40
Flughafen Wien	31,60	31,80
Frequentis	25,70	25,40
Immofinanz	19,54	19,41
Kapsch Trafficcom	15,90	15,82
Lenzing	108,20	109,20
Marinomed	123,00	124,00
Mayr-Melnhof	181,00	176,40
OMV	50,74	50,26
Österr. Post	45,30	44,75
Palfinger	36,65	36,65
Polytec	12,56	12,42
Porr	17,14	17,34
Raiffeisen Intern.	20,66	20,42
Rosenbauer	51,20	51,40
S Immo	22,25	22,25
Schoeller-Bleckm.	39,00	37,75
Semperit	35,55	35,10
Strabag	40,85	40,00
Telekom Austria	7,25	7,30
UBM Development	41,20	41,20
Uniqqa	7,32	7,30
Verbund Kat. A	76,45	73,80
Vienna Insurance	23,40	23,50
Voestalpine	36,24	36,42
Warimpex	1,20	1,18
Wienerberger	34,14	33,10
Zumtobel	8,79	8,80

STANDARD MARKET CONTINUOUS		
Atrium Europ.Real	3,15	3,08
RHI Magn.	54,00	51,60
Wolford	9,85	9,85
STANDARD MARKET AUCTION		
BKS St.	12,60	12,60
BTV St.	-	30,60
BTV Vz.	-	28,00
Burgenland Hold.	-	92,00
Cleen Energy	6,10	6,00
De Raj	-	3,74
Frauenthal	-	17,70
Gurktaler St.	-	11,00
Gurktaler Vz.	-	10,60
Heid	-	2,00
Linzi Textil	280,00	280,00
Manner	-	104,00
Oberbank St.	86,60	86,60
Ottakringer St.	-	147,00
Ottakringer Vz.	77,50	77,50
Rath	-	28,00
Robeco	-	35,00
Rolinco	-	36,00
Rorento	-	57,00
Stadlauer Malz	65,50	65,00
SW Umwelttechn.	-	41,00
Unternehm.Invest	-	16,10
Vbg. Volksbk. PS	-	22,00
Wr. Privatbank	-	5,60
DIRECT MARKET PLUS		
Athos Immo.	48,20	48,00
Aventa	2,70	2,70
Beaconsmind	25,30	25,20
Biogena	3,34	3,26
Eyemaxx	-	3,57
startup300	3,22	3,22
VST	-	8,50
Wolfbank-Adisa	-	15,50
XB Systems	3,70	3,73

INTERNATIONALE BÖRSEN		
ABB(Zürich)	31,03	30,95
Adecco(Zürich)	64,38	63,58
Adidas(Fkft)	293,00	294,90
Air Fr-KLM(Amster)	4,59	4,65
Alibaba(NY)	213,47	211,64
Allianz Vers.(Fkft)	216,65	217,40
Alphabet A(Nasd.)	2425,14	2430,20
Amazon(Nasd.)	3368,95	3346,83
Apple(Nasd.)	129,39	127,35
BASF SE(Fkft)	67,24	67,51
Bayer(Fkft)	53,21	53,47
Beiersdorf(Fkft)	100,30	100,50
BMW(Fkft)	94,79	94,74
BP(Lond)	330,40	324,30
Coca-Cola(NY)	55,37	56,16
Commerzbank(Fkft)	6,43	6,52
Continental(Fkft)	128,72	130,48
Covestro(Fkft)	53,62	54,76
Credit Suisse(Zürich)	9,57	9,60
Daimler(Fkft)	78,92	79,73
Dt.Bank(Fkft)	11,57	11,69
Dt.Post(Fkft)	56,90	57,12
Dt.Telekom(Fkft)	17,79	17,79
E.ON(Fkft)	10,17	10,08
Facebook(Nasd.)	65,45	67,13
Facebook(Nasd.)	334,68	331,26
Fresenius(Fkft)	68,98	68,60
Geberit(Zürich)	669,60	666,20
Heineken(Amster)	98,22	97,94
Henkel Vz.(Fkft)	92,88	92,26
IBM(NY)	149,30	151,28
Infineon(Fkft)	34,22	33,97
Intel(Nasd.)	57,52	57,85
Julius Baer(Zürich)	61,52	60,90
Lufthansa(Fkft)	10,68	10,76
MAN St.(Fkft)	72,10	72,00
Metro(Fkft)	11,52	11,49
Microsoft(Nasd.)	257,75	257,89
Nestle(Zürich)	113,82	113,82
Novartis(Zürich)	83,84	83,32

Pfizer(NY)	39,61	40,15
Philips(Amster)	44,45	46,38
Porsche Vz.(Fkft)	97,20	98,42
Puma(Fkft)	93,26	93,28
RHI Magn.(Lond)	4460,00	4386,00
Roche(Zürich)	365,80	365,20
Roy.D.Shell(Lond)	1458,40	1420,40
RWE ST(Fkft)	31,09	30,83
S&T(Fkft)	21,14	20,90
SAP(Fkft)	119,92	118,34
SGS(Zürich)	2817,00	2805,00
Siemens(Fkft)	135,74	136,72
Swatch(Zürich)	322,50	326,30
Swisscom(Zürich)	525,00	523,00
Thyssen Kr.(Fkft)	10,14	10,02
UBS(Zürich)	14,62	14,58
Unicredit(Mail.)	10,74	10,78
Unilever(Amster)	49,96	49,81
Vodafone(Lond)	130,00	129,84
VW St.(Fkft)	296,80	298,00
VW Vz.(Fkft)	230,10	233,30
Zalando(Fkft)	95,46	93,56



**baha** the information company  
www.baha.com

\*Angaben ohne Gewähr / \*\*Werte gerundet

**D**ie 44-jährige, in Wien-Donaustadt wohnhafte Anna K. hatte kürzlich ihren Untermieter ersucht, mit ihrem Wellensittich zu einem Tierarzt in Wien-Hütteldorf zu fahren. Der Untermieter, Herr Peter L., kam diesem Wunsch nach, steckte den Wellensittich in eine Schuh-schachtel und bestieg mit ihm eine Straßenbahn. Nach einiger Zeit rief er Frau K. an und sagte: „Frau Antschi, mir is der Vogel aus-kumma! Er sitzt jetzt in einem anderen Abteil und fährt mit! Derzeit samma drei Stationen vorm Ziel, kumman S mitn Käfig her!“ Wie es weiterging, berichtete Frau K. dem Bezirksrichter: „I hab ma sofort a Taxi gnumma und bin mitn Käfig in de Stadt eingefahrn. Bei der Station hab i von de Leut ghört, dass der Peter mitn Vogel auf der Schulter ganz vorsichtig in a andere Straßenbahn umgestiegen is. I bin

**Heiteres Bezirksgericht**



**Abenteurer Burli**

sofort dera Straßenbahn nachgafahrn, siech i, bei einer Haltestell steigt der Peter aus. I frag beim Taxi ausse: ‚Wo is der Vogel?‘, deut er ma: ‚Der is no in der Straßenbahn drinn!‘ Drauf gib i eahm den Käfig, der Peter steigt wieder ein, de Straßenbahn fährt weiter, und mei Vogl kummt bei an Fenster aussegflogn. I schrei: ‚Burli! Burlii!‘, der Vogel hört mi und kummt ins Taxi eine. Der Peter sieht des, lasst de Straßenbahn stoppn und wüll ma bei der offenen Tür in Käfig gebn. Mei Vogel siecht den Käfig, fliegt wieder zruck auf de Plattform, der

Peter steigt aus und fragt mi: ‚Habn S eahm jetzt?‘ I schrei: ‚Naa, jetzt is er



wieder drinn!‘, spring aus dem Taxi und hupf in de Straßenbahn eine, der Peter besteigt das Taxi und fährt uns mitn Käfig nach. I lock ma in der Elektrischn in Burli zuwe, hab eahm scho aufn Finger, geht die Tür auf und der Peter steigt mitn Käfig ein. Der Vogel derschrickt, fliegt ins Taxi zruck, de Straßenbahntür geht zua und der Peter und i fahrn ohne Vogel weida. Sehn von Fenster aus, wie der Taxler deut, dass er in Burli drinnan hat. Bei der nächsten Haltestell wüll i aussepringa, drängt se der Peter vur und wüll in Taxler den Käfig gebn. Des war der Augenblick, wo i de Nerven verlurn und eahm ghaut hab. Der dabei verletzte Herr Peter zog seine Klage wieder zruck.

# Motor Börse

**Geben Sie Gas mit Ihrer Anzeige!**  
 Buchen Sie Ihr Inserat unter ☎ 05 1727-230 30  
 oder unter [wortanzeigen@kronenzeitung.at](mailto:wortanzeigen@kronenzeitung.at)

# Inspiration gestaltet Zukunft

Der neue Audi Q4 e-tron bringt die Zukunft der E-Mobilität auf die Straße. Rein elektrischer Antrieb, progressives Design, beeindruckendes Raumgefühl und individualisierbare digitale Features paaren sich beim neuen Elektro-SUV von Audi mit funktioneller Sportlichkeit.

Audi ist in ein neues Zeitalter der Technik eingetreten – eine Technik, die Sie mit dem Audi Q4 e-tron erleben können. Das rein elektrische SUV setzt neue Maßstäbe bei Innenraum und Bedienung. Eine faszinierende Kombination aus Effizienz, ikonischem Design und Alltags-tauglichkeit.

Der vollelektrische Antrieb sorgt für nachhaltigen Fahrspaß kombiniert mit hohem Komfort und einer Vielzahl innovativer Funktionen. Das klare Design des Audi Q4 e-tron gibt der Zukunft der Elektromobilität eine charakteristische Form. Spannungsgeladen: die fokus-

sierende Front und das kraftvolle Heck. Elektrisierend: die akzentuierte seitliche Silhouette und die freischwebende Dachlinie.

Als echter Allrounder und Familienauto bringt der Audi Q4 e-tron ein großzügiges Angebot an Ablagen mit – inklusive Handschuhfach addieren sie sich auf 24,8 Liter Volumen. Im Kofferraum des Audi Q4 e-tron kommen 520 Liter Gepäck unter. Mit umgeklappten Rücksitzen sogar bis zu 1490 Liter.

Im Audi Q4 e-tron übernehmen die Bedien- und Anzeigeeinheiten auch die Funktion von Designelementen. Mit dem

Der neue Q4 e-tron ist mit fokussierender Front und kraftvollem Heck schon von außen elektrisierend.



Foto: Audi

Augmented-Reality-Head-up-Display im Q4 e-tron macht Audi einen großen Schritt in der Anzeige-Technologie. Es spiegelt in zwei voneinander ge-

trennten Ebenen – dem Status- und dem Augmented-Reality-Bereich – wichtige Informationen über die Windschutzscheibe. Mehr erfahren auf [audi.at](http://audi.at)

## Unser Denksport

Die Auflösung finden Sie auf der Seite 48

engl.: Sportmannschaft	↘	engl.: Ziel, Tor kleine Menge	↘	Kf.: Megahertz	↘	Schwanzlurch tschech. Stadt (dt.)	↘
sehr bedeutend	↗						
griech. Wortstamm: gegen							
	↗			Kf.: zusammen mit kleiner Ast	↗		
Körperorgan	↗					Wiener Bezirksteil	Bewohner einer franz. Stadt
franz.: Palatschinke (Mz.)	echt, ehrlich		Abstimmung Stufe, Abschnitt	↗			
	↗					lat. Vorsilbe: vor	
Militär: einschließen		griech. Wortstamm: Pferd poet.: Löwe	↗				
	↗						
franz. Mehrzahlartikel	↗			Kf.: Rechtsanwältin	↗		
Schwindler	↗						

s0810-5346

## PKW

### VOLKSWAGEN



**TIGUAN Comf. 08/2020** Neuwagengarantie 130 PS, 4 Zylinder 1,5 l, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, Rückfahrkamera uvm. 23.990,- inkl. Versicherungs- und Leasingbonus 22.490,- NP 38.110,- Info Hr. Reich ☎ 01/61444/136, Hr. Nedeljkovic 01/61444/233 [www.liewers.at](http://www.liewers.at)

## OLDTIMER



**PORSCHE 914 Targa, Puch TF** ☎/ Mail: 0664/73556869, [hoe\\_hans@gmx.at](mailto:hoe_hans@gmx.at)

## Mein Lieblingsrezept

Von Eva Gumpold, 5671 Bruck

### Fitnessaufstrich

**Zutaten:** 25 dag Topfen, 3 El Naturjoghurt, 1 El Öl, 1 Apfel, 1 Karotte, 1 kleiner Bund Schnittlauch, Salz.

**Zubereitung:** Apfel und Karotte reiben und den Schnittlauch klein schneiden. Mit allen übrigen Zutaten vermengen und abschmecken. Mit beliebigem Gebäck servieren.

Schicken oder mailen ([kochrezept@kronenzeitung.at](mailto:kochrezept@kronenzeitung.at)) Sie uns Ihr Lieblingsrezept! (Bitte mit Bankverbindung/BIC und IBAN.) Jede veröffentlichte Ein-sendung wird von uns mit 36,50 honoriert. (Alle Rechte gehen auf uns über.)

## STELLENANGEBOTE

TOURISTIK  
HOTELLERIE/GASTGEWERBE

**ALLEINKOCH** (m/ w) nur gelernt, für Restaurant im 21. Bezirk gesucht, ab 1.800,- netto, ÜZ nach Qualifikation. ☎ 0676/849 578 10, Herr Uhl.

**GELERNTER KELLNER/IN** mit Inkasso ab sofort gesucht, brutto 1.600,- Gelateria Paolo Bortolotti, Mariahilfer Straße 22, 1070.

**XXL-RESTAURANT LEOPOLDAUER ALM**, Wagramer Str. 205, sucht Koch/Köchin 40 Std., 1700,- bis 1900,- netto je nach Erfahrung und Qualifikation. ☎ 0676/965 81 71Hr. Pircher.

**CAFE Restaurant Otto Wien 13**, sucht zur Verstärkung unseres Serviceteams eine/n **Aushilfskellner/in** für attraktives Arbeitsumfeld, Bruttogehalt 1.800,-, gute Deutschkenntnisse Voraussetzung und **versierte Küchenhilfe** 5 Tage Woche/ 40 Stunden, 1.600,- brutto ☎ 0664/162 49 45.

**KÜCHENHILFE** mit Kochkenntnissen Wien 10., TZ möglich 1.575,-. ☎ 0664/161 60 60.

**KELLNER/IN für Biergarten** per sofort 1.700,- brutto, ÜZ möglich Jahresstelle, ☎ 01/689 23 00.

## GEWERBL. PERSONAL



STELLT für Wien sofort ein m/w:  
**GWH-INSTALLATEURE**

mit Praxis, für langfristige Großbaustellen in Wien.  
Mindestbruttolohn € 13,73 /Std.  
Zuzüglich Zulagen. ☎ 0664/2141077  
E-Mail: job@gehmail.at

## KAUF

**HARTMANN** kauft v. privat: Pelze, Schreib- u. Nähmasch., Schmuck, Münzen Uhren, Porzellan, Kristall, Bilder, Teppich, Silber ☎ **0664/3204490** Anrufe auch Wochenende

**\*\* Hr. Landsberger kauft: \*\***

Gemälde, Teppiche, Porzellan, Pelze, Uhren, Münzen, Schmuck, Bernstein, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib-/Nähmaschinen

**Zahle FAIRE PREISE in BAR**

Kostenlose Wertermittlung ☎ 0676/3532441

**HANDELSHAUS Strauß kauft zu fairen Preisen:** Antiquitäten, Ölgemälde, Kleinkunst, Porzellan, Marken-Uhren, Markentaschen, Schmuck, Münzen, Bernstein, Silberbesteck, Tafelsilber, Zinn, Modellautos, -eisenbahnen, Näh-, Schreib-, Rechenmaschinen, Schallplatten, Pelze, Kristall uvm. ☎ **0681/840 783 17** inkl. Covidmaßnahmen



**ANKAUF:** Pelze, Schmuck, Silber, Uhren, Porzellan, Kristall, Bilder, Kunst, Teppiche ☎ **0664/57 100 57**, [www.josefhartmann.at](http://www.josefhartmann.at)

**PELZE,** Schmuck, Münzen, Zinn, Kleinkunst Bilder, Kristall, Porzellan, Uhren, Briefmarken Näh/Schreibmasch., Fotoapp., LPs, Lederta. **Handelsh. Fröhlich & Co ☎ 0660/1026075** **Kostenlose Wertermittlung/Hausbesuche**

**GRÜSS GOTT KAUFEN ZUR HÖCHSTPREISEN!** Pelze aller Art, Kaffee- u. Speiservice, Zinn, antikes aller Art, Teppiche. Bar vor Ort. Seriöse Abwicklung. Fam. Franz ☎ 0677/63695375.

**FIRMA HARTMANN kauft: hochw. Pelze** Markentaschen, Dekoratives, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Nähm., Schmuck, Münzen, Uhren ☎ **0650/5849233**, ronny-hartmann.at



**Seit 26 Jahren kauft**

**Stil- & Antikhandel für seine Geschäfte in**

**1., Dorotheergasse 6 - 8**

**1., Sonnenfelsg. 1/Lugeck**

**per Barzahlung:** Pelze, Kristall, Teppiche, Hummel, Zinn, Uhren, Möbel, Bilder, Silber, Münzen, Schmuck, Puppen, Fotoapparate, Kristallluster, Bronze, Ziergegenstände, Figuren, Schallplatten, Gmundner Keramik, Sammelteller, Vitrinenobjekte, Ferngläser, Militaria, Kleinkunst, Bierkrüge, **Rosenthal, Lilienporzellan, Zwiebelmuster, Herend, Hutschenreuther, Meissen, Augarten, KPM Zsolnay** sowie Porzellan anderer Hersteller. **Kostenlose Besichtigung und Abholung.**

**Fr. Regina ☎ 0664/1050771**

**Hr. Rogic ☎ 0664/234 0 234**

[www.stilundantikmoebel.at](http://www.stilundantikmoebel.at)

MÜNZEN, BRIEFMARKEN  
BÜCHER, ZEITUNGEN

**MÜNZENZENTRUM** zahlt mehr!  
Goldmünzen, Silbermünzen, Goldschmuck  
☎ 01/406 68 05.

**MÜNZENANKAUF** 1., Tegethoffstraße 8,  
☎ 01/512 88 44.

## PELZE

**KAUFE Pelze** ☎ 0664/99480050 Best Preis

**KAUFE Pelze** ☎ 0664/5690322 guter Preis

**KAUFE Pelze** ☎ 0664/7865079 TOP-Preis

## HÄUSER

## Nachfrage EIGENTUM

## WIEN

SUCHE Haus/ Baugrund ☎ 0664/88310496

ZINSHÄUSER  
ANLAGEOBJEKTE

## Nachfrage

**PRIVATBARZAHLER** kauft Zinshaus-/  
Zinshausanteile oder Bauplatz  
☎ 0664/35 89 560

## WOHNUNGEN

## Nachfrage EIGENTUM

## WIEN

SUCHE Eig.-Wohnung ☎ 0664/88 31 04 96

**BARZAHLER** kauft Wohnungen, auch  
vermietet ☎ 0664/35 89 560



**ZIEHEN** Sie noch mehr Blicke mit einer  
**SUPERBILDWORTANZEIGE**

auf sich! **Rufen Sie uns an:**

**☎ 05 1727 23030**

oder schicken Sie uns ein Mail:

**wortanzeigen@**

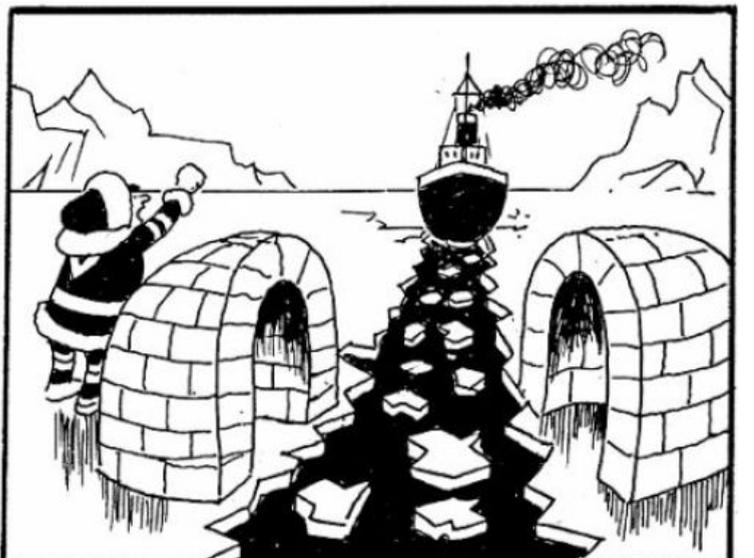
**kroneanzeigen.at**

Wir beraten Sie gerne!

## Unser Doppelbild-Rätsel

Die Auflösung finden  
Sie auf der Seite 48

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler



Weitere Suchbild-Rätsel finden Sie in der Rätsel-Krone und im Internet unter [www.krone.at/spiele](http://www.krone.at/spiele).

**FITNESS+GESUNDHEIT**

IMMUNKRAFT tanken! ☎ 0681/81701227

WÄHLEN Sie die Farbe Ihrer  
**SUPERWÖRTER**

gleich aus:

- ROT**
- GRÜN**
- BLAU**
- MAGENTA**

Ein Superwort wird mit 2 Zeilen gerechnet.  
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:  
☎ 05 1727 23030 oder senden Sie ein Mail:  
wortanzeigen@kroneanzeigen.at

**BERATUNG**



**TOP-ASTRO-MEDIUM!** Hellsehen, Karten  
Liebesblick, Geschäftsberatung. Ruf an:  
☎ 0900 444966. Sprich mit mir! (1,56/min)

☎ 0900/400 766 KARTENLEGEN 1,56/min

ICH sehe ☎ 0900/444677 Ruf an! 1,56/min

**Sag's durch die „Krone“**

➤ Ihr persönlicher Glückwunsch schon ab € 36,-

**75 Jahre**

**Lieber Rudi !**

Alles Liebe zu deinem  
75. Geburtstag viel Glück und  
Gesundheit wünschen dir  
Gattin Anni,  
Kinder Martin und Alex, deine  
Schwiegerkinder, Enkelkinder  
und Urenkelin Zina

**„Krone“ Sudoku**

Die Auflösung finden  
Sie auf der Seite 48

Weitere Sudokus gibt es auf [www.krone.at/sudoku](http://www.krone.at/sudoku)

**SUDOKU AMATEUR**

8		1	4				5	
9					8	4	2	
			5	6				3
1	7				2			6
				9	7	2		
5	9				3			8
			9	7				2
7					5	8	6	
6		3	2					1

© Philipp Hübner, puzzlephil.com

**SUDOKU PROFI**

7	3							2
2		1					8	
	4		1					6
		3		7		5		
			5	4				9
					6	7		
	9		8		1			5
5		8		2		6		
								9

© Philipp Hübner, puzzlephil.com

**Happy Birthday**

Ob zum Geburtstag oder zum  
Jubiläum - nutzen Sie diesen  
besonderen Anlass, um Ihre  
Lieben mit einer selbst gestalteten,  
Krone"-Glückwunschanzeige  
zu überraschen.

Einfach online gestalten und bestellen  
unter [glueckwunsch.mediaprint.at](http://glueckwunsch.mediaprint.at)

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Tel. 05 1727 23020,  
[inserat@krone.at](mailto:inserat@krone.at)

**GLÜCKWUNSCH** | **Kronen  
Zeitung**

**Lieber Werner**

Zum 80. Geburtstag  
wünschen wir dir  
alles erdenklich Gute!  
Wir haben Dich lieb!  
Deine Maria,  
Gabi & Hans, Michael,  
Sandra & Patrick



Was soll das heißen, „Er ist morgen fertig“? –  
Ich wollte an den nächsten Wochenenden Golf spielen!

**KONTAKTE**

JAPANGIRL! Nur HHB! ☎ 0681/81164488

 **TOP Asiagirls jung schlank großbusig warten auf dich! \*\*Domina\*\* Tägl. 9-24h\*\* 16., Brunnengasse 6a HB! ☎ 0660/696 9090.**

★ **GANZE Nacht!** HHB! ☎ 0664/5550908.

 **NEUE GIRLS! Asiagirls! Erotik! Großbus. 80D/ schl./ NF/ Nuru! 8-24 Uhr!! KLIMA! HHB! 21., Prager Str. 114 ☎ 0676/5809394 massagelisti.at**

→ **AKTION** ab € 20,-! ☎ 0681/81823472

 **NEUERÖFFNUNG! 6 neue sexy Asiagirls! Nuru/ Dom/ Lesb. Alles mögl.! 14. Linzerstr. 115 HHB! 0681/81807019 www.asiastudio115.com**

10, Triester Str. 37A+B ☎ 0677/62098088

 **!!! 20j. Originalfoto !!! Asia! Sexy, schlank, großbusig! Domina! 3. Fasang. 32 ☎ 0676/5855297 www.bamboomassage.at**

www.nanamassage.at ☎ 0677/61794966

 **€ 99,- / STUNDE, HAUS-/HOTELBESUCHE, TOPSERVICE, JUNGE HÜBSCHER DAMEN. ☎ 0665/655 753 22**

www.blondcousinen.at ☎ 0664/9413633

 **!!!NEUERÖFFNUNG!!! www.jinniu.at HHB 5 sexy Asiagirls a. mögl. 12., Siebertgasse 18a ☎ 0660/38 38 876**

OMI HELGA 7. Bez.! ☎ 0681/8411 03 67.

 **5 Japanmusikstudentinnen! 18j., schl. Girl! 3., Rennweg 70 A, Haus-, Hotelbesuch! www.sakura70a.at HHB! ☎ 0680/13 462 32, a. mögl.**

 **NEUERÖFFNUNG! Hübsche sexy Asiagirls 19j. Nuru Lesbenduo Dom. a. mögl. HHB ☎ 0699/19 80 28 28 10., Buchengasse 83**

→ **AB 10 Uhr** ☎ 0699/11 57 95 98

**TELEFONKONTAKTE**

**EHELUDER DD** ☎ 0930 400788. 1,56/min

☎ 0930 59 66 06 (1,-/min) **OMA-UNTREU**

**TREFF** coronafrei ☎ 0930727222, 1,56/min

**20J langbeinig** ☎ 0930 400 407 (1,-/min)

☎ 0930 585 508 (1,-/min) **Kim 29 wild**

**HÖR MIR ZU** ☎ 0930/566 580 (0,88/min)

**XL(.)BUSEN** ☎ 0930 40 07 80. 1,56/min

**NUR 1 Minute** ☎ 0930 72 07 50 (1,56/min)

**OMI will SEX** ☎ 0930/580 505. 1,-/min

**REIF Lehrerin NACKT** ☎ 0930 646654. 1/M

**18 J. EHELUDER** ☎ 0930 400494 (1,-/min)

**ALT & GEIL** ☎ 0930/400 787 (1,56/min)

**JETZT! SEX!** ☎ 0930 72 07 80. 1,56/min

☎ 0930 400 425 **SOFORTLIVESEX** 1,-/min

**TRANSENGIRLS** ☎ 0930 757788. 1,81/min

**NACKT- Lehrerin** ☎ 0930/720777. 1,56/min

**CLUBMASSAGEN**

A-MASSAGEELIXIER ☎ 0699/19442188

Die neue **Rätsel Krone** ist da.

Osterreichs meist gelebte Zeitung

**Kronen Zeitung**

**Super!**

Um nur **€ 2,80** in Ihrer Trafik

**Jetzt neu im Handel!**

Österreichs größte Rätselzeitung für bestes Ratevergnügen um nur € 2,80.



**„Krone“-Rätsel Auflösungen**

Mehr Rätsel finden Sie in unserer Rätsel-„Krone“ in Ihrer Trafik

**K N G**  
**O B L I G A T**  
**A N R K O L A**  
**K E F I R R**  
**O U Z O B A G**  
**B E R N I N A**  
**W I L M A G**  
**N A C H I M**  
**A F G H A N E**  
**S T I G C A T**  
**R I C K E**  
**L E M H E H R**  
**B A K E U**  
**E R E I F E**  
**A N L E R N E N**  
**M E I S T D**  
**G A N S A B U**  
**S T E C K E R**  
**S O L T W O**

**T G M O**  
**E P O C H A L**  
**P A R A Z S M**  
**M I L Z C**  
**S W A H L**  
**C R E P E S Y**  
**E H I P P O**  
**B E L A G E R N**  
**L E S R A E**  
**L U E G N E R**

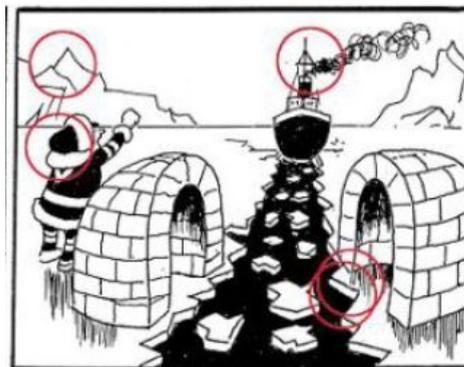
90 weitere Rätsel für nur € 2,80.

**Rätsel Krone**

**„Krone“-Quiz Auflösung**

Die richtige Antwort ist: D

Die Rolltreppe wurde im 19. Jh. erfunden: 1859 wurde ein US-Patent auf eine Rolltreppe mit fahrenden Stufen erteilt – das technische Konzept war jedoch zu kompliziert!



**Amateur Sudoku**

8	3	1	4	2	9	6	5	7
9	6	5	7	3	8	4	2	1
2	4	7	5	6	1	9	8	3
1	7	4	8	5	2	3	9	6
3	8	6	1	9	7	2	4	5
5	9	2	6	4	3	1	7	8
4	1	8	9	7	6	5	3	2
7	2	9	3	1	5	8	6	4
6	5	3	2	8	4	7	1	9

**Profi Sudoku**

7	3	9	6	8	5	4	2	1
2	6	1	4	9	7	8	3	5
8	4	5	1	3	2	9	6	7
4	8	3	2	7	9	5	1	6
1	7	6	5	4	8	3	9	2
9	5	2	3	1	6	7	4	8
3	9	7	8	6	1	2	5	4
5	1	8	9	2	4	6	7	3
6	2	4	7	5	3	1	8	9

# Atemberaubend!

Mit dem „Krone“-Gewinnspiel können Fans beim Formel-1-Double auf dem Red Bull Ring live dabei sein – sichern Sie sich Ihr VIP-Ticket

**E**ndlich wieder Fans in der wunderschönen Arena – durch die ab Juli geltenden weitreichenden Corona-Lockerungen durch die österreichische Bundesregierung wird der Red Bull Ring in Spielberg vom 2. bis 4. Juli wohl ausverkauft sein. Aber auch schon eine Woche zuvor, beim Grand Prix der Steiermark, wird von Geisterstimmung keine Rede mehr sein. Und mit ein wenig Glück können Sie, liebe Leser, mittendrin dabei sein, wenn Max Verstappen, Lewis Hamilton, Sergio Pérez & Co. bei den beiden Formel-1-Spektakeln im Murtal um den Sieg kämpfen.

Die „Krone“ hat dafür das „F1 Double Feature Gewinnspiel“ eröffnet und lässt mit atemberaubenden Preisen die Herzen aller Motorsportfans höherschlagen. Zu gewinnen gibt es für beide Wochenenden jeweils 1 x 2 VIP-Tickets (inklusive Taxi-Ride mit Formel-1-Legende Gerhard Berger) und 50 x 2 Wochenend-Karten.

Klicken Sie auf [krone.at/gewinnspiel](http://krone.at/gewinnspiel) (Teilnahmeabschluss ist Sonntag, 20. Juni 2021, um 23.59 Uhr) – und gewinnen Sie einen dieser exklusiven Preise!

**Näher und exklusiver geht es gar nicht mehr, mitspielen unter [www.krone.at/gewinnspiel](http://www.krone.at/gewinnspiel)**



Foto: Red Bull Content Pool/Philip Platzer



Foto: Sepp Pail

Vom 2. bis 4. Juli ist Spielberg ein rot-weiß-rotes Fahnenmeer

## TOP-HIGHLIGHTS

Das Mega-Spektakel rund um die Formel 1 auf dem Red Bull Ring rückt immer näher. Sie, liebe Leser, können mit der „Krone“ mittendrin statt nur dabei sein – und tolle Preise gewinnen, die wir mit einem „F1 Double Feature Gewinnspiel“ verlosen werden.

**Gewinn für das Rennwochenende vom 25.–27. Juni 2021**

- 50 x 2 Wochenendtickets von Freitag bis Sonntag.
- 1 x 2 VIP-Tickets von Freitag bis Sonntag für den Speed Club im Restaurant Schönberghof. Inklusive 1x Taxi-Ride mit einem Supercar mit Formel-1-Legende Gerhard Berger für eine Person (Begleitperson darf dabei sein).

**Gewinn für das Rennwochenende vom 2.–4. Juli 2021**

- 50 x 2 Wochenendtickets von Freitag bis Sonntag.
- 2 x 2 VIP-Tickets für Freitag bis Sonntag für den Speed Club im Restaurant Schönberghof. 1.) Inklusive 1x Taxi-Ride mit einem Supercar mit Formel-1-Legende Gerhard Berger für eine Person (Begleitperson darf dabei sein). 2.) Inklusive 1x Taxi-Ride mit einem Supercar mit einer Formel-1-Legende und Paddock „Behind the scenes“-Führung.



Foto: GEPA pictures/Christian Walgram

Gewinnen Sie, liebe Leser, eine „Taxi-Fahrt“ mit unserer Formel-1-Ikone Gerhard Berger



# Da klingelt's richtig

EIN SERVICE DER **Kronen Zeitung**

➤ **TOTORUNDE 22** 5. bis. 6. 6. 2021

X
1
2
1
1
1
X
1
1
1
2
1
X
X
1
2
1
X

FIXSPIELE 1 BIS 5

WAHLSPIELE 6 BIS 18

➤ **TORWETTE** 0:0 2:0 1:2 1:0 1:0

SPIEL 1    SPIEL 2    SPIEL 3    SPIEL 4    SPIEL 5

GEWINNERMITTLUNG TOTO		
8 x 13 Richtige	zu je	7.581,50 Euro
99 x 12 Richtige	zu je	133,10 Euro
860 x 11 Richtige	zu je	1,90 Euro
4.294 x 10 Richtige	zu je	0,70 Euro
494 x 5er Bonuszu je		2,80 Euro

GEWINNERMITTLUNG TORWETTE		
0 x 5 Richtige	JACKPOT	31.477,60 Euro
2 x 4 Richtige	zu je	881,20 Euro
41 x 3 Richtige	zu je	20,10 Euro
HATTRICK-JACKPOT mit		148.126,70 Euro

➤ **RUNDE 24** 18. – 23. 6.

FIXSPIELE	SPIELPROGRAMM		TENDENZ		
			1	2	X
FIXSPIELE	1	Ukraine - Österreich	36	36	28
	2	Kroatien - Tschechien	48	24	28
	3	Portugal - Deutschland	27	44	29
	4	Schweiz - Türkei	39	33	28
	5	Schweden - Polen	34	36	30
WAHLSPIELE Bitte 8 Spiele auswählen	6	Schweden - Slowakei	53	19	28
	7	England - Schottland	69	11	20
	8	Ungarn - Frankreich	15	63	22
	9	Spanien - Polen	61	16	23
	10	Italien - Wales	61	16	23
	11	Nordmazedonien - Niederlande	10	75	15
	12	Russland - Dänemark	26	45	29
	13	Finnland - Belgien	11	71	18
	14	Tschechien - England	13	67	20
	15	Kroatien - Schottland	45	26	29
	16	Slowakei - Spanien	10	74	16
	17	Portugal - Frankreich	27	45	28
	18	Deutschland - Ungarn	75	10	15

Annahmeschluss: Freitag, 18. Juni, 14.50 Uhr.



Martin Hinteregger (li.) trifft auf den Ukrainer Ruslan Malinowski

# Österreich in Schlüsselrolle

Die TOTO-Runde 23 ist noch immer nicht vorbei, sondern endet erst am Donnerstag. Daher ist noch nicht klar zu sagen, wie groß der Topf sein wird, um den es in Runde 24 letztlich gehen wird. Ein paar tausend Euro sind

für die Dreizehner aber sicher zu holen. Natürlich steht auch bei TOTO-Runde 24 die EM komplett im Fokus. Alle 18 Partien sind Matches der aktuell laufenden Endrunde. Und auch Österreichs Nationalmannschaft wird

eine entscheidende Rolle spielen, ist das Aufeinandertreffen mit der Ukraine doch Spiel 1 und damit eines der fünf Fixspiele der TOTO-Runde 24. Annahmeschluss ist Freitag, der 18. Juni, um 14.50 Uhr.



Die Türkei und Burak Yilmaz (l.) sind nach der Pleite gegen Italien unter Druck.



➤ **ZIEHUNG FREITAG** 11. 6.

9
17
21
33
39
7
11

GEWINNZAHLEN

➤ **ÖSTERREICH-BONUS** erzielt in Tirol

**100.000,00 €**

GEWINN

664 235 9392  
QUITTINGSNUMMER

Nächste Ziehung: Dienstag, 15. Juni  
Alle Angaben ohne Gewähr

GEWINNERMITTLUNG EUROMILLIENEN		
1 x 5+2	Europot	30.382.655,00 €
7 x 5+1	zu je	99.796,30 €
17 x 5+0	zu je	9.604,00 €
68 x 4+2	zu je	747,80 €
1.160 x 4+1	zu je	80,70 €
2.095 x 3+2	zu je	47,20 €
2.449 x 4+0	zu je	28,40 €
26.487 x 2+2	zu je	13,10 €
43.854 x 3+1	zu je	8,80 €
93.506 x 3+0	zu je	7,70 €
128.929 x 1+2	zu je	6,70 €
551.033 x 2+1	zu je	5,00 €
1.189.088 x 2+0	zu je	3,70 €

## Franzose räumte gleich 30,4 Millionen Euro ab!

Ob Frankreich seiner Favoritenrolle bei der Fußball-EURO gerecht wird, ist noch unklar. Ein anderer Franzose ist hingegen schon ein großer Gewinner. Nämlich jener Euro-Millionen-Teilnehmer, der Freitag als einziger

Mitspieler die „5+2-Richtigen“ hatte. Damit räumte er stolze 30,4 Millionen ab! Ein Niederösterreicher brachte es immerhin auf „5+0“ korrekte Zahlen und Sternzahlen und kassierte dafür nahezu 10.000 Euro.

### GEWINNSPIEL

Antworten und gewinnen: **Wie viele Millionen liegen heute im Europot?** Schicken sie bis heute, 20 Uhr, ein E-Mail (Kennwort EuroMillionen) an [gewinnspiel@lotterien.at](mailto:gewinnspiel@lotterien.at) Der Gewinner erhält ein halbes Jahr lang EuroMillionen gratis (= 52 Gratistipps). Teilnahme erst ab 16 Jahren!

# „Bekomme noch heute Gänsehaut“



Foto: www.redbullflugtag.at



Mit diesem fliegenden Auto gewann das Team „Back to the Future“ aus Wilfersdorf (NÖ) beim Red Bull Flugtag 2012 in Wien.



## Das Siegerteam des bisher letzten Red Bull Flugtags blickt zurück – die Bewerbungsfrist für heuer endet am 4. Juli

**D**as Comeback des Jahres! Nach neun Jahren Abstinenz kehrt der Red Bull Flugtag nach Wien zurück. Am 26. September heben in der Brigittenauer Bucht wieder beflügelte Piloten und ihre Crews mit ihren selbst gebauten Flugobjekten ab.

Vor dem Ende der Bewerbungsfrist am 4. Juli haben wir mit Peter Pichler, dem Piloten des letzten Siegerteams „Back to the Future“ aus Wilfersdorf, über den Erfolg beim Red Bull Flugtag 2012 vor 100.000 Zuschauern gesprochen. Der Niederösterreicher sagt: „Das war ein richtig geniales Event. Ich bekomme noch heute Gänsehaut, wenn ich an diesen Tag denke.“ Wie kam es damals zur Teilnahme? Pichler: „Wir sind gemeinsam beim GTI-Treffen ge-

wesen, als wir im Radio vom Red Bull Flugtag gehört haben. Wir haben uns gedacht: Wer, wenn nicht wir, sollte da mitmachen? Alle technikaffin und verrückt genug.“ Dass es irgendwas mit Auto sein wird, war klar, aber dass es ein fliegender DeLorean wie aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ wird, war erst später klar.“

Wie schaut es heuer aus? „Natürlich reizt es uns. Wir wissen noch nicht fix, ob es sich ausheut. Aber bis 4. Juli haben wir ja noch Zeit, um unsere Bewerbung abzuschicken und unseren Ideen Flügel zu verleihen.“ Bis inklusive 4. Juli können sich kreative Köpfe mit Skizzen ihrer lustigen und bemannten Flugobjekte auf [www.redbullflugtag.at](http://www.redbullflugtag.at) für einen der 40 Boarding-Pässe bewerben.



Der Jubel bei der Siegerehrung war grenzenlos. Pilot Peter Pichler sagt: „Ich bekomme noch heute eine Gänsehaut.“

Fotos: www.redbullflugtag.at

SPORT WIEN

➤ **Ligapokal für Ostliga**

Da es in dieser Saison in der Regionalliga Ost nur 14 Vereine gibt, wird 2021/22 ein Ligapokal ausgespielt. Der Cup soll nach Abschluss der Herbstmeisterschaft gestartet werden.

STADTLIGA. Heute, 19 Uhr: Vienna – FavAC; 19.30 Uhr: Mannswörth – ASV 13.

➤ **Nur knapp vorbei**

Langstrecken-Pilot Ferdinand Habsburg schoss mit in der FIA World Endurance Series beim Stopp in Portimao (Por) mit dem Team WRT als Vierter nur knapp am Podium vorbei. „Eine bittere Pille“, seufzt der Kaiser-Urenkel.

➤ **Wiener bärenstark**

Leader WAC bezwang zum Abschluss der Gruppe B in der Tennis-Bundesliga Harland 5:4. Biegt Irdning Telfs nicht, ist man im Halbfinale. Sonst wartet das Playoff gegen den Dritten der Gruppe A. „Das Finalturnier war von Beginn an unser Ziel“, so Obmann Frenzel.

# Ein bitteres Ende

➤ **Einvernehmliche Trennung! Markus Kraetschmer verlässt die Austria mit 30. Juni** ➤ **Der Vorstandsvorsitzende hatte als Verantwortlicher für die wirtschaftliche Situation zuletzt sehr heftigen Gegenwind**

**A**ufhören, wenn es am schönsten ist? Markus Kraetschmer ist nicht der Erste, der den Zeitpunkt verpasst hat, aber die letzten Monate hätte sich das nach außen stets gelassen wirkende Austria-Urgestein wohl gerne erspart. Sprechchöre gegen seine Person waren schon vor Corona an der Tagesordnung, dazu kamen Transparente der Fans, zuletzt sogar eine am Galgen baumelnde Puppe an der Tangente.

Er wurde zum Gesicht der violetten Schuldenlast. Verbindlichkeiten von 78 Millionen Euro, ein Minus von 18,8 Millionen Euro im vergangenen Geschäftsjahr – was beinahe die Erteilung der Lizenz für die neue Sai-

son unmöglich gemacht hatte. Gestern wurde das Ende seiner Ära verlautbart, der 49-Jährige verlässt nach 23 Jahren die Veilchen. Nach unterschiedlichen Positionen wurde er 2008 zum Vorstandsvorsitzenden der Austria AG, verantwortete den wirtschaftlichen und organisatorischen Bereich.

**Stadion als Knackpunkt**

Vieles gelang – neben der Konsolidierung in der Post-Magna-Ära auch die Infrastrukturentwicklung, das letzte Projekt wurde der Aus- und Neubau der Generali-Arena ab 2018. Mit dem die Veilchen hoch pokerten, dann auch von der Pandemie erwischt wurden – der danach mit Kraetschmer an

Land gezogene „strategische Partner“ Insignia lieferte außer einer Pressekonferenz wenig. „Ich bin seit mehr als 40 Jahren mit Leib und Seele Austrianer, daran wird auch diese Entscheidung nichts ändern. Ich wünsche mir, dass alle zusammenhalten, wir bald wieder vorne mitspielen“, so Kraetschmer, der bis zuletzt auch bei jedem Auswärtsspiel vor Ort mitgefiebert hatte.

Seine Aufgaben soll Vorstand Gerhard Krisch übernehmen – wobei der ja gekommen war, weil der Arbeitsbereich für eine Person zu fordernd ist. Also muss nach Sportdirektor und Trainer auch auf dieser wichtigen Position noch etwas passieren... F.Gröger

## Zwei wie Pech und Schwefel

➤ „Chef“ Mörec war „Co“ Gitsovs Trauzeuge

➤ FAC-Trainerduo ist für Gleichberechtigung

**R**ichtig gut kennen sich die beiden erst seit ein-einhalb Jahren. Doch ab dem ersten Kaffee war klar, dass das eine längere, tiefere Beziehung wird... womit nicht jene zwischen Alex Gitsov und seiner Evelynne gemeint ist, die sich nun in Bulgarien das Jawort haben. Sondern jene zwischen ihm und Mitja Mörec, der 2008/09 für Gitsovs Lieblingsklub ZSKA Sofia gekickt hatte, jetzt sein Trauzeuge war.

Zwei wie Pech und Schwefel als neues, altes Trainergespann des FAC.

Dort hielt man nach längerem Abwägen am Interim-duo fest. „Wir sprachen intern schon vor Saisonende darüber. Es war – trotz anderer Kandidaten – nur logisch“, meint Pro-Lizenz-Anwärter Mörec, der den Zweitligisten mit Gitsov an der Seite ab April zu 13 Punkten aus sieben Spielen führte. Als gleichberechtigte Trainer! „Daran ändert sich nichts.“ Obgleich Mörec offiziell „Chef“ ist.

Indes wechselt Goalie Belmin Jenciragic nach 82 FAC-Partien zur Admira.

P. Wiesmeyer/L. Schneider



Foto: Daniel Scharinger

Mörec redet auf Augenhöhe mit Gitsov, für den er jetzt auch den Trauzeugen gab.



Foto: z/Vg

# nach 23 Jahren!



Foto:

Die Wege mit Peter Stöger kreuzten sich in mehr als 20 Jahren mehrmals.

2003 lauschte Kraetschmer den Worten von Austria-Trainer Jogi Löw. ☺



Foto: Hans F. Punz

Jungspund Markus Kraetschmer 1999 mit Austrias Mäzen Frank Stronach (li.) und Sportchef Koncilia.



Foto: Helmut Fohringer

## KURZ NOTIERT

### FUSSBALL

- **ROBERT ZULJ** zog bei Bundesliga-Aufsteiger Bochum seine Ausstiegsklausel im bis 2023 laufenden Vertrag, er wird mit Klubs in den Vereinigten Arabischen Emiraten in Verbindung gebracht.
- **DAVID GUGGANIG** wechselt von der WSG Tirol zum WAC. Der 24-jährige Innenverteidiger erhält einen Vertrag bis 2023 (plus Option).
- **DOMINIK THALHAMMER** bekommt beim LASK mit Andreas Wieland und Rene Gartler zwei neue Assistenten.
- **THOMAS REIFELTSHAMMER** beendete nach 316 Pflichtspielen für Ried seine aktive Karriere, wechselt ins Managements des Klubs.
- **PETER PACULT** verlängerte bei Bundesliga-Aufsteiger Klagenfurt bis Sommer 2023.

### TENNIS

- **HERREN** in Halle, 1. Runde: Federer (Sz/5) – Iwaschka (WRus) 7:6, 7:5; Korda (US) – Bautista Agut (Sp/6) 6:3, 7:6; Moutet (Fra) – Goffin (Bel/7) 1:6, 7:5 w.o.
- **HERREN** in London, 1. Runde: Draper (Gb) – Sinner (It/3) 7:6, 7:6; Mannarino (Fra) – Broady (Gb) 6:4, 6:4; Millman (Aus) – Opelka (US) 7:6, 5:7, 7:6.
- **DAMEN** in Berlin, 1. Runde: Bencic (Sz/5) – Niemeier (D) 4:6, 6:4, 7:5; Cornet (Fra) – Anisimova (US) 6:3, 6:1; Keys (US) – Frech (Pol) 6:3, 6:4; Alexandrowa (Rus) – Kalinskaja (Rus) 6:3, 6:2.

### JUDO

- **MARIUS VIZER**, Österreicher mit rumänischen Wurzeln, wurde beim Kongress des Welt-Verbandes in Budapest einstimmig für vier weitere Jahre als Präsident bestätigt. Der 62-Jährige steht dem Verband seit 2007 vor.

### EISHOCKEY

- **NHL**, Halbfinale: Tampa Bay – New York Islanders 1:2. – Stand in der Serie (best-of-7): 0:1.

### SKI ALPIN

- **KATHARINA LIENSBERGER**, in Cortina Weltmeisterin im Slalom und Parallelbewerb, verlängerte ihren Vertrag mit Rossignol bis 2024. Ebenso lange hat sich auch Gesamt-Weltcupsiegerin Petra Vlhova (Slk) bei der Skimarke verpflichtet.

## Frauen gegen Italien 2:3

### „Wir hätten uns mehr verdient“

750 Fans kamen gestern nach Wr. Neustadt. Sie sahen nach Windtners Verabschiedung von Prohaska, wie Puntigam im Test der Fußballfrauen gegen Italien ihr 109. Länderspiel bestritt. So zog das Montpellier-Ass mit Burger gleich. Soffia schoss die Gäste zweimal in Führung, Billa und Wenninger per Kopf gelang jeweils der Ausgleich. Ein von Puntigam verschuldeter Elfer brachte den nicht kompletten ÖFB-Girls die 2:3-Pleite. Felix und Leitner debütierten. Teamchefin Irene Fuhrmann: „Wir hätten uns mehr verdient!“

**TESTSPIEL: Österreich – Italien 2:3 (1:1).** Torfolge: 0:1 (3.) Soffia, 1:1 (12.) Billa, 1:2 (53.) Soffia, 2:2 (68.) Wenninger, 2:3 (77.) Linari. – **Österreich (4-1-4-1):** Zinsberger; Wienroither, Georgieva (87. Aschauer), Wenninger, Naschenweng, Puntigam; Feiersinger (82. Leitner), Zadrazil, Höbinger (82. Felix), Dunst (75. Enzinger); Billa (87. Wienerroither). – Wr. Neustadt, 750, Hussein (D).

# Neues Trikot, alte Werte

➤ Rapid präsentierte gestern über Wiens Skyline PUMA-Heimdress

➤ Am Nachmittag bat Chefcoach Kühbauer zum Trainingsauftakt

Als Sportchef Zoki Barisic beim Saisonziel in Richtung Didi Kühbauer „Champions-League-Sieger“ vorgab, deutete der Trainer im Wiener Ares Tower einen Sprung in die Donau an. Worauf Barisic mit „Kannst schwimmen?“ für Lacher sorgte.

Rapid legte gestern mit der Präsentation der Heimdress (neben PUMA rüstet auch 11teamsports für fünf Jahre aus) los. „Fans, Spieler etc. gestalteten mit. Erstmals seit 115 Jahren sind auf dem Heimtrikot alle vier Farben oben“, so der sich auf die Fans freuende Geschäftsführer Christoph Peschek. Dann zeigte ein Flieger mit „Wien ist unse-

re Stadt“-Banner Rapids Verbundenheit. Kühbauer über die Dress: „Vor 20 Jahren war’s noch wild. Da hatte jeder XL. Unser neues hat einen guten Schnitt und wunderbare Farben.“

Auch Christopher Dibon fand es „großartig“. Der Jungpapa beging „voll fit“ den Trainingsstart, bei dem etwa Demir nach der U21-EM-Quali fehlte. Die Neuen Robert Ljubicic, Wimmer und Grill waren dabei.

Trauer Gand’s um Kultfan Karl Finding, besser bekannt als „Rapid-Charly“ – er ist mit 74 Jahren verstorben. Christian Mayerhofer



Arase (li.) und Dibon über den Dächern Wiens im neuen PUMA-Heimtrikot.

Foto: Mario Urbantschitsch

SPIELNR. LIGA SPIELPAARUNG 1 X 2

**EM SPIELE VOM DIENSTAG, 15.6.**

1	18:00	EM	Ungarn	Portugal	8.00	4.20	1.35
2	18:00	Hc 1:0	Ungarn+1	Portugal	2.75	3.20	2.00
3	18:00	Hc 2:0	Ungarn+2	Portugal	1.50	4.00	4.00
4	18:00	1.HZ	1.Hz Ungarn	1.Hz Portugal	6.50	2.10	1.90
5	18:00	HZ/T	Hz/T Ungarn	Hz/T Portugal	3.20	3.30	1.90
6	18:00	Torsum	TORS Ungarn	TORS Portugal	2.90	2.00	3.00
7	18:00	1.Tor	1.Tor Ungarn	1.Tor Portugal	3.30	1.25	
8	21:00	EM	Frankreich	Deutschland	2.60	3.00	2.80
9	21:00	Hc 0:1	Frankreich	Deutschland+1	5.20	3.80	1.45
10	21:00	Hc 1:0	Frankreich+1	Deutschland	1.40	4.00	5.50
11	21:00	1.HZ	1.Hz Frankreich	1.Hz Deutschland	3.30	1.90	3.40
12	21:00	HZ/T	Hz/T Frankreich	Hz/T Deutschland	3.30	3.20	1.90
13	21:00	Torsum	TORS Frankreich	TORS Deutschla.	2.80	2.10	3.10
14	21:00	1.Tor	1.Tor Frankreich	1.Tor Deutschla.	1.80	1.90	

**WEITERE SPIELE DES TAGES**

15	17:00	F11	Helsinki	Honka	2.80	2.80	2.20
16	17:30	F11	KTP	AC Oulu	2.10	2.80	2.70
17	17:30	F11	H.Valkeakoski	Lahti	2.50	3.00	2.30
18	18:00	IntFsD	Niederlande	Norwegen	1.65	3.30	3.80
19	18:30	Chi1	Palestino	Audax Italiano	1.80	3.10	3.50
20	18:30	WmQ	Iran*	Irak	1.60	3.30	3.70
21	18:45	WmQ	Ver.Arab.Emirate	Vietnam	1.45	3.50	4.50
22	18:45	WmQ	Thailand*	Malaysia	1.80	3.20	3.00
23	18:45	IntFsD	Schweden	Australien	1.45	3.50	4.50
24	19:00	IntFsD	Island	Irland	1.75	3.10	3.30
25	19:00	Sd2	GIF Sundsvall	GAIS Göteborg	1.60	3.20	3.80
26	19:00	Egy1	Ei Entag El Harby	Talaea El Gaiish	2.90	2.70	2.10
27	19:30	IntFsD	Spanien	Dänemark	1.70	3.30	3.60
28	20:00	WmQ	Saudi Arabien	Usbekistan	1.80	3.10	3.10
29	20:15	IntFsD	Wales	Schottland	3.20	3.00	1.80
30	20:30	WmQ	Australien*	Jordanien	1.75	3.20	3.50
31	21:00	Egy1	Pyramids	Smouha SC	1.65	3.00	3.80
32	21:00	WmQ	Kanada	Haiti	1.50	3.50	4.00
33	23:59	NHL	Tampa Bay Ligh.	New York Isla.	1.75	3.70	3.00

**EM SPIELE VOM MITTWOCH, 16.6.**

34	15:00	EM	Finnland	Russland	5.00	3.50	1.60
35	15:00	Hc 1:0	Finnland+1	Russland	2.05	3.30	2.60
36	15:00	1.HZ	1.Hz Finnland	1.Hz Russland	5.50	2.00	2.20
37	15:00	HZ/T	Hz/T Finnland	Hz/T Russland	3.30	3.20	1.90
38	15:00	Torsum	TORS Finnland	TORS Russland	2.45	2.10	3.60
39	15:00	1.Tor	1.Tor Finnland	1.Tor Russland	2.50	1.50	
40	18:00	EM	Türkei	Wales	2.20	3.00	3.20
41	18:00	Hc 0:1	Türkei	Wales+1	4.30	3.40	1.55
42	18:00	1.HZ	1.Hz Türkei	1.Hz Wales	3.00	1.90	3.70
43	18:00	HZ/T	Hz/T Türkei	Hz/T Wales	3.40	3.10	1.90
44	18:00	Torsum	TORS Türkei	TORS Wales	2.30	2.10	4.00
45	18:00	1.Tor	1.Tor Türkei	1.Tor Wales	1.65	2.00	
46	21:00	EM	Italien	Schweiz	1.50	4.00	6.50
47	21:00	Hc 0:1	Italien	Schweiz+1	2.40	3.20	2.50
48	21:00	Hc 0:2	Italien	Schweiz+2	5.50	4.20	1.35
49	21:00	1.HZ	1.Hz Italien	1.Hz Schweiz	2.10	2.00	6.00
50	21:00	HZ/T	Hz/T Italien	Hz/T Schweiz	3.30	3.20	1.90
51	21:00	Torsum	TORS Italien	TORS Schweiz	2.55	2.00	3.50
52	21:00	1.Tor	1.Tor Italien	1.Tor Schweiz	1.35	2.90	

**WEITERE SPIELE DES TAGES**

53	18:00	Nor1	Bodø Glimt	Strømsgodset	1.20	5.00	8.00
54	18:00	Nor1	Molde FK	Sarpsborg 08	1.20	5.00	8.00
55	20:00	Nor1	Valerenga IF	Odds	1.40	3.60	5.50
56	20:00	Is11	Keflavik IF	HK Kopavogs	2.30	3.20	2.20
57	20:00	Is11	JA Akranes	KA Akureyri	3.30	3.20	1.70
58	20:00	Is2	Fram Reykjavik	Throt. Reykjavik	1.15	5.00	8.00
59	21:00	Bra2	Clube do Remo	EC Vitoria BA	2.50	2.90	2.20
60	22:15	Is11	Valur Reykjavik	Breidab. Kopavo.	1.80	3.20	3.00
61	22:15	Is11	Hafnarfjörður	Stj. Gardabaer	1.65	3.20	3.50
62	23:59	Bra1	Internacional RS	Atletico MG	2.30	3.00	2.50
63	23:59	Bra1	Sao Paulo SP	Chapecoense SC	1.35	3.80	6.00
64	23:59	Bra1	Corinthians SP	RB Bragantino	2.40	3.00	2.40
65	23:59	Bra1	EC Juventude RS	SE Palmeiras SP	4.00	3.20	1.65
66	23:59	Bra2	Vasco da Gama	Avai SC	1.70	3.10	3.50
67	23:59	Bra2	Ponte Preta SP	Cruzeiro EC MG	2.20	2.80	2.60
68	23:59	BraCp	CR Flamengo RJ	Coritiba PR	1.25	4.00	6.50
69	23:59	NHL	Vegas Golden K.	Montreal Can.	1.65	3.80	3.30

**EM SPIELE VOM DONNERSTAG, 17.6.**

70	15:00	EM	Ukraine	Nordmazedon.	1.50	3.60	6.00
71	15:00	Hc 0:1	Ukraine	Nordmazedon.+1	2.40	3.20	2.25
72	15:00	1.HZ	1.Hz Ukraine	1.Hz Nordmazed.	2.00	2.10	6.00
73	15:00	HZ/T	Hz/T Ukraine	Hz/T Nordmaze.	3.20	3.30	1.90
74	15:00	Torsum	TORS Ukraine	TORS Nordmaze.	2.80	2.00	3.20
75	15:00	1.Tor	1.Tor Ukraine	1.Tor Nordmaze.	1.35	2.90	
76	18:00	EM	Dänemark	Belgien	3.80	3.30	1.90
77	18:00	Hc 1:0	Dänemark+1	Belgien	1.75	3.30	3.50
78	18:00	1.HZ	1.Hz Dänemark	1.Hz Belgien	4.30	2.10	2.40
79	18:00	HZ/T	Hz/T Dänemark	Hz/T Belgien	3.20	3.10	2.00
80	18:00	Torsum	TORS Dänemark	TORS Belgien	2.70	2.10	3.30
81	18:00	1.Tor	1.Tor Dänemark	1.Tor Belgien	2.20	1.60	
82	21:00	EM	Niederlande	Österreich	1.55	4.20	5.50
83	21:00	Hc 0:1	Niederlande	Österreich+1	2.40	3.30	2.40
84	21:00	Hc 0:2	Niederlande	Österreich+2	4.50	4.00	1.40
85	21:00	1.HZ	1.Hz Niederlan.	1.Hz Österreich	2.20	2.20	4.50
86	21:00	HZ/T	Hz/T Niederlan.	Hz/T Österreich	3.30	3.40	1.90
87	21:00	Torsum	TORS Niederlan.	TORS Österreich	3.30	2.10	2.60

88 21:00 1.Tor 1.Tor Niederlan. 1.Tor Österreich 1.45 2.60

**WEITERE SPIELE DES TAGES**

89	18:00	I3RPO	Alessandria Calc.	Padua Calc.	2.00	2.60	3.20
90	19:00	Blr1	Neman Grodno	Slavia Mozyr	1.80	3.00	3.20
91	21:00	Bra1	Ceara SC	EC Bahia BA	2.20	2.90	2.70
92	21:00	Bra1	America Mineiro	Cuiaba MT	1.80	3.00	3.50
93	21:00	Bra1	El Zamalek	Aswan	1.25	4.00	6.50
94	23:00	Co.Am	Kolumbien	Venezuela	1.20	5.00	8.00
95	23:00	Hc 0:1	Kolumbien	Venezuela+1	1.60	3.40	3.10
96	23:59	Co.Am	Brasilien	Peru	1.15	5.50	8.00
97	23:59	Hc 0:1	Brasilien	Peru+1	1.50	3.50	3.30
98	23:59	Bra1	Atletico GO	Fortaleza EC	2.10	2.80	3.00
99	23:59	Bra1	Fluminense RJ	Santos SP	2.00	2.90	3.10
100	23:59	Bra1	Sport Recife PE	Gremio RS	3.20	3.10	1.85

**DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS DER EM BEREITS JETZT WETTEN!**

101	23:59	EM	Schweden	Slowakei	1.75	3.20	4.50
102	23:59	EM	Kroatien	Tschechien	2.00	3.20	3.50
103	23:59	EM	England	Schottland	1.25	5.00	9.00
104	23:59	EM	Ungarn	Frankreich	8.50	4.50	1.30
105	23:59	EM	Portugal	Deutschland	3.20	3.20	2.20
106	23:59	EM	Spanien	Polen	1.40	4.20	6.50
107	23:59	EM	Schweiz	Türkei	2.20	3.20	2.90
108	23:59	EM	Italien	Wales	1.35	4.30	7.50
109	23:59	EM	Ukraine	Österreich	2.40	3.30	2.70
110	23:59	EM	Nordmazedon.	Niederlande	12.00	6.50	1.15

**DIE AKTUELLEN ERGEBNISSE**

NR. LIGA SPIELPAARUNG RESULTAT TIPP QUOTE

**EM-SPIELE VOM SONNTAG, 13.6.**

52	EM	England	Kroatien	1:0	1	1.50
53	Hc 0:1	England	Kroatien+1	1:1	x	3.30
54	1.HZ	1.Hz England	1.Hz Kroatien	1:0	x	2.20
55	HZ/T	Hz/T England	Hz/T Kroatien		2	2.10
56	Torsum	TORS England	TORS Kroatien		1	2.85
57	1.TOR	1.Tor England	1.Tor Kroatien		1	1.35
58	EM	Österreich	Nordmazedon.	3:1	1	1.60
59	Hc 0:1	Österreich	Nordmazedon.+1	3:2	1	2.60
60	1.HZ	1.Hz Österreich	1.Hz Nordmazed.	1:1	X	2.00

**„Nicht unrealistisch“**

Herbert Prohaska hält einen Sieg Österreichs über Holland absolut für möglich ➤ Remis im großen Vorrunden-Kracher

Höchst optimistisch blickt Herbert Prohaska dem Spiel gegen die Niederlande entgegen – und tippt auf einen Erfolg Österreichs. „Natürlich spielt Patriotismus eine Rolle, aber es ist nicht unrealistisch“, meint er. „Holland kommt uns von der Spielanlage besser entgegen.“ Im großen Hit Frankreich – Deutschland tippt er ein X. „Frankreich ist der Turnierfavorit, aber auch die Deutschen haben alles.“



N'Golo Kante (re.) soll Frankreich gegen Deutschland antreiben.



Foto: AFP/FRANCK FIFE

**SO TIPPT HERBERT PROHASKA FÜR DIE „KRONE“**

<b>Spiel 8:</b>	Frankreich – Deutschland	X
<b>Spiel 70:</b>	Ukraine – Nordmazedonien	X
<b>Spiel 82:</b>	Niederlande – Österreich	2

# Der wahre Champion

**Paris-Sieger Djokovic, seit 325 Wochen an der Spitze, verdankte 19. Grand-Slam-Titel einem kleinen Jungen aus dem Publikum**

**D**er Junge konnte es kaum glauben: Novak Djokovic hatte ihm nach seinem 19. Grand-Slam-Erfolg das Racket geschenkt. Aus gutem Grund, wie der Serbe verriet: „Ich hatte ihn die ganze Zeit im Ohr. Er hat mir sogar Taktik-Tipps gegeben“, erzählte der Weltranglisten-Erste nach dem Finalsieg gegen Stefanos Tsitsipas über jenen Burschen, der hinter der Spielerbank ständig mit Djokovic kommunizierte. „Er hat mich praktisch gecoacht. Ich wollte ihm meine Dankbarkeit zeigen, weil er an mich geglaubt und mich die ganze Zeit unterstützt hat.“

Vielleicht tatsächlich ein kleiner Mosaikstein für den

**Novak Djokovic schenkte sein Sieger racket einem Jungen im Publikum.**



Foto: REUTERS/SARAH MEYSSONNIER

zweiten Paris-Sieg, der Djokovic in der Weltrangliste (siehe rechts) weiter unangefochten auf der Eins aufscheinen lässt. Mittlerweile schon 325 Wochen – kein Spieler stand länger ganz oben. Wer ihn ablösen könnte? Möglicherweise Finalgegner Tsitsipas, der sich an Dominic Thiem vorbei auf Platz vier schob und damit sein Karrierehoch erreichte. Doch das soll nicht das Ende der Reise sein...

## TENNIS-WELTRANGLISTE

### HERREN

1. (1.) Novak Djokovic (Ser) 12.113, 2. (2.) Daniil Medwedew (Rus) 10.143, 3. (3.) Rafael Nadal (Spa) 9.630, 4. (5.) Stefanos Tsitsipas (Gre) 7.980, 5. (4.) Dominic Thiem (Ö) 7.425, 6. (6.) Alexander Zverev (D) 7.350, ... 110. (111.) Dennis Novak (Ö) 714, 135. (142.) Jurij Rodionov (Ö) 579, 174. (171.) Sebastian Ofner (Ö) 409, 320. (308.) Lucas Miedler (Ö) 159.

### FRAUEN

1. (1.) Ashleigh Barty (Aus) 8.245, 2. (2.) Naomi Osaka (Jp) 7.401, 3. (3.) Simona Halep 6.330, 4. (4.) Arina Salalenska (WRus) 6.195, 5. (5.) Sofia Kenin (US) 5.865, 6. (6.) Jelina Switolina (Ukr) 5.835, ... 15. (33.) Barbora Krejčíková (Tch) 3.733, 157. (156.) Barbara Haas (Ö) 495, 186. (194.) Julia Grabher (Ö) 368.

## „Mit der Elite messen“

➤ 16 Jahre nach dem Turnier-Aus in St. Pölten kehrt die ATP wieder nach Niederösterreich zurück ➤ Tulln öffnet der Tenniswelt die Türen



ÖTV-Sportdirektor Melzer

**E**ine Tribüne für 400 bis 600 Leute, einen TV-Turm, VIP-Logen und vieles mehr.“ Ronnie Leitgeb wird als Veranstalter des Challenger Turnieres in Tulln von 4. bis 11. September nicht langweilig. Hinter Wien und Kitzbühel ist das ATP-100-Event das drittgrößte Tennisturnier des Jahres in Österreich. „Es freut mich, dass es uns als ÖTV bereits im ersten Jahr meiner Sportdirektor-Tätigkeit gelungen ist, so eine Veranstaltung aus dem Bo-

den zu stampfen“, so Jürgen Melzer, der bei NÖ-Sportlandesrat Jochen Danninger offene Türen einlief, gemeinsam mit Leitgeb seine guten Kontakte bei der ATP spielen ließ.

„Für den Nachwuchs ist es wichtig, sich gerade in Corona-Zeiten im eigenen Land mit der Elite messen zu können“, weiß Melzer, der Nationen wie Italien als Vorbild nannte: „Dort können die Talente das ganze Jahr Turniere mit starken Gegnern spielen.“ H. Dworak

## Tie Break



GERNOT BACHLER  
gernot.bachler@kronenzeitung.at

Es war wie so oft in den letzten Jahren. Ein Spieler der Generation steht vor der Tür, um endlich seinen ersten Grand-Slam-Titel zu erobern, doch einer der beiden Giganten im Tennis hielt diese im letzten Moment zu.

So war es öfters bei **Dominic Thiem**, der im Paris-Finale zweimal an **Rafael Nadal** und im Endspiel der Australian Open 2020 an **Novak Djokovic** scheiterte. So war es zweimal bei **Daniil Medwedew**, der Grand-Slam-Endspiele

## Pleite nach Omas Tod zweitrangig

gegen die beiden Superstars verlor und so war es eben Sonntag bei **Stefanos Tsitsipas**.

Für den Griechen gab es aber am selben Tag noch eine weit bittere Nachricht. „Fünf Minuten bevor ich den Court betrat, hat meine geliebte Großmutter ihren Kampf um das Leben verloren“, teilte er nach dem Endspiel mit. Er selbst erhielt die traurige Botschaft wohl erst nach dem Match. „Sie war eine weise Frau. Es ist wichtig, dass es Menschen wie sie auf der Welt gibt. Denn Menschen wie sie lassen dich lebendig werden. Sie lassen dich träumen.“

Und so traurig dies für Tsitsipas und seine Familie war, relativierte es die die knappe Niederlage gegen Djokovic wohl wieder etwas. Schließlich gibt es im Leben noch wichtigere Sachen als eine Sport-Trophäe.

➤ **Sport im TV**

**Tennis**

EUROSPORT 1 und SKY SPORT AUSTRIA, 11.00, live: ATP World Tour 500 Noventi Open in Halle, 2. Tag.

SKY SPORT AUSTRIA und SKY SPORT 1, 13.00, live: ATP 500 Championships in London, 2. Tag.

**Fußball**

ZDF, 14.50, live: Länderspiel der Frauen: Deutschland – Chile.

**Eishockey**

SPORT 1 +, 02.00 (Mittwoch), live: NHL Play-offs.

➤ **Mit Erfolg gestartet**

Titelverteidiger Brasilien startete mit dem 3:0 über Venezuela in die südamerikanische Fußball-Meisterschaft Copa América. Superstar Neymar bereitete in Brasilia das 1:0 durch Marquinhos per Eckball vor, erzielte das 2:0 vom Elferpunkt. Den Endstand besorgte Barbosa. Venezuela musste nach positiven Corona-Tests von acht Spielern und weiteren Delegationsmitgliedern 15 neue Akteure einberufen.

COPA AMERICA, Gruppe B: Brasilien – Venezuela 3:0 (1:0), Kolumbien – Ecuador 1:0 (1:0).

➤ **Tod wird untersucht**

Die Staatsanwältin verurteilt knapp sieben Monate nach dem Tod von Fußball-Legende Diego Maradona seine Ärzte und Pfleger. Der Vorwurf: Einfacher Mord mit Vorsatz – sie hätten um den schlechten gesundheitlichen Zustand gewusst und ihn seinem Schicksal überlassen. Im Falle einer Verurteilung droht eine Freiheitsstrafe von bis zu 25 Jahren.

➤ **Premieren-Sieg**

Garrick Higo hat in South Carolina die Generalprobe für die US Open der Golfer gewonnen. Der Südafrikaner sicherte sich mit 273 Schlägen (-11) den Sieg, eroberte beim ersten Erfolg auf der PGA-Tour 1,314 Millionen Dollar Preisgeld.

➤ **Suns souverän**

Die Phoenix Suns haben sich souverän gegen die Denver Nuggets durchgesetzt und als erstes Team das Halbfinale der National Basketball Association (NBA) erreicht. Angeführt vom überragenden Chris Paul siegten die Suns auswärts 125:118 und holten sich die Serie mit 4:0.

# Zitterpartie wird

**Das Beach-Duo Martin Ermacora und Moritz Pristauz träumt noch von Olympia.**



Fotos: Mirrau



➤ **53 rot-weiß-rote Athleten sind bereits fix für die Sommerspiele in Tokio qualifiziert**

➤ **Aufgrund des komplizierten Qualimodus gibt es aber noch einige Wackelkandidaten**

**D**as Qualifikationssystem für Olympische Spiele ist kompliziert geworden. Damit die Veranstalter mit fixer Personenzahl planen können, gibt es aufwendige Modelle, um die Starter zu eruieren. Auch Österreicher müssen zittern:

➤ **Leichtathletik:**

Neben den sechs Fixstärtern haben noch drei Leichtathleten Hoffnung, in letzter Minute das Olympiaticket zu lösen: Andreas Vojta über die 5000 Meter, wofür er es in die Top 42 schaffen müsste: „Am Wochenende bin ich

meine zweitschnellste Zeit gelaufen. Es geht in die richtige Richtung!“ Auch noch einen Startplatz ergattern könnte Beate Schrott über 100 Meter Hürden und Susi Walli über die 400 Meter. Punkte sammeln können sie bei den Staatsmeisterschaften in Graz und den Balkan-Meisterschaften Ende Juni.

➤ **Karate:**

„Die Chance auf einen Quotenplatz beträgt null Prozent“, vermeldete der Verband. „Ich habe mit Tokio abgeschlossen“, sagte Bettina Plank. Nun stehen



**Schafft es Andreas Vojta noch ins Olympia-Team?**

sie wider Erwarten plötzlich doch gut – weil sich der Verband verrechnet hat!

➤ **Wasserspringen:**

Ebenfalls zittern muss Alexander Hart. Der Wiener überraschte beim Weltcup in Tokio vom 3-m-Brett, darf nun auf seine Einberufung hoffen: „Das lange Warten zehrt an den Nerven!“

Qualifikationsmöglichkeiten stehen unter anderem noch im Schwimmen (Heiko Gigler gilt über 50 m Kraul als Kandidat), Beachvolleyball (etwa Ermacora/Pristauz) oder im Modernen Fünfkampf aus. Auch interne Nominierungen stehen noch an, etwa im Rad.

Nicht mehr zittern muss Judoka Sabrina Filzmoser. Trotz Erstrunden-Niederlage bei der WM erreichte die 41-Jährige die frohe Botschaft: Dank Platz sechs im Kontinental-Ranking ist sie dabei. A. Richter, O. Gaisbauer

**Sabrina Filzmoser hat das erlösende „Ja“ erhalten.**



Foto: EPA pictures/ Christian Walgram

# zur Nervenprobe



Alex Hart hofft auf einen Quotenplatz im Kunstspringen.



Verwirrung um die Chancen von Bettina Plank.



Beate Schrott will über die Hürden angreifen.

Fotos: Zvg, CEP/Almandi, CEP/Almandi, REUTERS/Hilse



Erstmals in der (modernen) Geschichte Olympischer Spiele kam es 2020 zu einer Verschiebung. Tokio 2021 steigt nun von 23. Juli bis 8. August.

Rund 11.100 AthletInnen aus 206 Nationen werden teilnehmen.

Zum zweiten Mal nach Rio startet ein Flüchtlingssteam, sieben der 29 AthletInnen leben und trainieren etwa in Deutschland.

Die Medaillengewinner werden auf Podesten aus recyceltem Plastik – aus Haushaltsmüll und den Ozeanen – stehen.

Die Spiele sollen als innovativste in die Geschichte eingehen.

70.000 freiwillige Helfer werden für einen reibungslosen Ablauf der Sommerspiele sorgen. Seit Februar haben wegen der Corona-Pandemie in etwa 10.000 ihre Mitarbeit zurückgezogen.

## Zwei Olympia-Babys

Die für die Sommerspiele in Tokio qualifizierten Skateboarderinnen Sky Brown und Kokona Hiraki sind gerade einmal zwölf Jahre jung

Fotos: Sean M. Haffey



Sky Brown ist Englands Liebling und auch im Internet ein Star.

Kokona Hiraki wird als Lokalmatadorin in Tokio auf der Rampe stehen.



Mit 800.000 Followern auf Instagram ist Sky Brown längst eine der beliebtesten Sportlerinnen Englands. Das Besondere: Die Welt-

klasse-Skateboarderin ist gerade einmal 12 Jahre alt. Und hat sich letzte Woche trotz eines schweren Unfalls vor einem Jahr als eine von 20 Boarderinnen weltweit für den neuen Park-Bewerb bei den Olympischen Spielen in Tokio 2021 qualifiziert.

Die Tochter einer Japanerin und eines Engländers lebt mit ihrer Familie in Kalifornien und sorgte bereits 2019 für Aufsehen, als sie bei der WM Bronze holte. Blutjunge Gesellschaft bekommt Brown von Tokio-Lokalmatadorin Kokona Hiraki, ebenfalls zwölf. Sollte es eine der beiden aufs Podest

schaffen, wäre sie die jüngste Medaillengewinnerin seit 1936: „Wenn ich meine schweren Tricks schaffe, kann das gelingen!“, sagt Brown selbstbewusst, „aber in erster Linie habe ich einfach Spaß am Skateboarden!“

„Mama“ Brückler

Österreichs Skateboard-Olympiastarterin Julia Brückler könnte mit ihren 31 Jahren die Mutter der beiden Sport-Babys sein. Zu einem Dreikampf mit den „Kindern“ wird es aber nicht kommen. Brückler startet im Street-Bewerb, der ebenfalls neu im Programm ist. A. Richter

# „Ich würde es noch

DAS GROSSE  
**Interview**

Georg Fraisl

Bei der Länderkonferenz des Skiverbandes am Samstag in Villach wird Peter Schröcksnadel nach 31 Jahren das Präsidenten-Amt zurücklegen – der 79-Jährige verriet der „Krone“ schon vorher seine Gefühle dabei

**H**ast du deinen Schreibtisch im Skiverband schon ausgeräumt?

Ja, heute.

Und wie ging es dir dabei?

Gut. Warum denn nicht?

Die netten Sachen habe ich mitgenommen – ich habe noch zwei Büros in Innsbruck. Und ich werde ja wiederkommen.

Wie bitte?

Ich habe noch eine Aufgabe bei der FIS, auch beim ÖOC. Langweilig wird mir nicht. Außerdem gibt es noch mein Krebsprojekt. Und das Hobby Fischen.

Fische werden jetzt eine bedrohte Tierart...

Ja, stimmt. Die werden sagen: Ui, jetzt kommt der Schröcksi schon wieder.

Am Samstag aber gehst du – ohne Tränen am Podium?

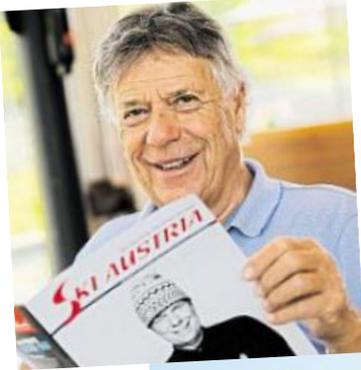
Ja. Tränen kann ich mir nicht vorstellen. Die großen Events werden mir eh nicht abgehen. Ob 30- oder 40-mal in Kitzbühel – das ist wurscht. Fehlen wird mir höchstens der Kontakt zu den Sportlern, Trainern, Betreuern. Dafür war ich immer da, immer ein Anliegen.

1288 Weltcup Siege, 239 Weltcupkugeln, 409 Medaillen, 52 Nationencups – und ein Saisonbudget, das sich vervielfacht hat. Bist du stolz auf dein Werk?

Ich bin kein stolzer Mensch. Aber ich bin froh, dass mir so einiges gelungen ist. Als ich angefangen habe, konnten wir mit den Mannschaften nicht zwei Winter hintereinander ins gleiche Hotel gehen – weil das Vorjahr noch nicht bezahlt war. Jetzt muss sich mein Nachfolger für die nächsten fünf Jahre kaum finanzielle Sorgen machen.

Apropos Nachfolger: Die Übergabe hätte besser laufen können...

Ja, das stimmt. Da war zu viel verzichtbarer Lärm. Der



Der Verbands-Riese Peter Schröcksnadel geht – nach 31 erfolgreichen Jahren.



VERA LISCHKA

**Im Sport dabei**

Noch immer ein perfekter Körper: Marcel Hirscher.

Washstraße mal anders: Die Enduro wurde sauber. 😊



Makelloser Körper fast zwei Jahre nach Rücktritt

## Einmal Dusche und eine kostenlose Waschstraße

Diesen Anblick bekommt sonst nur Ehefrau Laura zu sehen. Ein wahrlich seltener! Marcel Hirscher so fast ganz nackig...

Umso erstaunlicher, dass Österreichs erfolgreichster Skifahrer, der gestern nach 20 Jahren die Zusammenarbeit mit Atomic beendete, ein solches Foto gepostet hat. Atemberaubend! Also das Foto, versteht sich.

Die Wassermassen, die sich fast senkrecht den Felsen runterstürzen. Das kristallklare Gebirgswasser. Und für die weiblichen

Hirscher-Fans wohl auch Marcel selbst. Der sich ja bewusst vom öffentlichen Leben verabschiedet hat, nur vor zwei Wochen einen Auftritt mit **Reinfried Herbst** bei der Eröffnung seines Koi-Shops in Wals hatte. „Das war ein reiner Freundschaftsdienst. Ansonsten schätzt Marcel sehr die Abgeschiedenheit“, so Herbst.

„Das ist mein Ausgleich zum Adrenalin“, sagt Marcel über seine Koi-Leidenenschaft. Dem Adrenalin hat er sich am Wochenende wieder voll und ganz gewidmet. Damit zu Hause nicht die Waschmaschine angeworfen werden musste, gab's die Dusche „natur“. Und für seine Enduro die perfekte Waschstraße. Spart man auch gleich ein paar Euro.

Fotos: z/vg

# besser machen!“

ÖSV steht vielleicht zu gut da, da wollen viele hinein. Aber ich habe immer dafür gekämpft, dass der Skiverband unabhängig, überparteilich, unpolitisch bleibt. Das war mein Antrieb.

**Darf sich Nachfolger Karl Schmidhofer denn bei dir Tipps holen?**

Wir haben beim ÖSV eine sehr gute Organisation. Da bekommt er alle Infos. Auch für Fragen stehe ich zur Verfügung, aber ich werde mich nicht aufdrängen.

**Worauf muss man in den nächsten Jahren achten?**

Dass die Stimmung passt. Im ganzen Apparat. Wir sind immer besser geworden, da waren alle begeistert. Halten ist noch leicht.

**Wäre Peter Schröcksnadel gerne Nachfolger von Peter Schröcksnadel?**

Ja, doch. Ich würde versuchen, es besser zu machen. Und das schaffen, glaub ich.



Peter Schröcksnadel, Herr der Kristallwelten: 239 Weltcupkugeln wurden in seiner Ära geholt

Fotos: Christof Birbaumer

## Unglaubliches Gefühl

Österreichs Eishockey-Jungstar Marco Rossi litt lange unter den Folgen von Corona – nun steht der NHL-Profi wieder auf dem Eis

**E**ine offene Blase an der Hand. Das war am Sonntag im Fall von Marco ein gutes Zeichen, bedeutete, dass er wieder ganz in seinem Element war. Der 19-Jährige absolvierte vergangenes Wochenende in Telfs in Tirol Eis-Einheiten mit Skills-Coach Nate DiCasmirro.

„Das Gefühl ist so unglaublich. Ich hatte einen Countdown im Kopf, zählte die Tage herunter“, sagte der Vorarlberger, der im Oktober 2020 von den Minnesota Wild gepickt worden war. Zum NHL-Debüt war es in dieser Saison aber nicht gekommen, dem Stürmerstar hatten

eine Covid-Infektion und deren Folgewirkungen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Sein erstes Spiel in der besten Liga der Welt wäre im Jänner nach der U20-WM in Kanada geplant gewesen. „In Los Angeles, das wäre ein Traum gewesen. Leider kam es dann nicht dazu.“ Die Ärzte hatten Unregelmäßigkeiten im Herzen diagnostiziert.

„Ich konnte fünf Monate wirklich nichts tun. Jetzt geht’s mir zum Glück wieder sehr gut. Ich bin in dieser schweren Zeit viel dankbarer für Kleinigkeiten geworden, habe so viel Unterstützung erhalten.“

Den Sommer wird Rossi in Österreich verbringen, in Lustenau trainieren. Der Plan ist, dass er Mitte September in die USA zurückkehrt. Alex Tramosch



Fotos: Christof Birbaumer



Skills-Coach Nate DiCasmirro stellte ein Programm zusammen.

Marco zeigte in Telfs, warum Minnesota ihn verpflichtet hat.

**PULS4**

5.30 Café Puls mit News  
11.55 MediaShop  
14.00 Café Puls  
15.30 Last Man Standing  
16.00 Last Man Standing  
16.30 Immer wieder Jim  
16.55 Two and a Half Men  
17.25 Two and a Half Men  
Hopp, auf den Tisch  
17.50 Two and a Half Men  
Superdad. Sitcom  
18.15 Two and a Half Men  
Austern mit Erdbeeren  
18.45 PULS 24 News  
19.00 Café Puls Magazin  
19.20 4 LifeChangers  
19.25 Two and a Half Men  
Die Standuhr  
19.55 Two and a Half Men  
Das wird kein gutes Ende nehmen  
20.15 Harry Potter und der Stein der Weisen Fantasy-film, GB/USA 2001  
Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson  
23.25 Harry Potter und der Stein der Weisen Fantasy-film, GB/USA 2001  
2.10 Columbo Zigarren für den Chef  
Krimireihe, USA '72

**Fantasyfilm**

Harry Potter und der ...

**SPORT 1**

12.00 EM aktuell 14.00 Normal 14.30 Container Wars 15.30 Die Drei vom Pfandhaus 18.00 Yukon Gold. Dampf ablassen 19.00 Die PS-Profis 20.00 Die PS-Profis. U.a.: Ein Kracher mit TÜV für die Rennstrecke / Ein Anfänger-Auto für Jonas 23.15 EM aktuell 0.00 Sport-Clips

**EUROSPORT**

13.00 Tennis: ATP World Tour. 1. Runde. Aus Halle (D) 19.05 Radsport: Adriatica Ionica Race 20.30 Pferdesport: FIA-Langstrecken-WM. 8 Std. von Portimão. Höhepunkt 22.30 EWC All Access 23.00 Formel E: FIA-WM 0.00 Radsport: Slowenien-Rundfahrt

**KABEL 1 DOKU**

5.20 Mysterien im Museum 9.50 Infomercials 10.50 Mysterien im Museum 13.05 Ancient Aliens 19.25 Ancient Aliens 20.15 Ancient Aliens. Rückkehr in die Antarktis / Hüter der Badlands 21.50 Geister, Ufos und Dämonen - Wahnsinn oder Wahrheit? Die Rache der Virginia Black / Der Geisterfriedhof 23.30 Strange Evidence. Mysteriöse Töne aus der Tiefsee/ Der Tunnel des Todes 1.00 Ancient Aliens

**VOX**

5.45 CSI: NY  
6.30 CSI: NY  
7.20 CSI: Vegas  
8.15 CSI: Vegas  
9.10 CSI: Miami  
10.05 CSI: Miami  
11.00 CSI: Miami  
11.55 vox nachrichten  
12.00 Shopping Queen  
13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap  
14.00 Mein Kind, dein Kind  
15.00 Shopping Queen  
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise  
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap  
18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei  
19.00 Das perfekte Dinner Tag 2: Jeanette, Hamburg  
20.15 Sing meinen Song - Das Tauschkonzert Die besten Songs des Abends. Show  
23.10 Ab ins Beet! Die Garten-Soap  
0.10 vox nachrichten  
0.30 Medical Detectives Die Gier und der Tod  
1.25 Medical Detectives Zeugen der Anklage  
2.10 Medical Detectives Rätselhafte Gene

**Show**

Sing meinen Song ...

**WDR**

18.00 WDR akt. / Lokalzeit  
18.15 Servicezeit 18.45 Akt. Stunde 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort. Goldbach. Krimireihe, D 2017.  
Mit Hans-Jochen Wagner 21.45 akt. 22.15 Weil du mir gehörst. TV-Drama, D 2019 23.45 Vor der Morgenröte. Biografie, D/A/F 2016 1.25 Rentnercops

**NDR**

18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS! Gast: Bernhard Brink 20.00 Tagesschau 20.15 Abenteuer Diagnose 21.00 Dr. Wimmer Talk. Das Gehirn 21.45 Info 22.00 Polizeiruf 110. Im Schatten. Krimireihe, D 2015. Mit Charly Hübner 23.30 Weltbilder 0.00 Mel Brooks - Make A Noise

**RBB**

17.00 rbb24 17.05 Gefragt - Gejagt 17.53 Sandmann 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.27 wetter 19.30 Brandenburg akt. / Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial. Corona Sommer - Urlaubsfreude ... und dann? (20.14) 21.00 Ein Sommer in Brandenburg (20.15) 21.45 rbb24 22.15 WaPo Berlin 23.05 WaPo Berlin 23.55 Der Kommissar und die Alpen. In einer einzigen Sekunde. Krimireihe, I '16

**RTLZWEI**

9.00 Frauentausch Petra (46) und Nadine (20)  
11.00 Frauentausch Gabi (50) und Sandra (41)  
13.00 Zuhause im Glück - Unser Einzug in ein neues Leben Ein gemütliches Zuhause für den kranken Luka  
15.00 Hartz und herzlich - Tag für Tag Rostock Stolpersteine  
16.55 RTLZWEI News  
17.05 Krass Schule Psychoterror  
18.05 Köln 50667 Jan, Marc und die 13 Zwerge. Doku-Soap  
19.05 Berlin - Tag & Nacht  
20.15 Hartz Rot Gold - Armutskarte Dtl. Köln und Sankt Augustin  
22.15 Armes Dtl. ... Alles (!)legal?  
0.15 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Tödliche Kundschaft / Wenn aus Liebe Hass wird / Mörderische Eifersucht. Doku-Reihe

**Reportage-Reihe**

Hartz Rot Gold ...

**MDR**

18.10 Brisant 18.54 Sandmann 19.30 MDR akt. 19.50 Einfach genial 20.15 Das Beste aus 15 Jahren Krone der Volksmusik. Mit Andrea Berg, Die Flippers u. a. 22.45 aktuell 23.00 Polizeiruf 110. Im Alter von ... Krimireihe, D 2011 0.10 Polizeiruf 110. Schuldig. Krimireihe, DDR 1978

**SWR**

18.45 Landesschau 19.30 Akt. 20.00 Tagesschau 20.15 Preiswert, nützlich, gut? 21.00 Was kostet: Schokolade? 21.45 Aktuell 22.00 So lacht der Südwesten 22.30 Servus Baby 23.00 Servus Baby. Torero 23.30 Geheimnisvolle Orte 0.15 Rheinland-Pfalz von oben. Doku-Film, D 2017

**ONE**

9.20 Hart aber herzlich 10.10 Morden im Norden 11.00 Brisant Classix 11.40 Sturm der Liebe 13.15 In aller Freundschaft 14.00 Mensch Mama! TV-Komödie, D 2012 15.25 Mord mit Aussicht 16.15 Morden im Norden 17.05 Hart aber herzlich 17.50 Cagney & Lacey 18.40 Sturm der Liebe 20.15 Doctor Who. Der Shakespeare Code / Festgefahren 21.45 Upright 23.40 Doctor Who 1.10 Upright

**3 SAT**

8.33 Alpenpanorama  
9.05 Kulturzeit  
9.45 nano Magazin  
10.15 Zu Gast in ...  
11.00 Von Rotterdam nach Zeeland  
11.45 Hessen à la carte  
12.15 Servicezeit  
12.45 Natur im Garten  
13.20 Karnische Alpen ...  
14.05 Kärntens fantastische Welt  
14.45 Kärnten ...  
15.30 Der Millstätter See  
16.15 Wörthersee ...  
17.00 Nockberge ...  
17.45 Dolomiten ...  
18.30 nano Magazin  
19.00 Der Charme Andalusiens  
19.20 Kulturzeit  
20.00 Tagesschau  
20.15 Rindvieh à la carte TV-Romanze, D 2011. Mit Muriel Baumeister, Bernhard Schir  
21.45 kinokino  
22.00 ZIB 2  
22.25 Morgen hör ich auf Schönen Schein  
23.25 Mein Ein, mein Alles Liebesdrama, F '15. Mit Louis Garrel  
1.25 Reporter

**TV-Romanze**

Rindvieh à la carte

**KI.KA**

14.10 Schloss Einstein  
15.00 Mako - Einfach Meerjungfrau 15.50 Stoked 16.35 4 1/2 Freunde  
17.00 Mirette ermittelt 17.35 Stinki Stinkehund  
18.00 Wir Kinder aus dem Möwenweg 18.10 Heidi 18.35 Tilda Apfelkern  
18.47 Baumhaus 18.50 Sandmännchen. Reihe

**SUPER-RTL**

15.15 ALVINNN!!! 15.40 Grizzly & die Lemminge 16.05 Tom und Jerry 16.30 Bo, Flo & Co ... 17.00 WOW Die Entdeckerzone 17.30 PAW Patrol ... 18.40 Grizzly & die Lemminge 20.15 On the Case. Mit Mut und Überzeugungskraft. Doku-Soap

**DMAX**

5.55 American Chopper 6.50 Infomercial 8.50 Die Koffer-jäger 9.50 Infomercial 10.15 Deutschland 24/7 ... 11.10 Asphalt-Cowboys 12.10 Fang des Lebens - Der gefährlichste Job Alaskas 14.15 Die Schatzsucher - Goldrausch in Alaska 16.15 Border Control - Spaniens Grenzschützer 17.15 Steel Buddies 20.15 Steel Buddies Spezial: Sonderschicht XXL 22.15 Barbecue Kings ... 23.18 BBQ Battle ... 0.20 News

**ORF III**

9.00 Orientierung  
9.30 ORF III aktuell  
13.00 Reise durch den Lungau  
13.45 Leben entlang der Ybbs - eine Reise durch das Ybbsstal  
14.30 Soko Donau  
15.15 Soko Donau  
16.05 Soko Donau  
16.50 Vier Frauen und ein Todesfall Herzkasper. Krimiserie  
17.40 Vier Frauen und ein Todesfall Nebel-suppe. Krimiserie  
18.30 Vier Frauen und ein Todesfall Naturtrüb  
19.18 Österreich heute  
19.25 Nachrichten  
19.30 Österr. heute - Mag.  
19.45 Kultur heute  
20.15 Agatha Christie's Miss Marple Bertrams Hotel Krimireihe, GB 2007  
Mit Polly Walker, Geraldine McEwan  
21.55 Agatha Christies Poirot Mitgiftjäger Krimireihe, GB 1991  
22.50 Sommerkabarett A. Kristan: Heimvorteil  
0.00 Gery Seidl: Gratuliere! (23.55)

**Krimireihe**

Agatha Christie's Miss ...

**ARD ALPHA**

18.15 Planet Wissen 19.15 Der Mond 19.30 alpha-Demokratie. Schweizer Eigenheiten 20.00 Tagesschau 20.15 Mit dem Zug ... durch das Baskenland (20.14) 21.00 Eisenbahn-Romantik 21.45 Die Wahrheit über ... 22.30 W wie Wissen 23.00 Planet Wissen 0.00 alpha-Demokratie. Doku-Reihe

**HR**

19.30 hessenschau 20.00 Tagesschau 20.15 Erlebnis Hessen 21.00 Erlebnis Hessen 21.45 Herkules 22.15 hessenschau 22.30 Schwarz und deutsch (22.29) 23.00 Schwarz und deutsch 23.45 Ich bin doch kein Rassist! Oder? 0.15 50/50 - Freunde fürs (Über)leben. Tragikomödie, USA 2011 (0.00)

**ZDF**

5.30 Morgenmagazin  
9.05 Volle Kanne  
10.30 Notruf Hafenkante  
11.15 SOKO Wismar  
12.00 heute  
12.10 drehscheibe  
13.00 Mittagsmagazin  
14.05 Die Küchenschlacht  
14.50 Fußball: Länderspiel der Frauen Deutschland - Chile Aus Offenbach  
17.05 sportstudio live - UEFA EURO 2020  
18.00 Fußball: Europameisterschaft Vorrunde, Gruppe F: Ungarn - Portugal. Aus Budapest (H) Kommentar: Martin Schneider, Hanno Balitsch  
20.00 sportstudio live - UEFA EURO 2020  
21.00 Fußball EM Vorrunde, Gruppe F: Frankreich - Deutschland. Aus München  
23.00 sportstudio live - UEFA EURO 2020 Highlights, Analysen, Interviews  
23.30 Markus Lanz  
0.45 heute journal update

**Fußball (21.00)**

Europameisterschaft

**ZDF NEO**

19.20 Bares für Rares 20.15 Marie Brand und das ewige Wettrennen. TV-Kriminalfilm, D 2017 21.45 Marie Brand und der Liebesmord. TV-Kriminalfilm, D 2017 23.15 Rendezvous mit Joe Black. Romanze, USA 1998 2.00 Marie Brand und das ewige Wettrennen. TV-Kriminalfilm, D 2017

**PULS 24**

17.00 PULS 24 Live 18.00 PULS 24 Live 18.55 PULS 24 Wirtschaftstalk 19.05 Klimaheldinnen ... 19.15 Live 20.10 PULS 24 Live 21.00 Newsroom 21.30 Die Politik Insider 22.05 ATV - Die Rep. Am Gürtel (1) 23.00 ATV - Die Reportage. Am Gürtel (2) 0.00 ATV - Die Reportage

**UEFA EURO 2020 live**

Ungarn - Portugal Heute  
Frankreich - Deutschland ab 17:00

**ARD**

5.30 ZDF-Morgenmag.  
9.05 Live nach Neun  
9.55 Verrückt nach Meer  
10.45 Meister des Alltags  
11.15 Wer weiß denn sowas? Show  
12.00 Tagesschau  
12.15 ARD-Buffer  
13.00 Mittagmagazin  
14.00 Tagesschau  
14.10 Rote Rosen  
15.00 Tagesschau  
15.10 Sturm der Liebe  
16.00 Tagesschau  
16.10 Verrückt nach Meer  
17.00 Tagesschau  
17.15 Brisant Magazin  
18.00 Wer weiß denn ...  
18.50 WaPo Bodensee  
19.45 Wissen vor acht  
19.50 Wetter & Börse  
20.00 Tagesschau  
20.15 Um Himmels Willen Hindernisse des Herzens. Mit Karin Gregorek  
21.00 In aller Freundschaft Spott und Ruhm  
21.45 In aller Freundschaft Entlarvt und entzaubert. Arztserie  
22.30 Tagesthemen  
23.05 Kopfplatzen Drama, D 2019  
0.35 Nachtmagazin

**Serie**

Um Himmels Willen

**RIC**

15.30 Pocket Dragon Abenteuer  
16.00 Arsène Lupin, der Meisterdieb  
16.25 Dog City  
16.53 RiC's kleine Geschichte  
17.05 The Trefflik Family  
17.22 Sherm!  
17.35 Adventurers  
18.05 Da Boom Crew  
18.30 Nancy Drew  
18.54 Deine Gutenachtgeschichte  
19.30 MediaShop

**ATV 2**

16.30 Charmed  
17.20 Akt.  
17.30 Charmed  
18.25 Ghost Whisperer  
19.20 Akt.  
19.35 Heinzl und die VIPs  
19.45 Fresh off the Boat  
20.15 True Story - Spiel um Macht. Drama, USA 2015  
22.05 Dr. Ghostwriter. Mysterythriller, F/D/GB 2010  
0.40 True Story ... Drama, USA 2015

**ORF SPORT +**

13.45 Pferdesport: Equitron-pro GP  
14.05 Leichtathletik: Austrian Open  
14.35 Funfsport (14.30)  
15.00 Judo: WM (16.45)  
16.30 Mountainbike: Weltcup. DHI (15.20)  
18.00 Funfsport (18.40)  
19.00 Sport-Bild  
20.00 Sport 20  
20.15 Tanzsport: Österreichische Meisterschaften  
Formationen Latein  
21.15 Tanz das Leben  
21.55 Extreme E Mag.  
22.30 Funfsport  
23.00 Österreich tanzt (2.00)  
23.30 Outdoor Sports Show (23.00)

**RTL**

9.00 Unter uns  
9.30 Alles was zählt  
10.00 Vermisst  
11.00 Die Versicherungsdetektive  
12.00 Punkt 12 Magazin  
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal  
15.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal  
16.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal  
16.30 Die Versicherungsdetektive  
17.30 Unter uns Soap  
18.00 Explosiv - Das Mag.  
18.30 Exklusiv - Das Star-Magazin  
18.45 RTL aktuell  
19.05 Alles was zählt  
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten  
20.15 Die 100 ... unfassbarsten Momente zum Lachen oder Weinen u. a. Ella trifft David Beckham / Slingshot  
23.05 Hotel Verschmitzt - Auf die Ohren, fertig, los! Show Das neue Motto. Mit Ralf Schmitz, Simon Pearce u. a.  
0.05 Nachtjournal

**Show**

Die 100 ...

**RTL PLUS**

5.55 Das Familiengericht  
7.30 Das Jugendgericht  
9.10 Die Trovatos  
11.55 Das Strafrichter  
15.15 Das Familiengericht  
18.35 Tatort Dtl. - aus den Akten der Justiz  
20.15 Law & Order: Special Victims Unit. Krimiserie  
1.55 Das Strafgericht. Show  
4.25 Das Jugendgericht. Doku-Soap

**N-TV**

19.30 Ratgeber - Steuern & Recht  
20.00 Nachr.  
20.15 Wir sind Geschichte  
21.00 Nachr.  
21.05 Geheimwaffen des Krieges  
22.00 Nachrichten  
22.05 Telebörse  
22.10 Gefährliches Erbe - Kampfstoff-Müll im Untergrund  
23.00 Nachr.  
23.15 Telebörse  
23.30 Spiegel TV  
0.00 Nachr.

**NITRO**

8.40 Lie to me  
9.30 Matlock  
10.20 Matlock  
11.05 Walker, Texas Ranger  
13.40 M.A.S.H.  
15.00 Ein Käfig voller Helden  
15.50 Alf  
16.45 M.A.S.H.  
18.15 Ein Käfig voller Helden  
19.10 Alf  
19.40 Alf  
20.15 James Bond 007: Sag niemals nie. Agentenfilm, GB/USA/D  
1983  
22.50 Hitman - Jeder stirbt alleine. Actionfilm, F/USA 2007  
0.30 Geballte Ladung - Double Impact. Actionfilm, USA 1991

**SAT.1**

5.35 Die Ruhrpottwache  
6.00 Café Puls mit News  
9.00 MediaShop  
10.00 Die Ruhrpottwache  
11.00 Mein dunkles Geheimnis  
11.30 Mein dunkles Geheimnis  
12.00 Anwälte im Einsatz  
13.00 Auf Streife - Berlin  
14.00 Auf Streife  
15.00 Auf Streife  
16.00 Klinik am Südring  
17.00 Die Ruhrpottwache - Vermisstenfahnder im Einsatz  
17.30 K11 ... Doku-Soap  
18.00 Rolling - Das Quiz mit der Münze  
19.00 Buchstaben Battle  
20.00 PULS 24 News  
20.14 Das Wetter  
20.15 112 Notruf Deutschland Helden an vorderster Front  
22.20 akte. Moderation: Claudia von Brauchitsch  
23.20 Spiegel TV - Rep. Der Inselarzt - Der Doktor für alle Fälle  
0.25 Spiegel TV - Rep. Die Davidwache - Einsatz auf St. Pauli  
1.30 Spiegel TV - Rep.

**Reportage-Reihe**

112 Notruf Deutschland

**BR**

16.15 Wir in BR  
18.00 Abendschau  
18.30 Rundschau  
19.00 Gesundheit!  
19.30 Dahoam  
20.00 Tagesschau  
20.15 Polizeiruf 110. Silikon Walli. Krimiserie, D 2002  
21.45 Rundschau Magazin  
22.00 Der Schwammkönig  
22.50 Ein Diamant für Bayern  
23.35 Nachtlinie  
0.05 KlickKlack

**MELODIE TV**

15.30 Schlagerstunde  
16.00 Musik-Hits & Klassiker  
18.55 Musik aus den Bergen  
19.30 Starparade der Volksmusik  
20.00 Musik-Tipp  
20.15 Mit Musik auf Reisen. Von den Alpen bis zur Adria  
21.00 Schlagerstunde. Magazin  
21.30 Schlagerstunde. Magazin  
22.00 Treffpunkt Musik

**SIXX AUSTRIA**

11.00 Die Super-Makler ...  
12.55 Gilmore Girls  
14.45 Ghost Whisperer. Schicksalssnacht / Ein zweites Leben / Die verlorenen Kinder  
17.30 Ghost Whisperer  
18.25 Grey's Anatomy. Last der Erinnerung  
19.20 Numb3rs. Auf eigenes Risiko  
20.15 Castle. Mr. & Mrs. Castle  
21.10 Castle. Tödliche Harmonien  
22.05 Rosewood. Hochzeitspläne und harte Landungen  
23.00 Rosewood  
23.55 Castle. Mr. & Mrs. Castle

**PRO 7**

9.55 Brooklyn Nine-Nine  
10.20 Scrubs - Die ...  
10.45 Scrubs - Die ...  
11.15 Scrubs - Die ...  
11.50 Scrubs - Die ...  
12.15 Last Man Standing  
12.45 Last Man Standing  
13.10 Two and a Half Men  
13.35 Two and a Half Men  
14.05 Two and a Half Men  
14.30 Two and a Half Men  
15.00 Two and a Half Men  
15.30 The Big Bang Theory  
16.00 The Big Bang Theory  
16.30 Two and a Half Men  
17.00 taff Magazin  
18.00 PULS 24 News  
18.10 Die Simpsons  
18.40 Die Simpsons  
19.05 Galileo Food-Revolutionär:innen  
20.15 Darüber staunt die Welt: Die spektakulärsten TV-Momente  
22.45 Big Countdown Show  
1.05 Die Besten 33 legendäre Orte aus 5 Jahrzehnten  
3.40 Galileo Big Pictures Danger - 30 Bilder, die eine gefährliche Geschichte erzählen

**Show**

Darüber staunt die Welt ...

**KABEL 1**

15.50 News  
16.00 Navy CIS  
16.55 Abenteuer Leben täglich  
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal  
18.55 Achtung Kontrolle!  
20.15 Mary Shelleys Frankenstein. Horrorfilm, USA/J/GB 1994  
22.55 From Hell. Horrorthriller, USA/GB/CZ 2001  
1.30 Serial Mom. Krimikomödie, USA 1994

**ARTE**

19.40 Griechenland: Von den Gipfeln bis ans Meer  
20.15 Armes Huhn - armer Mensch. Vom Frühstücksei zur Wirtschaftsflocht. Dokumentarfilm, D 2019  
21.30 Das System Milch. Dokumentarfilm, D/I 2017  
23.00 Linsen: Das Rezept gegen den Welthunger  
23.55 Mit offenen Karten

**SAT.1 GOLD**

10.10 Musiktipp  
10.15 Unsere kleine Farm  
12.05 Dr. Quinn  
13.00 Ein Engel auf Erden  
13.55 Unsere kleine Farm  
16.35 Diagnose: Mord  
18.10 Without a Trace ...  
19.00 Niedrig und Kuhnt  
19.20 K 11. Das goldene Kind  
19.40 K 11. Zwei Sattansbraten  
20.15 Evil Twins - Böse Zwillinge  
21.15 Evil Twins - Böse Zwillinge  
22.10 Killer Couples ... Lieber & Laster / Callgirl & Biker  
23.40 Killer-Paare ...  
0.35 Killer-Paare ...

**ATV**

6.40 Blue Bloods - Crime Scene New York  
7.20 Blue Bloods - Crime Scene New York  
8.15 The Mentalist  
9.10 MediaShop  
11.10 Bull Krimiserie  
12.00 Navy CIS: L.A.  
12.50 Navy CIS  
13.40 Navy CIS  
14.35 Navy CIS  
15.25 Navy CIS Blue  
16.25 Navy CIS: L.A.  
17.20 ATV Aktuell  
17.25 Bull Krimiserie  
18.20 ATV Aktuell  
18.25 The Mentalist  
19.20 ATV Aktuell  
19.30 ATV Wetter  
19.35 ATV - Die Report. Zwangsstörungen  
20.10 Heinzl und die VIPs  
20.15 Lucifer  
Bluff oder Lüge  
Mit Tom Ellis, Lauren German  
21.05 Criminal Minds Die rote Tür  
22.05 Criminal Minds Wir kennen uns aus London  
23.00 Criminal Minds Transformation  
23.55 Criminal Minds  
0.50 Criminal Minds

**Krimiserie**

Lucifer

**SKY BEST OF**

18.25 The Broken Hearts Gallery Romantikkomödie, USA/CDN 2020 (Sky Cinema Premieren)  
20.15 Blumhouse's Der Hexenclub Fantasyfilm, USA/CDN 2020 (Sky Cinema Premieren)  
20.15 FBI: Most Wanted Rachefeldzug (Sat 1 Emotions)  
20.15 Killer Siblings ... Hawes (Sky Crime)  
20.15 Intelligence Alle stehen auf Tuva (Sky Comedy)  
21.00 Keeping Faith Das Sorgerecht (Fox)  
22.20 The King of Staten Island Tragikomödie, USA 2020 (Sky Cinema Best Of)

**PRO7 MAXX**

13.30 Shipping Wars - Die Transporter  
16.45 Fairy Tail  
17.35 Spice and Wolf  
18.00 Boruto  
18.30 One Piece  
18.55 Kuroko's Basketball  
19.20 Futurama  
19.45 Family Guy  
20.15 Family Guy. Das Fenster zum Rektor  
20.45 Die Simpsons. Der Wunderschläger  
21.15 Die Simpsons. Der Eignungstest  
21.40 Die Simpsons  
22.10 Family Guy  
22.40 Family Guy  
23.10 Futurama  
23.35 Futurama  
0.00 Family Guy

**SERVUS TV**

6.00 Das Wetterpanorama bei ServusTV  
9.30 Servus am Abend  
9.55 Revolution der Sinne Das Zusammenspiel der Sinne  
10.40 Kopernikus - Rätsel der Galaxis  
11.30 Mega-Bauten  
12.15 Ancient Aliens ... Rätsel um Teotihuacán  
13.05 mareTV  
14.00 Bares für Rares  
15.00 Bares für Rares  
16.05 Bergwelten  
17.05 Quizjagd Show  
18.00 Servus Nachrichten  
18.05 Servus am Abend  
18.30 Bares für Rares  
19.14 Sport akt. / Nachr.  
19.35 Quizmaster  
20.15 Hubert und Staller Der Tod hat 1000 Stacheln. Mit Christian Tramitz, Karin Thaler, Michael Brandner  
21.05 Hubert und Staller Viel Wind um nichts  
22.05 Ladykillers Krimikomödie, USA 2004 Mit Tom Hanks  
23.55 Hubert und Staller  
0.40 Hubert und Staller

**Krimiserie**

Hubert und Staller

**KRONE.TV**

12.35 Damals  
12.40 Nachgefragt  
13.00 RUDI BACKSTAGE  
14.00 Moment mal ?!  
15.00 MediaShop  
16.00 Sport Talk  
17.00 PUSH Magazin  
17.10 Nachgefragt  
17.30 EM-Studio  
18.00 Krone News  
18.30 Nachgefragt  
19.00 Das Freie Wort  
19.25 Nachgefragt  
20.15 EM-Studio  
21.05 PUSH Magazin  
21.15 OHNE Maulkorb MIT Dolezal Gast: Der Fussballgott Carsten Jancker  
22.25 Maschinenraum  
23.00 EM-Studio  
23.30 MediaShop  
0.00 OHNE Maulkorb MIT Dolezal

**PHOENIX**

16.00 Geld oder Leben - Auf der Suche nach dem fairen Gehalt  
16.45 Impfung gegen Corona - Freiwillig, solidarisch und gerecht?  
17.30 phoenix der tag  
18.00 Deutschland, das kannst Du besser  
18.30 Neuseeland - Rivalen der Urzeit  
19.15 Neuseeland ...  
20.00 Tagesschau  
20.15 Neuseeland ...  
21.45 Deutschland, das kannst Du besser  
22.15 phoenix runde  
23.00 der tag  
0.00 phoenix runde

# RTL: Doppelter Abgang beim „Supertalent“

Dschungel-Moderator Daniel Hartwich und „Let's Dance“-Gastgeberin Victoria Swarovski verlassen die Talente-Show

**PERSONALIA** Im März musste „Deutschland sucht den Superstar“-Urgestein und „Supertalent“-Juror **Dieter Bohlen** den Chefessel am Jury-Pult freigeben – nun geht eine weitere RTL-Allzweckwaffe: **Daniel Hartwich**, seit der zweiten Staffel im Jahr 2008 mit an Bord der Talente-Show, wird das Feld räumen.

Man wolle das Format, das in Sachen Quote zuletzt deutliche Einbußen verzeichnete, „überarbeiten und neu erfinden“, so RTL. Die neuen Folgen sollen demnach „mitreißend, spektakulär, emotio-

nal und bewegend wie noch nie“ werden. Ein Senderminister für die neuen „Supertalent“-Ausgaben steht noch nicht fest, allerdings dürfte die Staffel wie gewöhnlich im Herbst starten. Fix hingegen ist, dass auch Hartwichs Co-Moderatorin **Victoria Swarovski** nicht mehr das Mikrofon in die Hand nehmen wird.

Die „Let's Dance“-Gastgeberin und gebürtige Innsbruckerin, die seit 2018 an der Seite des Dschungelcamp-Moderators die TV-Zuschauer begrüßte, verlässt nach Informationen der „Bild“ ebenfalls das Format. **M. L.**



Foto: TVNOW

Moderieren zusammen „Let's Dance“: Hartwich, Swarovski



Foto: RTL

„DSDS“ & „Das Supertalent“: Bohlen musste im März gehen



Der Bahnhof Neu-Nagelberg (Bezirk Gmünd) wird verkauft

## „SERVUS AM ABEND“

### Bahnhof sucht Besitzer

Gibt's noch genügend Eisenbahn-Romantiker im Land? Der Waldviertler Schmalspurbahnverein verkauft den 121 Jahre alten Bahnhof Neu-Nagelberg im Bezirk Gmünd. Nachdem die bisherige Mieterin vergangenes Jahr gestorben ist, ist das Gelände verwaist. Nostalgiezüge benutzen die Strecke aber nach wie vor und machen hier auch gerne

Halt. Für 99.000 Euro ist das 148 Quadratmeter große Gebäude samt einem Hektar Wald und Grünfläche zu haben. Ideen für eine sinnvolle Nutzung gibt es genug: von einer Waldschule über ein Sommercamp für Kinder bis hin zum Hotel. „Servus am Abend“ macht heute (18.05 Uhr, auf ServusTV) den Lokalaugenschein.

## „THE MASKED SINGER“

### Bunter Samstag

PRO 7 macht seinen Quotenhit „The Masked Singer“ bei der nächsten Staffel zur Samstagabend-Show. Das sei als einmalige Aktion für die kommenden sechs Folgen der bunten Maskerade im Herbst geplant, so der Sender. Zuletzt war die von **Matthias Opdenhövel** moderierte Live-Musikshow dienstags ausgestrahlt worden.



Foto: PRO 7

Neuer Platz: „Masked Singer“



Foto: ARD

Mime Gerry Hungbauer

## ARD-TELENOVELA

### Gar nicht rosig

Keine „Rote Rosen“ mehr für **Gerry Hungbauer**: Das Urgestein der ARD-Serie hat seinen Abschied angekündigt. Sein Vertrag laufe nur noch bis Ende August, so der Schauspieler, der seit Folge eins die Rolle des Thomas Jansen mimte. Es sei nicht seine Entscheidung gewesen, aber das müsse man akzeptieren, so der 60-Jährige.

# „Diese Bilder lassen uns nicht kalt“

Nach Kollaps von EM-Spieler Christian Eriksen: heftige Kritik für ZDF & ORF wegen der Ausstrahlung der dramatischen Szenen

**VOYEURISMUS** Nach dem Zusammenbruch des dänischen Fußball-Nationalspielers **Christian Eriksen** beim EM-Match gegen Finnland am Samstag (siehe Sport-Teil) wird nun Kritik an der TV-Übertragung laut. Dem ZDF und ORF wird etwa Voyeurismus vorgeworfen, weil sie minutenlang die offiziellen Bilder aus Kopenhagen zeigten. „Wir mussten dem Informationsbedürfnis der Zuschauer gerecht werden“, so ZDF-Sportchef **Thomas Fuhrmann**. Nach einigen Minuten schaltete man im Zweiten Deutschen Fernsehen ins Studio, unterbrach danach das EM-Programm.

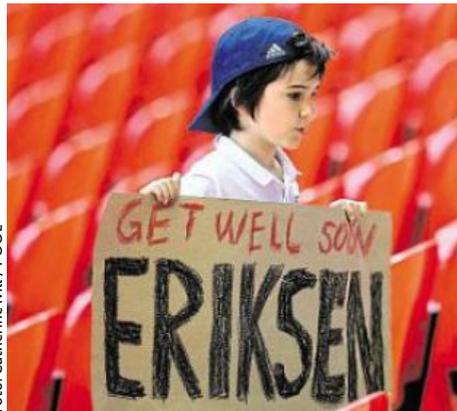
Im ORF hingegen zeigte man den Zusammenbruch des 29-Jährigen in Zeitlupe, auch 15 Minuten später sendete man Szenen, in denen der Kicker reanimiert wurde. Ereignisse, die etwa ORF-Publikumsrat **Golli Marboe** („Unfassbar!“) aufstießen. „Der ORF übernimmt das Signal von der UEFA und hat auf die Bildregie keinen Einfluss“, rechtfertigte man sich am Königlberg. „Wir haben die Verzweiflung der Menschen gezeigt“, so der Regisseur des internationalen TV-Signals, **Jean-Jacques Amsellem**. „Wir haben in diesem Moment größter Beunruhigung auch eine Einheit gespürt. Das musste übermittelt werden. Das nenne ich nicht Voyeurismus.“

Welch Ausnahmesituation der Herzstillstand Eriksens auch für die Beteiligten der Live-Sendung bedeutete, erzählt ZDF-Reporter **Béla Réthy**: „Man muss mit je-

Foto: PIROCHKA VAN DE WOUW



Foto: Catherine Vill / POOL



„Keine Nahaufnahme, keine Herzmassage. Aber es ist kein Problem, Emotionen zu zeigen“: UEFA-Regisseur Amsellem reagiert auf die Kritik an den TV-Bildern von Eriksens (o.) Kollaps.

dem Wort aufpassen. Auf so etwas kann man sich nicht vorbereiten.“

Was machen Bilder dieser Art mit uns – die „Krone“ sprach mit Psychologin **Christina Beran**.

„Bilder wie diese können viel bewegen, weil sie über das visuelle System oft direkt emotionale Reaktionen auslösen – sie lassen uns nicht kalt. Wir setzen uns damit in Beziehung und versuchen, sie zu verarbeiten. Sich darüber auszutauschen, zu informieren kann dann ein Anliegen werden.“

**Warum können wir bei Szenen wie diesen so schwer wegschauen?**

„Das Bedürfnis nach Information und Bewältigung ist nicht zu unterschätzen. Auch wenn man nicht direkt betroffen ist, will man wissen, was passiert ist und welche Gefahr für den Leidtragenden besteht: wie mit ihr umgegangen wird, ob man selbst aktiv etwas beitragen

kann und wann die Gefahr wieder vorüber ist. Darüber hinaus wird eingeschätzt, welche Gefahr von einem Ereignis wie diesem auch für einen selbst besteht. Und wie anhand dessen das eigene Tun aussähe – ein Lernprozess.“

**Gibt es zu der Frage, ob eine Übertragung der Sender angemessen war oder nicht, eine einfache Antwort?**

„Ich sehe hier eine ethische Fragestellung, die es sorgfältig durcharbeiten gilt, um Handlungsprinzipien abzuleiten, die dann als orientierender Rahmen fungieren. Wenn Ereignisse wie diese auftreten und einen unvorbereitet treffen, wird zu meist emotional agiert. Ein zuvor erfolgtes Durchdenken samt Etablierung eines standardisierten Ablaufs kann dann Handlungen, die man an den bereits etablierten Prinzipien setzt, eher überprüfen helfen.“

Marie Leopoldsberger

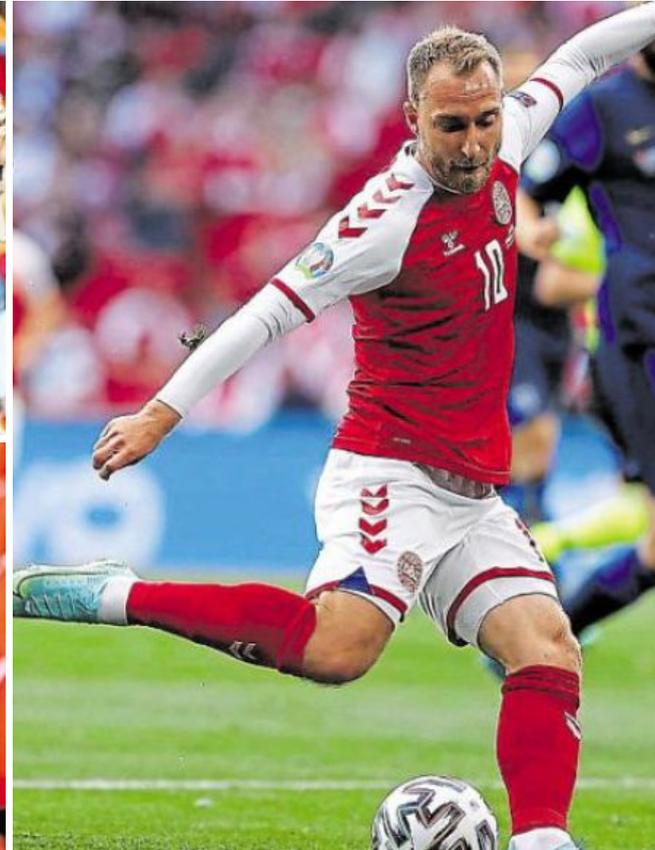


Foto: GEPA pictures/ Fotboldbilder/ Anders Kjaerbye



Foto: Peter Tomschi

Psychologin Christina Beran

## TV Spitzenreiter

### ORF Wochenende

1. EURO 2020: AUT – MKD (So, 19.50, ORF 1) 1.510.000
2. EURO 2020: NED – UKR (So, 20.50, ORF 1) 865.000
3. EURO 2020: BEL – RUS (Sa, 21.30, ORF 1) 720.000

### Ausland/Private

1. Donna Leon – Reiches Erbe (Sa, 20.15, ARD) 286.000
2. Katie Fforde (So, 20.15, ZDF) 210.000
3. Donna Leon – Lasset die... (Sa, 21.40, ARD) 186.000

# ORF 1

► Programmänderungen jederzeit möglich

- 6.00  Yakari (Wh.)
- 6.10  Yakari (Wh.)
- 6.25  Wickie
- 6.50 Die Biene Maja
- 7.00 Flipper und Lopaka
- 7.25 ABC Bär Lieder
- 7.30  Yakari
- 7.40  Yakari
- 7.55 Okidoki Tipp
- 8.00 Grizzy und die Lemminge
- 8.05 Bezaubernde Jeannie
- 8.30 Bezaubernde Jeannie
- 8.50 Melissa & Joey
- 9.10 Velvet
- 9.55 The Fosters
- 10.40  Bernhardiner und Katz Komödie (A, 1997). Mit Julia Stemberger, Alexander Lutz
- 12.05 Q1 Ein Hinweis ist falsch
- 12.45 Der Hundetrainer
- 13.05 Jamie & Jimmy's Food Fight Club
- 13.50  The Big Bang Theory
- 14.10  The Big Bang Theory
- 14.25  Die Goldbergs
- 14.50  Die Goldbergs
- 15.10  Scrubs – Die Anfänger
- 15.35  Legenden-Stammtisch mit Herbert Prohaska
- 16.00 ZIB Flash
- 16.05 UEFA EURO 2020  
Das war Tag 4
- 16.40  Heimspiel
- 16.50 ZIB Flash
- 17.00  Fußball: Countdown
- 17.50  Fußball: EURO 2020  
Gruppe F: Ungarn – Portugal.  
Live aus Budapest
- 19.59  Fußball: Analyse
- 20.08 ZIB Flash
- 20.15  Fußball: Countdown



- 20.50  Fußball: EURO 2020  
Gruppe F: Frankreich – Deutschland. Live aus München



- 22.55  Fußball: Analyse
- 23.15 ZIB Nacht
- 23.30  Der schwarze Löwe  
Tragikomödie (A, 2008). Mit Wolfgang Böck, Hosh Kane
- 1.00  Tod aus der Tiefe  
Katastrophenfilm (D/A, 2009). Mit Lavinia Wilson, Fahri Yardim
- 2.40  Forsaken (Wh.)  
Western (CDN/F/USA, 2015)
- 4.00 Frequency (Wh.)
- 4.40 The Fosters (Wh.)
- 5.25 Melissa & Joey (Wh.)



Deutschland, Slowenien, Italien: € 2,60-  
Kroatien: KN 19,-  
Griechenland: € 2,60  
HUF: 900,-

Österreichische Post AG TZ 02Z034465T  
Krone Verlag GmbH, 1190 Wien, Muthg. 2  
Retouren an: Postfach 100, 1350 Wien

# Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

ANZEIGE

WILLKOMMEN IM **WETTALL DER CHAMPIONS**

EUROPAMEISTERSCHAFT 15.06.2021

FRANKREICH vs  DEUTSCHLAND

**1 2,75 X 3,20 2 2,85**

**7€ WETTGUTSCHEIN FÜR ALLE**

**BONUSCODE: WETTALL**

**AUF ADMIRAL.AT**

Quotenänderungen möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Nähere Informationen zur Promotion auf [promo.admiral.at/em2020](http://promo.admiral.at/em2020)

**ADMIRAL**

## UNSERE TIPPS FÜR HEUTE ABEND

### 20.15 Hubert und Staller **SERVUS TV**

Kann man einen Bienenschwarm wirklich zum Mordinstrument umfunktionieren? Und wenn ja, wer steckt dahinter? Hubert (Christian Tramitz) und Staller stehen vor schweren Ermittlungen. (50 Min)

### 20.15 Rindvieh à la carte **3 SAT**

Felix (Bernhard Schir) begeht nach einem Unfall Fahrerflucht und wird von Radfahrerin Frieda verklagt – mit weitreichenden Folgen für den Starkoch. (90 Min)

## NITRO-TIPPS

### 20.15 JB: Sag niemals nie

Nachdem zwei Atomsprengköpfe von einem NATO-Stützpunkt verschwinden und Lösegeldforderungen von Unbekannten gestellt werden, wird James Bond (Sean Connery, li. mit Kim Basinger) auf den Fall angesetzt. Er soll nicht nur die Sprengköpfe ausfindig, sondern auch den Terroristen Blofeld dingfest machen.



Foto: NITRO

### 22.50 Hitman – Jeder stirbt alleine

Agent 47 (Timothy Olyphant) ist ein genmanipulierter Profikiller, der eskalt mordet. Als jedoch ein Auftrag nicht nach Plan verläuft, gerät er auf die Abschussliste seiner ehemaligen Bosse, und auch das FBI sowie der russische Geheimdienst sind ihm dicht auf den Fersen.

## HEUTE TOP AUF **KRONE TV**

### 19.50 „Nachgefragt“ – Verschwörung

Die Pandemie hat für eine Hochblüte an Verschwörungstheorien gesorgt – Ulrike Schiesser von der Bundesstelle für Sektfragen erklärt, welche die häufigsten und absurdesten davon sind. (20 Min)

### 21.15 OHNE Maulkorb MIT Dolezal

Passend zur Fußball-EURO hat Rudi Dolezal diesmal den deutschen Ex-Teamspieler Carsten Jancker zu Gast auf seiner roten Couch. (60 Min)

## TV-PROGRAMM HEUTE, Dienstag, 15. Juni 2021

### DIE TOP-VIDEOS

finden Sie auf [www.krone.tv](http://www.krone.tv)

**RADIOPROGRAMM** auf der Seite 43

# ORF 2

► Programmänderungen jederzeit möglich

- 6.00 Wetter-Panorama und Programmvorschau
- 6.30 Guten Morgen Österreich
- 9.00  ZIB
- 9.10 Fit mit Philipp
- 9.27 Wetter-Panorama
- 9.30  Silvia kocht (Wh.)
- 9.55  Bianca
- 10.40  Bewusst gesund (Wh.)
- 11.05  Zurück zur Natur (Wh.)
- 11.55  Bürgeranwalt (Wh.)
- 12.45  Seitenblicke (Wh.)
- 12.50 Wetterschau
- 13.00  ZIB
- 13.15  Aktuell nach eins
- 14.00  Silvia kocht  
Wagramer Rehlaberl mit Erdäpfelcreme; Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster
- 14.25  Sturm der Liebe
- 15.15  Die Rosenheim-Cops  
Stockl ermittelt
- 16.00  Die Barbara-Karlich-Show  
Vater, Mutter, Kind: Schluss mit dem alten Familienbild
- 17.00  ZIB
- 17.05  Aktuell nach fünf
- 17.30  Studio 2
- 18.30  konkret  
Die Corona-Lockerungen – was das Publikum denkt
- 18.51  infos & tipps
- 19.00 Bundesland heute
- 19.23 Wetter aus dem Bundesland
- 19.30  Zeit im Bild
- 19.51  Wetter
- 19.56  Sport aktuell
- 20.05  Seitenblicke
- 20.15  Universum  
Wunder der Karibik (1): Die Jäger der Karibik – Haie, Bardsche, Barrakudas
- 21.05  Report  
Kampf ums Auto; Grüne Kompromisse; Wohl und Weh der SPD; Der Konflikt-Bischof
- 22.00  ZIB 2
- 22.25 EuroMillionen
- 22.35  kreuz und quer  
Lebensfreude
- 23.10  kreuz und quer  
Grenzerfahrung Nahtod
- 23.50  Eine harte Tour (Wh.)  
Tragikomödie (D, 2020)
- 1.15  Mississippi Burning – Die Wurzel des Hasses  
Politthriller (USA 1988). Mit Gene Hackman, Willem Dafoe, Frances McDormand
- 3.15  Report (Wh.)
- 4.05  Seitenblicke (Wh.)
- 4.10  Die Barbara-Karlich-Show (Wh.)
- 5.00  Studio 2 (Wh.)
- 5.55  konkret (Wh.)

## KRONE TV

Jetzt einstellen: Dein neuer Fernseh-Sender!

[www.krone.tv/empfang](http://www.krone.tv/empfang)



# Kronen Zeitung

BEILAGE ZUR EUROPAME

# EURO

## EXTRA

10. AUSGABE | 15. JUNI 2021



# DIE NÄCHSTE MISSION

**DER TAG DANACH!** Keine Pause, kein echtes Relaxen nach dem 3:1-Erfolg gegen Nordmazedonien, stattdessen begann für Österreichs Nationalteam in Seefeld bereits die Vorbereitung auf das zweite Spiel der

EURO gegen die Niederlande am Donnerstag. Und selbst Verteidiger Aleksandar Dragovic trainierte mit – trotz am Sonntag bei einem Ellenbogencheck erlittenen Cuts und tiefblauen Auges darüber.



**0:0**



**1:2**  
(0:1)



**0:2**  
(0:1)



SPANIEN – SCHWEDEN

POLEN – SLOWAKEI

SCHOTTLAND – TSCHECHIEN



Foto: DANIEL MIHAILESCU



Gregoritsch jubelt über seinen Treffer zum 2:1.

# Der große Auftritt der Super-Joker

**SEELENHEIL** Michael Gregoritsch und seine Tränen bewegten ganz Österreich ➤ Auch bei Mutter und Vater gab es große Emotionen

Als der Sohnmann beim TV-Interview nach dem Schlusspfiff in Tränen ausbrach, bewegte dies ganz Österreich. Und löste vor allem in Graz große Emotionen aus – bei seinen Eltern: „Wir haben ja tagtäglich mitbekommen, wie der Bub gelitten hat, da er in Augsburg nur ganz selten zum Einsatz kam, wie er zitterte, ob er überhaupt im EURO-Kader ist – klar bist du dann als Vater auch von den Gefühlen übermannt“, so Papa Werner, der als ehemaliger Bundesliga-Spieler und aktueller U21-Teamchef ganz genau weiß, was in solchen Momenten in einem Spieler vorgeht.

„Aber der Michi hat es dem Teamchef gedankt, das zählt jetzt – und vergisst nicht, dass er der beste Kopfballspieler in dieser Truppe ist“, hofft der Vater, dass das 2:1 nicht der einzige Treffer des Juniors bei dieser EURO war.

Bestätigt sah sich natürlich Franco Foda: „Wir hatten lange überlegt, ob Gregoritsch oder Grbic, für den Michael sprach letztendlich, dass er schon sehr oft bei uns dabei war, immer seine Leistung abrief, ich mich immer auf ihn verlassen konnte.“ Stellte „Gregor junior“ in Bukarest eindrucksvoll unter Beweis.

Peter Klöbl

**REKORDJAGD** Marko Arnautovic fehlen nur noch zwei Tore aufs Schützen-Stockerkel

➤ Internet-Sturm nervt: „Bin kein Rassist!“

Dieser Torschrei wird in die Geschichte eingehen. Kurioser geht's kaum. Wut & Arger statt Freude & Jubel. Dabei hatte Marko Arnautovic mit dem 3:1 gegen Nordmazedonien gerade das 27. Teamtor erzielt, sein erstes seit 21 Monaten (6:0 gegen Lettland am 6. September 2019) – nun fehlen ihm nur noch zwei Treffer aufs Stockerkel der besten Teamtorschützen Österreichs (Polster/44, Krankl/34, Horvath/29).

Und dann so ein Wutausbruch????

„Natürlich habe ich mich gefreut. Aber da gab's ein Wortgefecht. Von beiden Seiten. Da wurden Dinge

gesagt ... die haben im Fußball nichts verloren. Ich möchte mich dafür bei allen entschuldigen.“

Marko war mit Ezgjan Alioski zusammengekracht, sprach sich nachher mit ihm aus. Gestern beschwerte sich der nordmazedonische Verband aber bei der UEFA, unterstellte man Arnautovic politische Motive. Sein Fingerzeigen beim Torjubel (o. k. der Tauchersprache gilt auch als Hass-Zeichen der rechtsradikalen White-Power-Bewegung) löste einen Shitstorm aus.

„Ich bin kein Rassist. Ich bin der Letzte auf dieser Welt, der ein Rassist ist. Vergessen wir's.“ G. Fraisl

Psst! Alaba hielt  
Arnavotic von  
weiteren Worten ab.



Fotos: Robert Clement, Herbert Pfeiffer

## Stopplicht



PETER FRAUNEDER  
peter.frauneder@kronenzeitung.at

### Warum nicht schon längst?

„Eigentlich interessiert diese EURO niemanden wirklich!“ Immer und immer wieder waren dieser und ähnliche Sätze in den letzten Tagen und Wochen zu hören. Aber überraschenderweise widersprechen die nackten Zahlen dieser These klar und deutlich.

Durchschnittlich 1,5 Millionen verfolgten schließlich die zweite Hälfte des Spieles zwischen Österreich und Nordmazedonien. Und das, obwohl die erste alles ande-

re als berauschend gewesen war. Mit dem unnötigen „Tor-Geschenk“ zum 1:1 als negativem Höhepunkt.

Und mit einer Aufstellung, mit der Teamchef Franco Foda einerseits alle überrascht hatte. Andererseits aber auch ein gewisses Risiko eingegangen war. „Wäre das schiefgegangen, hätten Sie jetzt alles hinterfragt“, meinte er deshalb augenzwinkernd zum Fragesteller des ORF. Wissend, dass er letztlich alles richtig gemacht hatte. Vor allem mit seinen Austausch, bei denen sein Goldhändchen zu werken begann. Bekanntlich erzielten mit Michael Gregoritsch und Marko Arnautovic beide zuerst eingewechselten Spieler die Treffer zum 2:1 und 3:1.

Aber auch mit bereits erwähnter Aufstellung, mit

der man in dieser Form nicht rechnen konnte. Speziell nicht mit der Rolle des David Alaba. In der dieser zum besten Mann auf dem Platz werden sollte. Immer anspielbar, sicher, mit viel Übersicht – eindrucksvoll.

Wie so oft bei seinem bisherigen Klub Bayern München. Bei dem er so gut wie immer in der Verteidigung spielte. Zuerst links, dann im Zentrum. Weil er auch da stets überzeugte, verpflichtete ihn mit Real Madrid jetzt sogar der erfolgreichste Klub der Welt.

Im Nationalteam war der 28-Jährige hingegen so gut wie nie in der Abwehr nominiert worden. Bis zum Nordmazedonien-Spiel nicht. In diesem Zusammenhang sei trotz allen Jubels eine Frage gestattet: Warum ist das nicht schon längst passiert?



Foto: Sepp Pail/Sepp Pail

Hat zum EURO-Start erfolgreich riskiert: Österreichs Teamchef Franco Foda.

# „So ein Vatertag ist

## EURO Report



PETER KLÖBL

peter.kloeb1@kronenzeitung.at

Bei einer EURO wird von den Statistikern der UEFA alles genau unter die Lupe genommen – jeder Pass wird notiert und festgehalten, jedes Tackling, jedes Foul, jedes Solo ...

Wer sich nach Österreich gegen Nordmazedonien diese Statistiken zu Gemüte führt, kommt an einem Namen nicht vorbei: **David Alaba**. Dessen Zahlen sind beeindruckend:

### „Königlicher“ Applaus für David

➤ 90 Prozent seiner 105 gespielten Pässe kamen an – zwei Höchstwerte!

➤ Bis auf die beiden Stürmer **Sasa Kalajdzic** und **Christoph Baumgartner** wurde jeder Mitspieler mit Alaba-Pässen „versorgt“.

➤ Die Mitspieler suchten auch ihn am meisten, 89 Pässe wurden auf Alaba gespielt, 24 davon kamen von **Martin Hinteregger**.

Zu Recht wurde der 28-Jährige zum „Star of the Match“ gewählt – und von seinem neuen Klub Real Madrid gab es via Twitter sofort die Gratulationen: „Assist und Sieg!“

Aus dem zweiten Stock hatte Lainer Österreich gegen Nordmazedonien in Front geschossen.



Foto: JUSTIN SETTERFIELD

**STOLZ** Ein überragender Stefan Lainer hat Papa Leo per Tor und dem rot-weiß-roten EM-Triumph den Sonntag vergoldet ➤ Welche Tipps der 60-jährige Ex-Teamkicker seinem Filius für das Holland-Spiel gibt

**D**ort, wo früher in etwa der Eingang zum alten Lehener Stadion der Salzburger Austria gelegen ist, ließ sich Leo Lainer gestern in einem Café den Verlängerten und ein Nussbeugerl munden. Dabei musste der 60-Jährige einige Male den Kopf schütteln. Verwundert darüber, was am Tag davor passiert ist.

„Ich hab lange auf den TV schauen müssen, nicht glauben können, dass Stefan dieses Tor geschossen hat. Ich war ja ein Kopfball-Spieler, hätte den Ball per Kopf genommen, nicht mit dem Fuß in dieser Höhe“, grinste der Papa über das 1:0 seines Filius aus „Stock zwei“. Franziska, seine Tochter, hat zu diesem Zeitpunkt gerade zu Hause in Seekirchen ge-

kocht – ein Vatertagsgeschenk. „Beim 1:0 ist sie gleich gekommen, hat gemeint, sie wisse, dass das Essen jetzt nur noch Nebensache sei. Was soll ich sagen? Es ist das Schönste für mich, wenn Stefan ein Tor schießt. Noch dazu so eines! Aber Franziska versteht das“, erzählt der achtfache rot-weiß-rote Meister stolz. Und ergänzt: „So, wie Stefan zudem noch gespielt hat, die wichtigen Zweikämpfe, die

er gewonnen hat, und Österreichs Sieg: So ein Vatertag ist wirklich einmalig!“

### Bub nach Opa benannt

Klar stiegen Opa Leo – Stefans Bub heißt ebenfalls Leo – Tränen in die Augen. Aber erst später während der Partie Ukraine gegen die Niederlande: „Als ich das alles realisiert hatte!“

Stichwort Niederlande: Gegen die hat der 28-fache Ex-Teamkicker 1984 (1:0 in Wien) und 1985 (1:1 in Amsterdam) selbst Rot-Weiß-Rot getragen, gegen van Basten, Rijkaard, Gullit und Co. Was damals galt, gilt auch Donnerstag: „Man darf den Holländern keinen Raum geben, muss eng am Mann stehen. Das sage ich auch Stefan!“

V. Snobe

**Tochter Franziska hat für mich am Vatertag gekocht. Als Stefan das 1:0 schoss, grinste sie: ‚Ich weiß, das Essen ist nun Nebensache!‘**

So erlebte Leo LAINER den Vatertag

Foto: Klöbl Peter



# wirklich einmalig“



Leo Lainer sieht Sohn Stefan und Rot-Weiß-Rot noch nicht am Zenit – am Montag durchforstete der Ex-Rapidler die Geschichtsbücher in Salzburgs Stadtbibliothek nach Rekorden.

## Österreichs EURO-Kapitän



CHRISTIAN FUCHS

### Sternstunden können folgen

Es klingt verrückt, aber es ist die Wahrheit. Im März habe ich dem österreichischen Fußball-Verband in einem Mail mitgeteilt, dass ich als Alternative in der Verteidigung für die EURO zur Verfügung stehen würde. Schade, bis heute habe ich keine Antwort bekommen – daher spiele ich nun bei dieser EM eine andere Rolle. Ebenfalls eine nette Herausforderung: Für ESPN analysiere ich im US-Fernsehen die Matches.

Meine Premiere feierte ich bei Dänemark gegen Finnland, die banger Minuten um Christian Eriksen werde

ich mein Leben lang nicht vergessen. Jetzt weiß ich, wie schwer kommentieren wirklich sein kann. . .

Umso euphorischer erlebte ich Österreichs ersten Sieg in der EM-Geschichte. Gratulation! Ich habe mich unmenschlich gefreut, nach dem 2:1 sogar ausgelassen im TV-Studio getanzt. Dennoch verstehe ich eine Entscheidung von Franco Foda – im Gegensatz zu vielen anderen – nicht wirklich: David Alaba hat zwar in der Verteidigung hervorragend gespielt, doch ich würde ihn offensiver sehen. Über seine Qualitäten braucht man nicht zu diskutieren, seine Vorarbeit zum 2:1 war der beste Beweis. In der Defensive nimmt man Alaba die Torgefährlichkeit, das können wir uns nicht leisten. Foda sollte erkennen, dass David weiter vorne mehr wert ist!

Natürlich fiebere ich am Donnerstag gegen Holland



Christian Fuchs im ESPN-Studio.

wieder mit, ich gehe davon aus, dass Österreichs Lauf in Amsterdam eine Fortsetzung findet. Der Teamgeist in dieser Mannschaft ist hervorragend. Marcel Sabitzer zum Beispiel setzte in der 86. Minute zu einem Sprint über 80 Meter an, um den Tormann anzupressen – das zeigt von Mentalität und Dynamik!

Bei der EURO 2008 und 2016 schafften wir leider

keinen Sieg, nach dem 3:1 muss jetzt die Erleichterung riesig sein. Ein Befreiungsschlag, der einen Höhenflug einleiten wird. Die Lockerheit kommt, der Schmach in der „Team-Blase“ wird von Tag zu Tag besser. Das ist genau die Mischung, die man braucht, um erfolgreich zu sein. Auf diesem Momentum muss Foda aufbauen, jetzt können Sternstunden folgen.

Fotos: Andreas Tröster

Foto: Peter Moitz

## DER SPORTDIREKTOR

## „Das ändert unsere Lage ganz enorm“

Die Uhr zeigte 1.01 Uhr, als der ÖFB-Mannschaftsbus in der Nacht von Sonntag auf Montag wieder im Hotel Nidum nahe Seefeld eintraf. Die Stimmung war gelöst, befreit.

Von Genugtuung wollte Sportdirektor Peter Schöttel am Tag danach am Rande des Trainingsplatzes aber nicht sprechen. „Ich würde es einfach Freude nennen. Die Ergebnisse waren heuer noch nicht so, wie wir es erwartet hatten – die Öffentlichkeit hat von uns aber einen Sieg erwartet. Diesem Druck hat die Mannschaft standgehalten. Und das ist gut so.“ Auftaktspiele hätten, führte Schöttel weiter aus, in einem Turnier stets besonderen Charakter. Das musste das ÖFB-Team vor fünf Jahren bei der EURO in Frankreich schmerzvoll lernen. „Jetzt haben wir eine ganz andere Ausgangslage. Und ich denke schon, dass nun alle selbstbewusster an die nächsten Aufgaben herangehen.“

Was es in den kommenden Spielen gegen Holland und Ukraine wohl auch brauchen wird, wie das Amsterdam-Match am Sonntagabend bewiesen hat.

„Unsere Gruppe ist vielleicht nicht so spektakulär wie die der Deutschen“, gab Schöttel zu, „aber eng ist es auch bei uns. Vielleicht wird sich erst in den letzten Minuten des dritten Spiels entscheiden, wer in der Gruppen-Tabelle wo landet.“

Georg Fraisl

Auch Sportdirektor Peter Schöttel war nach dem 3:1-Sieg am Sonntag erleichtert.



Foto: Michael Meindl

# Selbstkritik vor

Der Start in die EURO 2021 ist Österreich und den Niederlanden jeweils mit drei Punkten geglückt. Beide Teams wissen ihre Erfolge einzuordnen, denn sie offenbarten bei ihren Siegen auch Schwächen, müssen diese schleunigst abstellen. Bereits am Donnerstag treffen die beiden Sieger in der Amsterdam-Arena zum direkten Duell aufeinander, matchen sich da um Platz eins in der Gruppe C und zugleich um den vorzeitigen Aufstieg ins Achtelfinale.



Baumgartner, Schlager und Hinteregger gestern beim Auslaufen in Seefeld.

Foto: Christof Birbaumer

## „Steigerung muss her“

**ÖSTERREICH** Bei aller Freude über das 3:1 gegen Nordmazedonien – nach vorne gab es auch Leerlauf ➤ Schlager mit warnenden Worten

Die Tor-Joker als Helden, Alabas Gala als Abwehrchef, Sabitzer als tragende, kreative Säule in der Offensive – beim 3:1 gegen Nordmazedonien ist der Foda-Truppe viel aufgegangen. Auch Lienhart, der in Halbzeit zwei für den angeschlagenen Dragovic souverän einsprang. Auch wenn er vor dem gestrigen Training in Seefeld zugab: „Ich habe mir vor der Einwechslung noch einmal kurz überlegt, welche Punkte ich als rechter Innenverteidiger erfüllen muss.“

Selbst der Pannen-Ausgleich warf Österreich nicht aus der Bahn. „Wir haben einfach weitergespielt, keiner hat den Kopf hängen lassen“, befand Laimer. „Wir sind ruhig geblieben“, erkannte Sabitzer.

### Ungewohntes System

Aber in dem großen Jubel gab es auch warnende Worte – etwa von Xaver Schlager: „Es war nicht unser bestes Spiel, es war nicht alles optimal. Da muss eine Steigerung her.“ Klar, jetzt warten die Oran-

jes ... Denn trotz 60 Prozent Ballbesitz, 11:7 Torchüssen – gegen die defensiven Nordmazedonier gab es auch viel Leerlauf. Da merkte man, dass das System ungewohnt, neu war, die Laufwege nicht immer stimmten, nicht alle ihre Position „fanden“. Gerade den jungen, sonst so unbekümmerten Baumgartner und Kalajdzic sah man an, dass die EURO eine andere, größere Bühne ist. Auf der jetzt alle angekommen sind. Und mehr wollen.

Rainer Bortenschlager

# dem Gipfelduell

**EURO  
Zone**

**CHRISTIAN REICHEL**  
 christian.reichel@kronenzeitung.at

Für den emotionalsten Moment beim Auftaktspiel der Niederlande am Sonntag gegen die Ukraine sorgte **Daley Blind**: Der 79-fache Teamspieler bat Teamchef **Frank de Boer** in der 64. Minute um seine Auswechslung, verließ unter Tränen den Platz. Der Kollaps des Dänen **Christian Eriksen** hatte dem 31-jährigen besonders zugesetzt: „Ich fand seitdem nur wenig Schlaf, musste mich überwinden zu spielen.“

Blind ist mit Eriksen befreundet und fühlte sich an

## Blind weinte wegen Eriksen

die eigene Vergangenheit erinnert: Der Ajax-Verteidiger stand im Dezember 2019 während des Champions-League-Spiels gegen Valencia am Rande eines Zusammenbruchs, klagte über Schwindelgefühle.

Nach der Partie wurde eine schwere Herzmuskel-Entzündung diagnostiziert, Blind pausierte zwei Monate, bekam einen Defibrillator, der den Herzrhythmus reguliert, implantiert. Damit spielt er bis heute. „Die Ärzte sagen, dass ich damit sicher bin. Am Ende kamen am Sonntag alle Emotionen aus mir raus. Doch ich bin stolz, dass ich es geschafft habe zu spielen.“

Blind ging weinend vom Feld.



Foto: EPA



Die „Oranje“ bejubelten den 3:2-Erfolg, wissen aber, dass noch einiges besser werden muss

## „Aus Fehlern lernen“

**NIEDERLANDE** Nach 3:2 gegen Ukraine sprachen Teamchef de Boer und die Spieler Schwachpunkte an ▶ De Ligt scheint fit für Österreich

Der erste Sieg seit dem 2:0 gegen Rumänien am 17. Juni 2008, das erste Tor seit 17. Juni 2012, damals erzielt von Rafael van der Vaart beim 1:2 gegen Portugal: Die Niederlande setzten am Sonntag einen Schlussstrich unter ihren EURO-Fluch, fuhren mit dem 3:2 gegen die Ukraine nach vier Pleiten in Serie wieder einen Dreier ein.

Welcher vor den Augen von König Willem-Alexander und Königin Máxima trotz klarer Überlegenheit hart erkämpft und glücklich

war: „Dass wir nach dem 2:0 nicht weiter druckvoll agierten, wäre uns fast teuer zu stehen gekommen. Aus diesen Fehlern müssen wir alle lernen“, fordert Bondscoach Frank de Boer.

### De Jong dribbelstark

Seine Mannen sahen es genauso: „So ein Rückfall darf uns nicht passieren“, erklärte Wout Weghorst. Spielmacher Frenkie de Jong, der neun seiner zehn Dribblings gewann, gestand: „Wir haben bei den beiden Gegentoren sorglos agiert.“

Matchwinner Denzel Dumfries (ein Tor, zwei Assists) strahlte übers ganze Gesicht: „Es war nicht das beste Spiel, aber bestimmt das schönste Tor meiner bisherigen Karriere.“

Matthijs de Ligt, der am Sonntag wegen Leistenproblemen hatte passen müssen, machte mit den Ersatzspielern gestern die komplette Trainingseinheit mit. Der Abwehrchef hinterließ einen fitten Eindruck, seinem Einsatz gegen Österreich sollte somit nichts im Wege stehen. C. Reichel/Amsterdam



# DAS GANZE LAND JUBELT

**UMFRAGE** Nach dem Sieg zum Start träumen die Fans von mehr – die „Krone“ hörte sich in den neun Bundesländern um

**D**ie 2000 rot-weiß-roten Fans in Bukarest sangen nach dem 3:1 gegen Nordmazedonien die ganze Nacht. Und auch in der Heimat grassiert nun nach anfänglicher Skepsis und wenig Begeisterung schlagartig das Fußball-Fieber. Plötzlich hal-

ten Frau und Herr Österreicher sogar ein Sommermärchen für möglich. Das Achtelfinale scheint für viele fix zu sein. Auch bei unserer Umfrage gab es überwiegend positive Antworten. Auffällig: Teamchef Franco Foda bekam für seine Aufstellung viel Lob.

Foto: Christof Birbaumer



**TIROL**  
„Au  
Bernh  
stellte  
Aufste  
donier  
Tor wa  
das A



D  
I  
O

**„Aufstieg möglich“**  
 Harald Salchner, 53, Angestellter, Oberperfuss: „Die Einstellung gegen Nordmazedonien war sehr gut. Lainers sind Weltklasse. Nun ist das Achtelfinale möglich.“

Foto: Martin Ottendorfer



**NIEDERÖSTERREICH**  
**„Langsames Spiel“**  
 Martin Ottendorfer, 48, leitender Angestellter, Goldgeben: „Im Vergleich zu Holland und Ukraine ist unser Spiel zu langsam. Da müssen wir uns sicher noch steigern.“

Foto: Haenlein



**BURGENLAND**  
**„Endlich ein Sieg“**  
 Markus Pinter, 29, Angestellter, Mattersburg: „Endlich ein Sieg bei einer EM! Und das verdient. Gegen Niederlande und Ukraine müssen unsere Jungs aber noch mal alles rausholen.“

Foto: Mädi Matthias Mödl



**WIEN**  
**„Sabitzer war toll“**  
 Levi Fitzthum, 7, Schüler: „Mir hat bei Österreichs Sieg am besten der Pass von Sabitzer auf Lainer vor dem 1:0 gefallen. Ich bin mir sicher, dass wir ins Achtelfinale kommen.“

**OBERÖSTERREICH**

**„1:0 gegen Holland“**  
 Andreas Reichhart, 43, Kellner, Linz: „Die Torsperre ist gebrochen. Die Gruppenphase werden wir sicher überstehen. Gegen Holland gibt es ein knappes 1:0 für Österreich.“

Foto: Alexander Schwarzl



Foto: Andreas Tröster



**SALZBURG**  
**„Für Lainer gefreut“**  
 Mani Hochbein, 55, Hotelier: „Als Salzburger habe ich mich sehr über das Tor von Lainer gefreut. Aber ehrlich, die Dressen in Türkis und Schwarz passen nicht zu Österreich.“

**STEIERMARK**

**„Foda hatte recht“**  
 Wolfgang Müller, 51, selbstständig, Graz: „Teamchef Foda hat es gut gemacht: vor allem die Entscheidungen mit Alaba in der Abwehr und Arnautovic als Joker waren goldrichtig.“

Foto: Kothgasser



Foto: Trevisan



**KÄRNTEN**  
**„Tolle Einstellung“**  
 Max Lanner, 33, Krumpendorf, Arzt: „Die Mentalität war top, das Spielerische na ja. Gegen Holland verlieren wir, steigen aber als Dritter auf. Und dann muss Göttin Fortuna helfen!“

Offizielle Zeitung des  Nationalteams

Die Krone  
und ich.

**Kronen  
Zeitung**



**Alles für die Fans!  
Jetzt VW ID.3 gewinnen.**

**Krone und VW belohnen alle Superfans!**

Das macht Stimmung: Jetzt Fan-Foto hochladen und einen von 3 VW ID.3 gewinnen.  
Alle Informationen auf [krone.at/gewinnspiel](https://www.krone.at/gewinnspiel)

# Freude im Badehaus

**POPCORN** Peter Stöger und seine Partnerin Ulrike Kriegler genossen in gemütlicher Atmosphäre das Match  
 ➤ Danach ging's für den Trainer von Ferencváros direkt nach Budapest

Die Popcornpackung war schon vor Anpfiff halb leer gefuttert, Limo und Cola standen griffbereit. Eigentlich ein gemütlicher Fernseh-Abend für Peter Stöger und Ulrike Kriegler, Tore und Diskussionen inbegriffen. „Das gewinnen wir klar“, Stögers Kommentar nach dem 1:0 von Stefan Lainer. „Ui. Wenn er das sagt, verlieren wir“, Krieglers Konter. Zum Glück ein Irrtum.

Den TV-Abend im Badehaus im 23. Bezirk genoss der neue Trainer von Ferencváros Budapest noch in trauter Dreisamkeit – die „Krone“ durfte der Fachexpertise des Ex-Teamspielers lauschen – heute mischt sich Stöger mit 61.000 Fans beim Spiel Ungarn gegen Portugal in der Puskas-Arena ins Getümmel. „Ich bin voll eifersüchtig. Das würd ich auch gern live sehen“, so die Partnerin des 55-Jährigen.

Der seit einer Woche seinen neuen Klub betreut, in Budapest fleißig

Die „Krone“ düste mit dem Elektro-VW zu Peter Stöger und Partnerin Ulrike Kriegler.

auf Wohnungssuche ist, derzeit aber noch im Hotel wohnt. Am Mittwoch geht's für den Coach des größten und populärsten Fußball-Vereins Ungarns ins Trainingslager nach Bayern.

Zeit, um sich die Österreich-Spiele bei der EURO im Fernsehen anzusehen, bleibt aber sicher. „Mein 2:0-Sieg-Tipp gegen Nordmazedonien ist ja nicht aufgegangen. Aber mit dem 3:1 bin ich auch sehr zufrieden. Damit kommen wir weiter“, so Stöger. V. Lischka



Fotos: Mario Urbantschitsch



Foto: Sepp Pail

Teamchef-Gattin Andrea vermisst ihren Franco schon.

## Herzblatt fieberte mit

**TEAMCHEF-GATTIN** Andrea Foda drückte in Bukarest Franco die Daumen ➤ Erleichterung wich nach dem 3:1-Sieg der Anspannung

Kurz nach dem Schlusspfiff in Bukarest schickte Franco Foda ein Kuschhändchen auf die Tribüne. Es galt seinem Herzblatt. Denn auch Teamchef-Gattin Andrea fieberte beim EURO-Auftakt auf der Tribüne mit. „Wir waren mit einer kleinen Gruppe vor Ort, sieben Männer und ich“, lacht Andrea. „Natürlich war ich ziemlich nervös, aber nicht weil es ein EM-Match war. Ich bin gene-

rell angespannt, wenn Franco ein Spiel hat. Die Erleichterung nach dem 1:0 war groß, nach dem Ausgleich ist mir aber kurz die Kinnlade runtergefallen. Aber zum Glück ist alles gut ausgegangen.“ Ein kurzes Treffen mit Franco war wegen der ÖFB-Blase nicht möglich. Nur per Telefon konnte sie ihrem Mann zum 3:1-Sieg gratulieren. Seit 1986 sind der Teamchef und seine Jugendliebe ein Herz und

eine Seele. „Ich interessiere mich selbstredend für Francos Arbeit, frag immer, wie die Mannschaft drauf ist“, versteht Andrea bei einer Absentsstellung nicht nur Bahnhof. Mit einem Tipp für das Duell am Donnerstag gegen Holland hält sie sich aber lieber zurück. „Es wird nicht einfach, aber ich weiß, dass Franco einen guten Job macht und einen Plan hat.“ Burghard Enzinger/Bukarest

## GRUPPE A

	1. Italien	1	1	0	0	3	0	3
	2. Schweiz	1	0	1	0	1	1	1
	Wales	1	0	1	0	1	1	1
	4. Türkei	1	0	0	1	0	3	0

<b>11. Juni:</b> Türkei – Italien	Rom	0:3 (0:0)
<b>12. Juni:</b> Wales – Schweiz	Baku	1:1 (0:0)
<b>16. Juni:</b> Türkei – Wales	Baku	18.00
<b>16. Juni:</b> Italien – Schweiz	Rom	21.00
<b>20. Juni:</b> Schweiz – Türkei	Baku	18.00
<b>20. Juni:</b> Italien – Wales	Rom	18.00

## GRUPPE B

	1. Belgien	1	1	0	0	3	0	3
	2. Finnland	1	1	0	0	1	0	3
	3. Dänemark	1	0	0	1	0	1	0
	4. Russland	1	0	0	1	0	3	0

<b>12. Juni:</b> Dänemark – Finnland	Kopenhagen	0:1 (0:0)
<b>12. Juni:</b> Belgien – Russland	St. Petersburg	3:0 (2:0)
<b>16. Juni:</b> Finnland – Russland	St. Petersburg	15.00
<b>16. Juni:</b> Dänemark – Belgien	Kopenhagen	18.00
<b>21. Juni:</b> Russland – Dänemark	Kopenhagen	21.00
<b>21. Juni:</b> Finnland – Belgien	St. Petersburg	21.00

## GRUPPE C

	1. Österreich	1	1	0	0	3	1	3
	2. Niederlande	1	1	0	0	3	2	3
	3. Ukraine	1	0	0	1	2	3	0
	4. Nordmaz.	1	0	0	1	1	3	0

<b>13. Juni:</b> Österreich – Nordmazedonien	Bukarest	3:1 (1:1)
<b>13. Juni:</b> Niederlande – Ukraine	Amsterd.	3:2 (0:0)
<b>17. Juni:</b> Ukraine – Nordmazedonien	Bukarest	15.00
<b>17. Juni:</b> Niederlande – Österreich	Amsterdam	21.00
<b>21. Juni:</b> Nordmazedonien – Niederlande	Amsterdam	18.00
<b>21. Juni:</b> Ukraine – Österreich	Bukarest	18.00

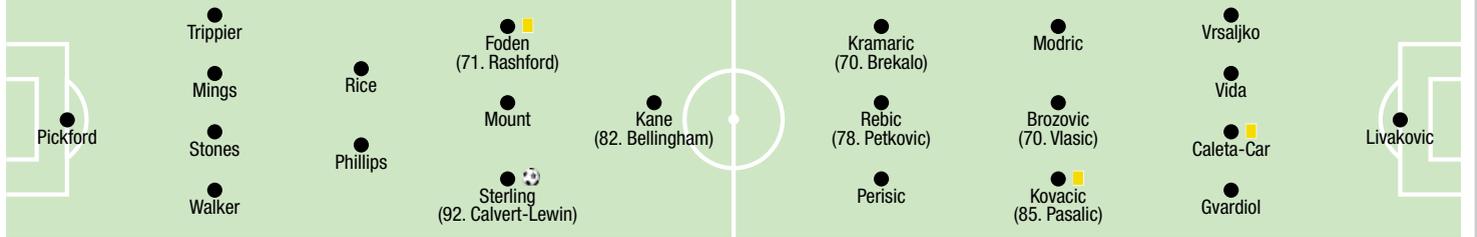
### 3 • 5 • 2 SCHOTTLAND 0:2 (0:1) TSCHECHIEN 4 • 2 • 3 • 1

Torfolge: 0:1 (42.) Schick, 0:2 (52.) Schick. – Hampden Park, Glasgow, 15.200, SR Siebert (D).



### 4 • 2 • 3 • 1 ENGLAND 1:0 (0:0) KROATIEN 4 • 3 • 3

Tor: 1:0 (57.) Sterling. – Wembley-Stadion, London, 22.500, SR Orsato (It).



### 5 • 3 • 2 NIEDERLANDE 3:2 (0:0) UKRAINE 4 • 1 • 4 • 1

Torfolge: 1:0 (52.) Wijnaldum, 2:0 (58.) Weghorst, 2:1 (75.) Jarmolenko, 2:2 (79.) Jaremtschuk, 3:2 (85.) Dumfries. – Johan Cruyff Arena, Amsterdam, 13.500, SR Brych (D).



### 3 • 5 • 2 ÖSTERREICH 3:1 (1:1) NORDMAZEDONIEN 3 • 5 • 2

Torfolge: 1:0 (18.) Lainer, 1:1 (28.) Pandev, 2:1 (78.) Gregoritsch, 3:1 (89.) Arnautovic. – Bukarest, Arena Nationala, 13.000, SR Ekberg (Swe).



## GRUPPE D

	1. Tschechien	1	1	0	0	2	0	3
	2. England	1	1	0	0	1	0	3
	3. Kroatien	1	0	0	1	0	1	0
	4. Schottland	1	0	0	1	0	2	0

13. Juni:	England – Kroatien	London	1:0 (0:0)
14. Juni:	Schottland – Tschechien	Glasgow	0:2 (0:1)
18. Juni:	Kroatien – Tschechien	Glasgow	18.00
18. Juni:	England – Schottland	London	21.00
22. Juni:	Kroatien – Schottland	Glasgow	21.00
22. Juni:	Tschechien – England	London	21.00

## GRUPPE E

	1. Slowakei	1	1	0	0	2	1	3
	2. Schweden	1	0	1	0	0	0	1
	Spanien	1	0	1	0	0	0	1
	4. Polen	1	0	0	1	1	2	0

14. Juni:	Polen – Slowakei	St. Petersburg	1:2 (0:1)
14. Juni:	Spanien – Schweden	Sevilla	0:0
18. Juni:	Schweden – Slowakei	St. Petersburg	15.00
19. Juni:	Spanien – Polen	Sevilla	21.00
23. Juni:	Slowakei – Spanien	Sevilla	18.00
23. Juni:	Schweden – Polen	St. Petersburg	18.00

## GRUPPE F

	FRANKREICH
	DEUTSCHLAND
	UNGARN
	PORTUGAL

15. Juni:	Ungarn – Portugal	Budapest	18.00
15. Juni:	Frankreich – Deutschland	München	21.00
19. Juni:	Ungarn – Frankreich	Budapest	15.00
19. Juni:	Portugal – Deutschland	München	18.00
23. Juni:	Portugal – Frankreich	Budapest	21.00
23. Juni:	Deutschland – Ungarn	München	21.00

4 • 3 • 3

POLEN



1:2  
(0:1)



SLOWAKEI

4 • 4 • 2

Krychowiak (62./wiederholtes Foulspiel)

Hubocan (20., Foul)

Torfolge: 0:1 (18.) Szczesny (Eigentor), 1:1 (46.) Linetty, 1:2 (69.) Skrinjar. – Gazprom Arena, St. Petersburg, 20.000, SR Hategan (Rum).



4 • 3 • 3

SPANIEN



0:0



SCHWEDEN

4 • 4 • 2

Estadio de la Cartuja, Sevilla, 12.000, SR Vincic (Slo)

Lustig (55., Foul)



**FRANKREICH GRUPPE F DEUTSCHLAND**  
Heute, 21 Uhr, München, SR del Cerro Grande (Sp)

● **Mögliche Aufstellung (4-3-2-1):** 1 Lloris; 2 Pavard, 4 Varane, 3Kimpembe, 21 Hernandez; 6 Pogba, 13 Kanté, 12 Toisio; 7 Griezmann, 19 Benzema, 10 Mbappé.

● **Mögliche Aufstellung (3-4-3):** 1 Neuer; 4 Ginter, 5 Hummels, 2 Rüdiger; 6 Kimmich, 21 Gündogan, 8 Kroos, 20 Gosens; 7 Havertz, 10 Gnabry, 25 Müller.

**UNGARN GRUPPE F PORTUGAL**  
Heute, 18 Uhr, Budapest, SR Çakir (Tür)

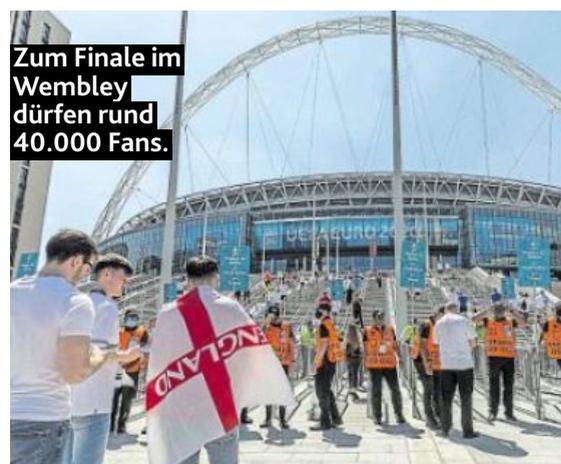
● **Mögliche Aufstellung (3-5-2):** 1 Gulacsi; 5 Fiola, 6 Orban, 4 At. Szalai; 14 Lovrencsics, 15 Kleinheisler, 8 Nagy, 13 Schäfer, 11 Holender; 20 Sallai, 9 Ad. Szalai.

● **Mögliche Aufstellung (4-3-3):** 1 Rui Patrício; 2 Semedo, 4 Ruben Dias, 3 Pepe, 5 Guerreiro; 13 Danilo, 11 Bruno Fernandes, 14 Carvalho; 10 Bernardo Silva, 7 Ronaldo, 21 Jota.

### TROTZ CORONA-VARIANTE

## Mehr Fans erlaubt

Die angekündigte große Öffnung am 21. Juni musste Großbritanniens Premier Boris Johnson wegen der Delta-Variante um einen Monat verschieben, gleichzeitig versprach Sportminister Oliver Dowden mehr Zuschauer beim EURO-Finale: Am 11. Juli dürfen rund 40.000 Fans ins Londoner Wembley-Stadion, derzeit sind in England maximal 22.500 erlaubt. Indes verbietet EURO-Austragungsort St. Petersburg Public Viewing mit mehr als 3000 Menschen, in Fanzonen darf kein Essen mehr verkauft werden.



Zum Finale im Wembley dürfen rund 40.000 Fans.

Foto: www.viennareport.at

### DIE EURO IM TV

#### ORF EINS

16.05, live: Das war Tag 4. 17.50, live: Vorrunde, Gruppe F: Ungarn – Portugal: Das Spiel. 19.59, live: Die Analyse. 20.50, live: Gruppe F: Frankreich – Deutschland: Das Spiel. 22.55, live: Die Analyse.

#### Sport 1

12.00, live: EM Aktuell.

#### ZDF

18.00, live: Vorrunde, Gruppe F: Ungarn – Portugal. 21.00, live: Gruppe F: Frankreich – Deutschland. 23.00, live: Highlights, Analysen, Interviews.

# Verbale Giftpfeile

SLOWAKEI CLEVERER

## „Lewa“ böse überrascht

Bayern-Stürmerstar Lewandowski blieb bei Polens EURO-Auftakt farblos – so war es sein Teamkollege Linetty, der mit der ersten Aktion nach der Pause ausgleichen konnte. Denn zuvor hatte Goalie Szczesny in Hälfte eins einen Schuss des Slowaken Mak ins eigene Tor befördert (18.). Und auch Krychowiak stellte sich ungeschickt an, sah für zwei Fouls Gelb-Rot (62.). Die Slowaken nutzten die Gelegenheit, Innenverteidiger Skriniar sorgte nach einer Ecke für die 2:1-Überraschung (69.).



POLEN – SLOWAKEI

SCHICK IM DOPPELPAK

## Kunstschuss aus 51 Metern!

Chancen waren genug da, wie jene von Kapitän Robertson bei 0:0, Hanleys Lattenschuss oder Dykes' Sitzler – aber das EM-Comeback nach einem Vierteljahrhundert offenbarte, was sie in Schottland nicht wahrhaben wollten: Vorne fehlt ein Vollstrecker mit Qualität. Den die Tschechen in Leverkusens Schick hatten. Erst traf er per Kopf zur Führung, dann mit einem Kunstschuss von der Mittellinie aus 51 (!) Metern über Goalie Marshall hinweg zum 2:0. Damit führt man die Gruppe B an.



SCHOTTLAND – TSCHECHIEN

**SPITZENSPIEL** München ist Schauplatz des Klassikers Frankreich gegen Deutschland ➤ Mbappé und Rüdiger lieferten sich Scharmützel

➤ Benzema statt Giroud ➤ Hummels: „Bessere Atmosphäre als 2018“

Schon vor der Partie gab's ein erstes Verbal-Duell. Antonio Rüdiger betonte, „man müsse gegen Frankreich auch ekelig spielen“. Da konterte Kylian Mbappé: „Wenn das ihre Waffe ist, werden sie mit ihrer und wir mit unserer kämpfen. Wir wollen Fußball spielen.“

Und das mit einer ähnlichen Mannschaft wie beim WM-Finaltriumph vor drei Jahren. Gut möglich, dass es wie beim Abschlusstest gegen Bulgarien nur drei „neue“ Spieler in der Startelf gibt. In Abwehrzentrum der Pariser Mbappé-Klubkollege Kimpembe (statt damals Umtiti). Im Mittelfeld jener Tolisso (statt Matuidi), der in seinem Zimmer



FRANKREICH – DEUTSCHLAND

im EM-Teamcamp Poster von behinderten Kindern hängen hat. Als Inspiration. „Viele Kinder haben in ihren Zimmern Poster von Fußballern. Das hatte ich auch. Nun habe ich andere Idole, diese Kids geben mir Kraft!“ Vorne wird Rückkehrer Benzema (Teamchef Didier Deschamps: „Er spielt anders als die anderen. Mit ihm sind wir stärker als ohne ihn.“) statt Giroud stürmen, der aber im Gegensatz zu den anderen beiden noch im Kader ist und auf der Bank sitzen könnte.

Deutschlands Teamchef Jogi Löw setzt auf seine WM-Achse von 2014 (Neuer-Hummels-Kroos-Müller), betont: „Wir werden mit Stolz das Trikot tragen und alles raushauen. Jeder Einzelne muss das Maximale abrufen. Frankreich ist absolut auf Top-Niveau, in jeder Beziehung.“ Joshua Kimmich sagt: „Nur wenn du es als Team angehst, kannst du eine Mannschaft wie die Franzosen erfolgreich bekämpfen.“ Mats Hummels nickt: „Wir haben eine viel bessere Atmosphäre als 2018, viel mehr das Gefühl, dass alle an einem Strang ziehen. Wenn wir so spielen, wie wir es können, werden wir die Gruppe mit Sicherheit bestehen.“

# Wenn die Masken fallen

**VOLLES HAUS** Titelverteidiger Portugal legt heute in ausverkaufter Puskas-Arena los ➤ Ungarns Rossi hofft auf Sieg-Premiere im Duell

Auf der einen Seite ein mageres 0:0 gegen Irland, Aufregung über einen Nicht-Kniefall, Überraschungs-Hoffnungen . . .

Auf der anderen ein tolles 4:0 über Israel, ein schnell

geregelter Coronafall, Titelverteidigungs-Parolen . . .

Egal, wie die letzten Tage bei Underdog Ungarn bzw. Favorit Portugal verliefen – erst heute zählt's, fallen die Masken nicht nur bei über 60.000 Fans in Budapest, die in der einzig ausverkauften Arena keinen Mundschutz brauchen. „Ich freue mich aber, endlich wieder ein volles Stadion zu sehen“, sagt Superstar Cristiano Ronaldo, der heute seine Best-

marke an EM-Spielen auf 22 ausbaut und mit seinem 10. Bewerbs-Tor alleiniger Rekordschütze werden kann. „Gut! Aber viel besser wäre es, zweimal hintereinander die EM zu gewinnen . . .“

Ungarn will jedoch gleich ein Stolperstein sein! Coach Marco Rossi gab sich kämpferisch, tippte auf (s)einen Sieg. Der wäre aber der erste im 14. Duell! 2016 rang man den Portugiesen ein 3:3 ab – und stieg sogar als Gruppen erster (!) vor ihnen auf.



Foto: REUTERS/BERNADETT SZABO

Ob Ronaldo gleich zum Auftakt das richtige „Naserl“ hat?



UNGARN – PORTUGAL

# vor dem Schlager

Foto: AP/JANINE-CHRISTINE POUJOLAT



Bei der EM 2016 jubelte Frankreich gegen Deutschland. Heute auch?

## Schwedischer Beton



0:0



SPANIEN – SCHWEDEN

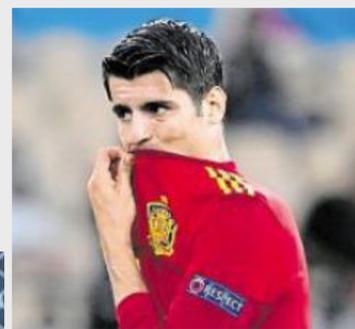
**NULLNUMMER** Am vierten EM-Tag gab es gestern in Sevilla das erste 0:0 ➤ Spanier verzweifelten vor allem an Tormann Olsen

Nach der Corona-Aufregung rund um Kapitän Sergio Busquets verpatzten die Spanier in Sevilla den Auftakt. Ballbesitz hatten sie schon vor der Pause genügend (79 Prozent), Chancen trotz eher bescheidener Kreativität auch. Einen Kopfball von Dani Olmo entschärfte Schweden-Goalie Robin Olsen sensationell (16.), Koke (23., 29.) und Alvaro Morata (38.) schossen daneben beziehungsweise drüber. Die Schweden parkten den berühmten „Bus“ vor ihrem Tor, verteidigten mit Mann und Maus – und wären dennoch beinahe per Konter in

Führung gegangen! Alexander Isak setzte sich fast gegen die gesamte spanische Defensive durch, sein Schuss wurde aber von Diego Llorente an die Stange abgewehrt (41.). Die Pfiffe der spanischen Fans wurden lauter. Und Schweden hatte trotz der Mauer-Taktik eine zweite dicke Chance: Marcus Berg traf aus kurzer Distanz das Tor nicht (61.).

Erst mit der Hereinnahme von Thiago (66.) entfachte Spaniens Teamchef Luis Enrique wieder etwas Feuer in seiner Truppe, beim Matchball von Gerard Moreno (90.) zeichnete sich neuerlich Olsen aus.

„Schade, uns hat das Glück gefehlt“, ärgerte sich Koke. Schwedens Victor Lindelöf jubelte: „Ein erstaunliches Ergebnis für uns Schweden!“



Fotos: Pierre Philippe Marcoux



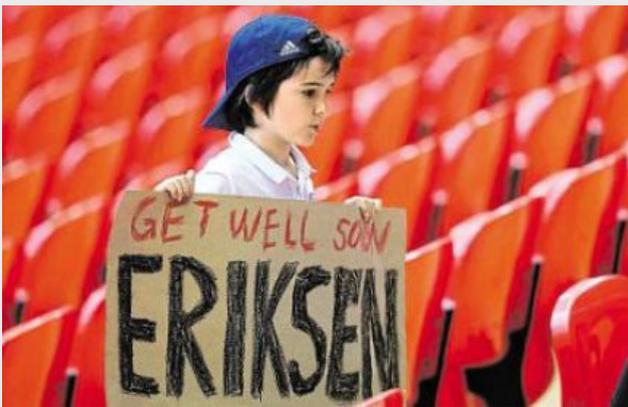
Für Morata und Co. war es zum Verzweifeln. Auch Rodri fand keine Lücke im schwedischen Beton.

Foto: Laurence Griffiths / POOL



Foto: PIROSCCHKA VAN DE WOUW

Foto: Catherine Ivill / POOL



Fans jeden Alters und aus allen Ländern wünschen Eriksen das Beste.

Vor dem Spital legten einige Anhänger Blumen auf den Gehsteig. ☺



Foto: REUTERS/HANNAH MCKAY

# „Fühle mich besser“

**BLICK NACH VORNE** Erstmals nach Kollaps meldete sich Dänemark-Star Eriksen zu Wort

➤ Einsatz des Defibrillators war Schlüssel bei Lebensrettung ➤ Besuch von Teamkollegen

**E**in Stoß des Defibrillators reichte nach der Herzmassage, um Dänemarks Christian Eriksen im Spiel gegen Finnland zurück ins Leben zu holen. Nur einen Kilometer vom Stadion in Kopenhagen entfernt erholt sich der 29-Jährige im „Rigshospitalet“ (Deutsch: Reichskrankenhaus), meldete sich erstmals zu Wort: „Danke an alle, ich werde nicht aufgeben, fühle mich besser – aber ich möchte verstehen, was passiert ist.“

Denn das weiß noch immer niemand genau, viele Experten gehen von einem

Kreislaufstillstand aufgrund eines Kammerflimmerns aus. Die medizinische Betreuung war perfekt – nicht selbstverständlich, so wurde etwa 2012 im Zusammenhang mit dem Tod des italienischen Serie-B-Profiß Piermario Morosini drei Ärzten der Prozess gemacht, die nach dessen Herzattacke keinen Defibrillator eingesetzt hatten.

Eriksen blickt schon wieder nach vorne, in der Chatgruppe von Inter Mailand schickte er eine Nachricht: „Er hat die Mannschaft beruhigt, gesagt, dass er bald zurück sein



Fotos: AFP/JONATHAN NACKSTRAND

Eriksen wird im Kopenhagener Rigshospitalet behandelt

wird“, so Geschäftsführer Marotta. Dänemark-Torhüter Kasper Schmeichel und Kapitän Simon Kjaer konnten ihren Kollegen im Krankenhaus besuchen: „Es war verdammt gut, ihn lächeln zu sehen und zu spüren, dass er da ist“, sag-

te Schmeichel, „wir sprachen über alles und nichts.“ Dass die Partie noch am selben Abend fertig gespielt wurde, kritisierte nun aber auch Dänen-Goalie Schmeichel: „Wir Spieler wurden in eine Position gebracht, die nicht fair war.“